

2020/21

Bitte beachten Sie das Gültigkeitsjahr des Modulhandbuchs.

WIRTSCHAFTS- UND
SOZIALWISSENSCHAFTLICHE
FAKULTÄT

UNIVERSITÄT ZU KÖLN

STUDIENDEKANAT



MODULHANDBUCH

BUSINESS ADMINISTRATION: Accounting & Taxation

MASTER OF SCIENCE

NACH DER PRÜFUNGSORDNUNG FÜR DEN 1-FACH-MASTER STUDIENGANG BUSINESS
ADMINISTRATION

Akademische/r Direktor/in	Prof. Dr. Michael Overesch
Programm-Direktor/in	AD Dr. Johannes Antweiler
Herausgeber/ Redaktion	Studiendekanat der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftli- chen Fakultät
Studienberatung	WiSo-Student Service Point (WiSSPo) +49 (0) 221 / 470 - 8818 www.wiso.uni-koeln.de/anfrage
Stand	Gültig ab 01.10.2020

Legende

AM	Aufbaumodul	PB	Praktikumsbericht
AN	Anerkennung	PO	Portfolio
AS	Assignment	PR	Projekt
BM	Basismodul	RE	Referat
EM	Ergänzungsmodul	SM	Schwerpunktmodul
HA	Hausarbeit	SSSt	Selbststudium
K	Kontaktzeit (= Präsenzzeit in LV)	SWS	Semesterwochenstunde
KL	Klausur	SI	Studium Integrale
LP	Leistungspunkt (engl.: CP)	VN	Vor- und Nachbereitungszeit
LV	Lehrveranstaltung	WP	Wahlpflichtveranstaltung
MP	Mündliche Prüfung	WL	Workload = Arbeitsaufwand
P	Pflichtveranstaltung		

Inhaltsverzeichnis

LEGENDE	III
1 BUSINESS ADMINISTRATION.....	1
1.1 Inhalte und Studienziele	1
1.2 Voraussetzungen.....	2
1.3 Studienaufbau und -abfolge	3
1.4 Study Abroad Option	4
1.5 Musterstudienplan	6
1.6 Midterm Regelung	7
2 STUDIENHILFEN	8
2.1 Berechnung der Fachnote	8
2.2 Fehlversuchsregelung	8
2.3 Fach- und Prüfungsberatung.....	9
2.4 Weitere Informations- und Beratungsangebote.....	9
3 MODULTABELLEN UND MODULBESCHREIBUNGEN.....	11
3.1 Basis- und Aufbaubereich	11
3.2 Schwerpunktbereich	12
3.3 Ergänzungsbereich.....	13
3.4 Extracurriculare Angebote	17
3.5 Masterarbeit.....	18
3.6 Modulbeschreibungen	19
3.6.1 Basis- und Aufbaubereich	19
3.6.2 Schwerpunktbereich	43
3.6.3 Ergänzungsbereich	74
3.6.4 Masterarbeit.....	240

1 Business Administration

Das Arbeitsmarktprofil für Absolvent/innen des M.Sc. Business Administration besteht aus einer Kombination von fachlich-spezifischen Anforderungen und einem grundlegenden unternehmerischen Handeln in Aufgabenfeldern mit Personal- und Budgetverantwortung. Spezifische Fachkompetenzen erwerben Studierende über die Wahl ihrer jeweiligen Studienrichtungen. Außerdem erlernen sie umfassende Management-Kompetenzen für den Einsatz auf Führungsebenen mit entsprechenden Anforderungen an analytisches Denken in dynamisch-variierenden Zusammenhängen, an methodengeleitetes zielgerichtetes Vorgehen, an Zuverlässigkeit und Belastbarkeit in Konzeptentwicklungs- und Berichtsphasen sowie an sichere situationsangemessene und bedarfsorientierte, interkulturelle Kommunikation auch im englischsprachigen Kontext. Die kommunikativen Anforderungen beziehen sich auch auf Situationen, in denen die Einbindung von sowie die Vermittlung und Rückmeldung an Mitarbeiter/innen und Kunden im Sinne einer Beratung erforderlich ist. Für die einzelnen Studienrichtungen werden die fachlichen Profile in den jeweiligen Modulhandbüchern spezifiziert.

1.1 Inhalte und Studienziele

Absolvent/innen des Studiengangs Business Administration verfügen über Kompetenzen auf der Master-Ebene des Deutschen Qualifikationsrahmens, das dem Niveau 7 des Deutschen Qualifikationsrahmens entspricht. Folgende Learning Outcomes werden intendiert: Absolvent/innen verfügen in den ausgewiesenen Schwerpunktbereichen über ein detailliertes Fach- und Spezialwissen und können dieses in unterschiedlichen Zusammenhängen auf verschiedenen Aggregationsstufen auch zur Lösung fachübergreifender betriebswirtschaftlicher Problemstellungen nutzen. Sie sind in der Lage, terminologische und inhaltliche Besonderheiten und Differenzen zu erkennen und den unterschiedlichen Konzepten und Lehrmeinungen des Fachgebietes zuzuordnen, sich dabei auch hypothetisch auf verschiedene Positionen einzulassen und die Problemstellung aus verschiedenen Perspektiven zu betrachten. Absolvent/innen bringen eigene Standpunkte und Positionen in Diskussionen ein und tragen dadurch zur Entwicklung gemeinsamer Standpunkte und Positionen einer Gruppe bzw. einer Organisation bei. Sie vertreten offensiv die Leitgedanken wissenschaftlichen Diskurses und fordern methodisch-systematisch bestimmte Evidenz in den Begründungen ein und bewerten deren Qualität. Die Absolvent/innen verstehen die Verantwortung und die Rolle des Unternehmens in der Gesellschaft und können ethisch und moralisch in einer angemessenen Weise die Herausforderungen und die Veränderungen des Berufslebens bewältigen. Sie sind in der Lage, den Überblick über die Entwicklungen von wissenschaftlichen Erkenntnissen zu behalten und sie kritisch und innovativ im beruflichen Kontext zu integrieren. Sie variieren Lösungswege fachlicher Problemstellungen hinsichtlich verschiedener Anwendungssituationen und leisten einen

Transfer auf neue Problemstellungen unter kritischer Berücksichtigung auch dynamischer Effekte und Nebeneffekte, die sie reflektieren und antizipieren. Absolvent/innen sind in der Lage, eigenständig und im Team neue Problemlösungen bzw. Forschungsfragen methodisch effizient zu bearbeiten und übernehmen dabei Verantwortung für ihre Arbeitsergebnisse und bei Bedarf auch eine herausgehobene Verantwortung für die Leistungen der Gruppe. Sie weisen eigene Positionen und Positionen der Gruppe bei Entscheidungsalternativen aus und bewerten diese kriterienorientiert variabel, in dem sie gesellschaftliche, ethische und wissenschaftliche Standards einfließen lassen. Ihre Arbeitsergebnisse stellen sie zielgruppengerecht unter Nutzung einschlägiger und effizienter Medienformate dar, begründen und rechtfertigen sie gegenüber Fachexpert/innen und Auftraggeber/innen auch bei unvollständiger und unsicherer Informationslage.

In der Studienrichtung Accounting and Taxation steht das Instrumentarium des internen und externen Rechnungswesens einschließlich der steuerlichen Rechnungslegung im Vordergrund. Absolvent/innen besitzen ein außergewöhnlich tief erfassendes Fundament von theoretischem Wissen und typischen Handlungsmustern in den Bereichen des Controllings, der Finanzberichterstattung und der Unternehmensbesteuerung. Sie erkennen die Bedeutung von Unternehmenswerten, Compliance und Social Responsibility und erwerben juristische Methodenkompetenz. Spätere Tätigkeitsfelder finden sich im Controlling bzw. der kaufmännischen Steuerung und Kontrolle in mittleren und großen Unternehmen diverser Branchen sowie Steuer- und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vor.

1.2 Voraussetzungen

Zulassungsvoraussetzung für den Masterstudiengang Business Administration in der Studienrichtung Accounting and Taxation ist ein erfolgreich abgeschlossenes Bachelorstudium, in dem mindestens 180 Leistungspunkte erworben wurden bzw. ein gleichwertiges, erfolgreich abgeschlossenes Studium. Im Sinne der Ordnung über die Zulassung für den Studiengang Business Administration in der Studienrichtung Accounting and Taxation muss die Gesamtnote des vorangegangenen erfolgreich abgeschlossenen Studiums mindestens 2,7 betragen. Zusätzlich müssen folgende fachlichen Kriterien durch das vorangegangene Hochschulstudium nachgewiesen werden:

- mind. 78 LP aus dem Gebiet der Betriebs- bzw. Volkswirtschaft
 - davon mind. 48 LP aus dem Gebiet der Betriebswirtschaft und
 - mind. 18 LP aus dem Gebiet der Volkswirtschaft und
- mind. 15 LP aus dem Gebiet der Statistik und/oder Mathematik (nur Methoden-, keine Anwenderkompetenzen).

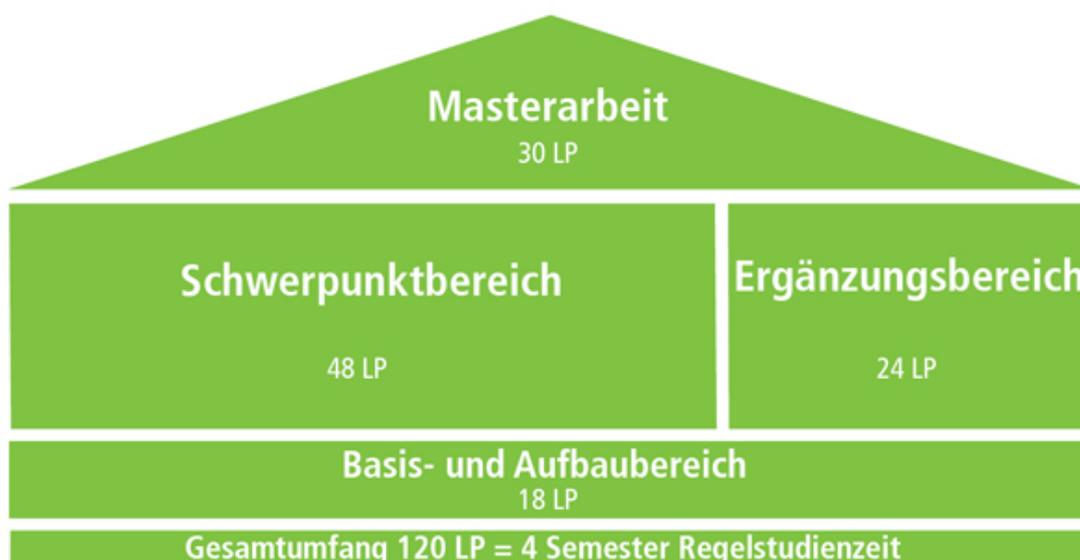
Bewerber/innen, die weder einen ersten Hochschulabschluss (z. B. Bachelor) noch eine Hochschulzugangsberechtigung (z.B. Abitur) in deutscher Sprache erworben haben, müssen einen Nachweis über ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache erbringen. Die Aufnahme des Fachstudiums ist grundsätzlich dann möglich, wenn der/die Bewerber/in die „Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang“ (DSH) oder eine äquivalente Prüfung bestanden hat. Für ein Fachstudium muss mindestens das Niveau DSH-2 (bzw. Stufe C1 des Common European Framework of Reference for Languages) nachgewiesen werden.

Bis zur Bewerbungsfrist muss außerdem ein Englischnachweis über mindestens Stufe B2 des Common European Framework of Reference for Languages vorliegen. Dort werden die allgemein etablierten Zertifikate (TOEFL, IELTS etc.) anerkannt.

Übersteigt die Zahl der eingehenden Bewerbungen, die die Zulassungskriterien erfüllen, die Zahl der für den Studiengang zur Verfügung stehende Studienplätze, so wird ein Auswahlverfahren durchgeführt, anhand dessen die Bewerber/innen in eine Rangfolge gebracht werden. Für das **Auswahlverfahren** wird das Ergebnis des Bachelorstudiums bzw. das Ergebnis des als gleichwertig anerkannten Studiums in Verbindung mit einem freiwilligen Studierfähigkeitstest (TM-WISO oder GMAT) zu Grunde gelegt.

1.3 Studienaufbau und -abfolge

Der Masterstudiengang Business Administration umfasst 120 Leistungspunkte, ist auf eine Regelstudienzeit von vier Semestern ausgelegt und setzt sich aus den folgenden Bereichen zusammen: Der Basisbereich (18 LP) besteht aus methodischen Grundlagenmodulen. Der Schwerpunktbereich (48 LP) setzt sich aus Modulen der jeweiligen Studienrichtung zusammen. Im Ergänzungsbereich (24 LP) kann aus einer Vielzahl von Möglichkeiten aus den Bereichen BWL, VWL und Sozialwissenschaften gewählt werden. Die Masterthesis bildet den letzten Bereich und umfasst 30 LP.



1.4 Study Abroad Option

Die WiSo-Fakultät bietet ihren Master-Studierenden die Möglichkeit, an einem Auslandsaufenthalt innerhalb des weltweiten und exzellenten Netzwerkes der WiSo-Partneruniversitäten teilzunehmen. Dieses Study Abroad Programme, kurz STAP, beinhaltet auch die Option eines Austauschs mit ERASMUS-Förderung für einen einsemestrigen Aufenthalt an einer der Partnerhochschulen.

Erfolgreiche STAP-Bewerber/innen profitieren von einem direkten Kontakt mit den Partnerhochschulen und der organisatorischen Unterstützung. Zudem sind STAP-Teilnehmende von der Zahlung der Studiengebühren an der Gasthochschule befreit.

Studierende können im sogenannten **WiSo Exchange Portal**, kurz WEX, Details zu den Partneruniversitäten einsehen und passende Gasthochschulen für ihren Studiengang finden. Eine Anmeldung zu WEX ist nur mit dem UzK-Account der Studierenden möglich.

Neben dem STAP bietet die WiSo-Fakultät jährlich eine exklusive Summer School in New York City (WiSo@NYC) an.

Außerhalb dieser fakultätseigenen Möglichkeiten zum Auslandsstudium, können sich Master-Studierende für fakultätsübergreifende Kooperationen, die für ein Auslandsstudium zur Verfügung stehen, bewerben. Diese werden durch das Dezernat 9 – Internationales angeboten. Ein selbstorganisierter Auslandsaufenthalt als Freemover oder die Teilnahme an Summer Schools/ Kurzprogrammen sind ebenfalls Optionen.

Für alle Study Abroad Optionen ist das **Zentrum für internationale Beziehungen (ZIB)** Ansprechpartner für Informationen und Beratung.

Das Studies Abroad Programme (STAP) der WiSo-Fakultät:

Master-Studierende sollten Ihren Auslandsaufenthalt zu Beginn Ihres Studiums planen. Die Hauptbewerbungsrunde (main selection round) für den STAP findet einmal im Jahr statt und endet im Studienjahr 2020/21 aufgrund der Corona-Pandemie abweichend zum 15.01.2021.

Die Bewerbung ist für das Wintersemester (fall term) oder das Sommersemester (spring term) des nachfolgenden akademischen Jahres möglich.

Interessierte können sich mit dem **STAP Master Application Manual** detailliert informieren.

Sollten nach Abschluss der main selection round Plätze frei geblieben sein, wird im Mai eine weitere, kleine Bewerbungsrunde (secondary selection round) angeboten.

STAP Master – main selection round (fall term and spring term)



* Alternative offer: if no offer can be given at one of the five preferred universities and if slots at other universities are available.
 ** End of main selection round. In case any exchange slots become available after 15 March, these slots will be made available in a secondary selection round.

STAP Master – secondary selection round (for spring term only)

Please note: there is no guarantee that a secondary selection round will take place every year, nor should a wide range of exchange opportunities be expected.



* Deadline for handing in TOEFLS/IELTS results: 15 June. ** Alternative offer: if no offer can be given at one of the five preferred universities and if slots at other universities are available.

Anrechnungsmöglichkeiten Studies Abroad:

Die WiSo-Fakultät hat allen Masterstudiengängen durch weitreichende Anrechnungsmöglichkeiten von im Ausland erbrachten Kursen die Möglichkeit zur Internationalisierung des Studienverlaufs eingerichtet. Jedes Masterprogramm bietet mindestens ein Studies Abroad Modul zur Anrechnung an. Darüber hinaus können Studierende eine sogenannte Einzelkursanrechnung beantragen.

Weitere Informationen zu Voraussetzungen und Vorgaben zur Anrechnung können auf der Website des **WiSo-Anrechnungszentrums** > Information > Studies Abroad nachgelesen werden.

Für Fragen zur Anrechnung können sich Studierende an das **ZIB WiSo** wenden oder an das **WiSo-Anrechnungszentrum**.

1.5 Musterstudienplan

M.Sc. STUDIENGANG BUSINESS ADMINISTRATION STUDIENRICHTUNG Accounting and Taxation				
Sem.	WP/ P	Modul	Bereich	LP
1	WP	Basismodul I	Basisbereich	6
1	WP	Schwerpunktmodul I	Schwerpunktbereich	12
1	WP	Schwerpunktmodul II	Schwerpunktbereich	6
1	WP	Schwerpunktmodul III	Schwerpunktbereich	6
				30
2	WP	Basismodul II	Basisbereich	6
2	WP	Schwerpunktmodul IV	Schwerpunktbereich	6
2	WP	Schwerpunktmodul V	Schwerpunktbereich	6
2	WP	Ergänzungsmodul I	Ergänzungsbereich	12
				30
3	P	Basismodul Management Skills*	Basisbereich	6
3	WP	Schwerpunktmodul VI	Schwerpunktbereich	6
3	P	Schwerpunktmodul Seminar	Schwerpunktbereich	6
3	WP	Ergänzungsmodul II	Ergänzungsbereich	6
3	WP	Ergänzungsmodul III	Ergänzungsbereich	6
				30
4	P	Masterarbeit Business Administration	Masterarbeit	30
				30

*Eine Belegung des Moduls ist ab dem ersten Semester möglich, es gibt keine fachlichen Voraussetzungen. Das Modul wird jedes Semester angeboten.

M.Sc. STUDIENGANG BUSINESS ADMINISTRATION				
STUDIENRICHTUNG Accounting and Taxation (mit Auslandsoption)				
Sem.	WP/ P	Modul	Bereich	LP
1	WP	Basismodul I	Basisbereich	6
1	WP	Schwerpunktmodul I	Schwerpunktbereich	12
1	WP	Schwerpunktmodul II	Schwerpunktbereich	6
1	WP	Schwerpunktmodul III	Schwerpunktbereich	6
				30
2	WP	Basismodul II	Basisbereich	6
2	P	Basismodul Management Skills*	Basisbereich	6
2	WP	Schwerpunktmodul IV	Schwerpunktbereich	6
2	WP	Schwerpunktmodul V	Schwerpunktbereich	6
2	P	Schwerpunktmodul Seminar	Schwerpunktbereich	6
Auslandsaufenthalt				30
3	WP	Schwerpunktmodul VI	Schwerpunktbereich	6
3	WP	Ergänzungsmodul Studies Abroad I	Ergänzungsbereich	12
3	WP	Ergänzungsmodul Studies Abroad II	Ergänzungsbereich	12
				30
4	P	Masterarbeit Business Administration	Masterarbeit	30
				30

*Eine Belegung des Moduls ist ab dem ersten Semester möglich, es gibt keine fachlichen Voraussetzungen. Das Modul wird jedes Semester angeboten.

1.6 Midterm Regelung

In einigen Modulen findet bei den angebotenen Veranstaltungen die sogenannte „Midterm-Regelung“ Anwendung. Das bedeutet, dass eine Veranstaltung nur das halbe Semester lang stattfindet, dafür dann aber i.d.R. doppelt so oft. Das Semester wird also in zwei etwa gleichgroße Hälften unterteilt. Im Wintersemester endet der Midterm meist Anfang Dezember- und im Sommersemester meist Mitte/Ende Mai. Häufig werden für Midterm-Veranstaltungen dann auch die dazugehörigen Prüfungen in der Mitte des Semesters angeboten. Diese Möglichkeit können Sie wahrnehmen, um die Prüfungsbelastung am Ende eines Semesters zu reduzieren.

Die Angaben im Campusmanagementsystem (KLIPS) bzgl. der Abhaltungstermine von Lehrveranstaltungen sowie bzgl. der Terminierung von Prüfungen sind in diesem Kontext maßgeblich.

2 Studienhilfen

2.1 Berechnung der Fachnote

Die Noten der Studienbereiche Basis- und Aufbaubereich, Ergänzungsbereich sowie Schwerpunktbereich werden als gewichtetes arithmetisches Mittel aus allen benoteten Modulen entsprechend der in den Anhängen ausgewiesenen Gewichtung gebildet. Setzt sich eine Modulabschlussprüfung aus mehreren Prüfungselementen zusammen, wird die Modulnote gemäß den in der **Prüfungsordnung** ausgewiesenen Bestimmungen ermittelt.

Die Gesamtnote des Studiums wird als gewichtetes arithmetisches Mittel aus den Noten der Studienbereiche und der Note der Masterarbeit gebildet. Im Studiengang Business Administration gehen die Noten mit folgender Gewichtung in die Gesamtnote ein:

- a) Note Basis- und Aufbaubereich: 12 von 114 LP
- b) Note Schwerpunktbereich: 48 von 114 LP
- c) Note Ergänzungsbereich: 24 von 114 LP
- d) Note Masterarbeit: 30 von 114 LP.

2.2 Fehlversuchsregelung

Nicht bestandene Modulprüfungen können wiederholt werden, hier findet die Dreiversuchsregelung Anwendung, d.h. die Anzahl der Prüfungsversuche pro Modul ist auf drei begrenzt. Für Module, die nicht von der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät angeboten werden, kann eine andere Regelung vorgesehen werden.

Allen Studierenden wird nach dreimaligem Nichtbestehen eines Prüfungsversuchs, eine Beratung im **WiSo Student Service Point (WiSSPo)** empfohlen. Dort erhalten Sie Informationen zu der Möglichkeit sowie den Voraussetzungen, um zusätzliche Prüfungsversuche abzulegen: Wenn keiner der ersten drei Prüfungsversuche aufgrund einer Täuschung oder eines Ordnungsverstoßes nicht bestanden wurde, können für das gesamte Studium zwei zusätzliche Prüfungsversuche genehmigt werden. Darüber hinaus erhalten Studierende, die mindestens 90 Leistungspunkte erworben haben, einen weiteren zusätzlichen Prüfungsversuch. Ist eine Prüfungsleistung nach Ausschöpfung der zwei zusätzlichen Prüfungsversuche sowie ggf. des weiteren Prüfungsversuchs nicht bestanden, ist das Studium endgültig nicht bestanden. Besteht eine Modulprüfung aus mehreren Prüfungselementen, müssen alle Prüfungselemente mit „bestanden“ beziehungsweise mit mindestens „ausreichend (4,0)“ bewertet sein. Alle mit „mangelhaft (5,0)“ beziehungsweise „nicht bestanden“ bewerteten Prüfungselemente der Modulprüfung müssen wiederholt werden.

Die Wiederholung bestandener Modulprüfungen ist nicht möglich.

Eine nicht bestandene Masterarbeit kann einmal mit neuem Thema wiederholt werden. Die Meldung zum zweiten Versuch muss innerhalb von sechs Monaten nach Bekanntgabe des Ergebnisses des ersten Versuchs erfolgen.

2.3 Fach- und Prüfungsberatung

Für die allgemeine Studienberatung, insbesondere Studienmöglichkeiten und Studienanforderungen, steht für sämtliche Studiengänge der WiSo-Fakultät der **WiSSPo** zur Verfügung. Weitere Serviceleistungen sind die Ausstellung von Leistungsübersichten in deutscher und englischer Sprache sowie Ranking-Bescheinigungen und die Bewerbung zum höheren Fachsemester. Der **WiSSPo** ist auch erste Anlaufstelle für Studierende bei weiteren Fragen und Problemen rund um das Studium und ist jederzeit telefonisch, persönlich und natürlich per E-Mail erreichbar. Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten und Kontaktdaten auf der Homepage.

Die **Studienfachberatung** wird von den Hochschullehrenden und den akademischen Mitarbeiter/innen, die an der Ausbildung des jeweiligen Studiengangs beteiligt sind, während der Sprechzeiten durchgeführt. Die Sprechzeiten werden durch Aushang in den Instituten und im Internet auf den Homepages der jeweiligen Lehrstühle bekannt gegeben.

Rechtsverbindliche Auskünfte zu Prüfungsleistungen bzw. zum Prüfungsverfahren gibt das **Prüfungsamt der WiSo-Fakultät**.

2.4 Weitere Informations- und Beratungsangebote

„**KLIPS 2.0**“ ist das zentrale Campus Management System der Universität zu Köln. An der WiSo-Fakultät dient KLIPS 2.0 als studentisches Organisationstool. Die Studierenden sollen es als Online-Vorlesungsverzeichnis, zur An- und Abmeldung von Veranstaltungen und Prüfungen, sowie als Übersicht über den kompletten Studiengang und Kalender nutzen. Informationen zu aktuellen Terminen und Fristen der WiSo-Fakultät, sowie Videotutorials und FAQs zu KLIPS finden Sie auf der Homepage des **WiSo-KLIPS-Support**. Bei weitergehenden Fragen können Sie gerne den WiSo-KLIPS-Support per **E-Mail** (klips-wiso@uni-koeln.de) kontaktieren. Für Accountfragen wenden Sie sich an den **zentralen KLIPS-Support**.

Das **Zentrum für Internationale Beziehungen** ist für die Fragen von ausländischen Studierenden, die einen Teil Ihres Studiums an der WiSo-Fakultät absolvieren, und für die Vorbereitung eines Auslandsemesters bzw. -studiums von Kölner Studierenden der richtige Ansprechpartner. Es werden außerdem verschiedene Summerschools und Kurzprogramme sowie Wirtschaftsenglischkurse angeboten. Das gesamte Angebot und die jeweiligen Ansprechpartner des ZIBs sind auf der Homepage zu finden.

Das **Zentrum für die Anrechnung auswärtiger Leistungen** der Fakultät ist zuständig für die Anerkennung extern erworbener Leistungen. Dies betrifft sowohl Leistungen, die bereits an

einer anderen deutschen Hochschule oder im Ausland vor Aufnahme des Studiums an der WiSo-Fakultät abgelegt worden sind als auch die (Vorab-)Anrechnung von Leistungen, die im Rahmen des Studiums an der WiSo-Fakultät im Ausland geplant oder abgelegt worden sind. Somit sind individuelle Anfragen bei Lehrstühlen oder Prüfungsämtern nicht mehr erforderlich. Für Studierende der WiSo-Fakultät bietet der **WiSo-Career-Service** Beratung und Unterstützung bei der Suche nach einem passenden Praktikum, der Berufswahl und hilft bei der Karriereplanung und dem Bewerbungsprozess. Zudem organisiert der WiSo-Career-Service Seminare, Vorträge und zielgerichtete Angebote in Kooperation mit Arbeitgeber/innen, externen und internen Expert/innen und bietet gemeinsam mit den fakultäts- und universitätsinternen Partnern bei der Berufsfindungsphase Unterstützung und gezielte Hilfestellung an.

Kurse zu Standardsoftware und fachspezifischen Programme bietet der **WiSo-IT-Service** regelmäßig an.

Bei studienbedingten oder persönlichen Schwierigkeiten kann die **Psycho-Soziale Beratung** des Kölner Studierendenwerks in Anspruch genommen werden. Sie bietet neben der psychologischen und der Sozialberatung auch eine Schreib- sowie Lernberatung und Unterstützung für Schwangere und Studierende mit Kind.

Als weiteres Angebot gibt es die **Nightline Köln**, das Zuhör- und Informationstelefon von Studierenden für Studierende. Es ist ein Angebot an alle Studierenden der Kölner Universitäten und Hochschulen.

3 Modultabellen und Modulbeschreibungen

3.1 Basis- und Aufbaubereich

Im Basis- und Aufbaubereich muss der/die Geprüfte gemäß Prüfungsordnung § 29 Absatz 1 Nr. 1 18 LP erwerben.

Gruppe	Modul	LP	P/WP	Soll LP	
Methodische Grundlagen Accounting and Taxation	Basismodul Management Skills	6	P	6	18
	Basismodul Econometrics I	6	WP	12	
	Basismodul Econometrics II	6	WP		
	Schwerpunktmodul Advanced Statistics (Stochastic Processes)	6	WP		
	Schwerpunktmodul Advanced Statistics (Statistical Inference)	6	WP		
	Basismodul Experimental Methods	6	WP		
	Basismodul Applied Econometrics	6	WP		
	Basismodul Grundkurs Handels- und Gesellschaftsrecht	6	WP		
	Basismodul Grundkurs Steuerrecht	6	WP		
	Basismodul Europäisches Steuerrecht	6	WP		
	Basismodul Vertiefung im Gesellschaftsrecht	6	WP		
	Basismodul Bilanzsteuerrecht	6	WP		
	Basismodul Einkommensteuerrecht	6	WP		
	Basismodul Microeconomics	6	WP		

3.2 Schwerpunktbereich

Im Schwerpunktbereich muss der/die Geprüfte gemäß Prüfungsordnung § 29 Absatz 1 Nr. 2 48 LP erwerben.

Gruppe	Modul	LP	P/WP	Soll LP
Fachliche Grundlagen	Schwerpunktmodul Besteuerung der Unternehmen	12	WP	Min. 36
	Schwerpunktmodul Operative and Strategic Controlling	12	WP	
	Schwerpunktmodul Internationale Rechnungslegung	6	WP	
	Schwerpunktmodul Unternehmensbewertung	6	WP	
	Schwerpunktmodul Value-based Controlling	6	WP	
	Schwerpunktmodul Ausgewählte Fragen des Controlling	6	WP	
	Schwerpunktmodul Ausgewählte Fragen der Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung I	6	WP	
	Schwerpunktmodul Ausgewählte Fragen der Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung II	6	WP	
	Schwerpunktmodul Financial Accounting	12	WP	
	Schwerpunktmodul Selected Issues in Business Taxation I	6	WP	
	Schwerpunktmodul Selected Issues in Business Taxation II	6	WP	
Import-module	Basismodul Recht der indirekten Steuern	6	WP	Max. 6
	Basismodul Unternehmenssteuerrecht	6	WP	
	Basismodul Internationales Steuerrecht	6	WP	
	Basismodul Ausgewählte Fragestellungen des Steuerrechts	6	WP	
Seminare	Schwerpunktmodul Accounting & Taxation Seminar I	6	WP	Min. 6
	Schwerpunktmodul Accounting & Taxation Seminar II	6	WP	

3.3 Ergänzungsbereich

Im Ergänzungsbereich muss der/die Geprüfte gemäß Prüfungsordnung § 29 Absatz 1 Nr. 3 24 LP in einem Teilbereich erwerben.

Gruppe	Modul	LP	P/WP	Soll LP
Accounting and Taxation	Schwerpunktmodul Besteuerung der Unternehmen	12	WP	24
	Schwerpunktmodul Operative and Strategic Controlling	12	WP	
	Schwerpunktmodul Internationale Rechnungslegung	6	WP	
	Schwerpunktmodul Unternehmensbewertung	6	WP	
	Schwerpunktmodul Selected Issues in Business Taxation I	6	WP	
	Schwerpunktmodul Selected Issues in Business Taxation II	6	WP	
	Schwerpunktmodul Value-based Controlling	6	WP	
	Schwerpunktmodul Ausgewählte Fragen der Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung I	6	WP	
Business Research	Schwerpunktmodul Research in Finance (Research Track)	6	WP	24
	Schwerpunktmodul Research on Organizations and Innovation (Research Track)	6	WP	
	Schwerpunktmodul Research in Supply Chain Management (Research Track)	6	WP	
	Schwerpunktmodul Research in Marketing (Research Track)	6	WP	
	Basismodul Advanced Mathematics	6	WP	
	Basismodul Advanced Experimental Methods	6	WP	
	Basismodul Advanced Computational Methods	6	WP	
	Basismodul Advanced Microeconomics I	6	WP	
	Basismodul Advanced Microeconomics II	6	WP	
	Basismodul Advanced Macroeconomics I	6	WP	
	Basismodul Advanced Macroeconomics II	6	WP	
	Basismodul Advanced Econometrics I	6	WP	
	Basismodul Advanced Econometrics II	6	WP	
	Schwerpunktmodul Research in Information Systems (Research Track)	6	WP	

BUSINESS ADMINISTRATION: Accounting and Taxation - MASTER OF SCIENCE

Controlling	Schwerpunktmodul Operative and Strategic Controlling	12	WP	24	
	Schwerpunktmodul Value-based Controlling	6	WP		
	Schwerpunktmodul Ausgewählte Fragen des Controlling	6	WP		
	Schwerpunktmodul Selected Issues in Business Taxation I	6	WP		
	Schwerpunktmodul Finance 7	6	WP		
Corporate Development	Schwerpunktmodul Business Ethics	6	WP	Min. 12	24
	Schwerpunktmodul Strategic Development	6	WP		
	Schwerpunktmodul Strategic Human Resource Management	6	WP		
	Schwerpunktmodul Strategic Management	6	WP		
	Schwerpunktmodul Advanced Business Ethics (6 LP)	6	WP	Max. 12	
	Schwerpunktmodul Organization Theory	6	WP		
Finance	Schwerpunktmodul Financial Theory	12	WP	24	
	Schwerpunktmodul Financial Institutions Management	12	WP		
	Schwerpunktmodul Finance 1	6	WP		
	Schwerpunktmodul Finance 2	6	WP		
	Schwerpunktmodul Finance 5	6	WP		
	Schwerpunktmodul Finance 6	6	WP		
	Schwerpunktmodul Finance 7	6	WP		
	Schwerpunktmodul Finance 8	6	WP		
	Schwerpunktmodul Value-Based Management in Insurance	6	WP		
	Schwerpunktmodul Selected Issues in Finance I (6 LP)	6	WP		
	Schwerpunktmodul Selected Issues in Finance II	6	WP		
	Marketing	Schwerpunktmodul Marketing I	6		
Schwerpunktmodul Marketing II		6	WP		
Schwerpunktmodul Marketing III		6	WP		
Schwerpunktmodul Marketing IV		6	WP		
Schwerpunktmodul Selected Issues in Marketing I		6	WP	Max. 12	
Schwerpunktmodul Selected Issues in Marketing II		6	WP		
Schwerpunktmodul Selected Issues in Marketing III		6	WP		
Schwerpunktmodul Marketing V (6 LP)		6	WP		
Schwerpunktmodul Marketing VII		6	WP		

Statistics & Econometrics	Schwerpunktmodul Time Series Analysis	6	WP	24
	Schwerpunktmodul Bayesian Econometrics	6	WP	
	Schwerpunktmodul Statistical Analysis of Financial Data	6	WP	
	Schwerpunktmodul Advanced Statistics (Stochastic Processes)	6	WP	
	Schwerpunktmodul Advanced Statistics (Statistical Inference)	6	WP	
	Schwerpunktmodul Topics in Statistics A	6	WP	
	Schwerpunktmodul Topics in Statistics B	6	WP	
	Schwerpunktmodul Topics in Econometrics C	6	WP	
	Schwerpunktmodul Seminar Statistics and Econometrics	6	WP	
	Schwerpunktmodul Multivariate Statistics	6	WP	
	Basismodul Econometrics I	6	WP	
	Basismodul Econometrics II	6	WP	
Supply Chain Management	Schwerpunktmodul Supply Chain Innovation	6	WP	24
	Schwerpunktmodul Project Management	6	WP	
	Schwerpunktmodul Behavioral Operations (Adv.)	6	WP	
	Schwerpunktmodul Supply Chain Operations (6 LP)	6	WP	
	Schwerpunktmodul Supply Network Design	6	WP	
	Schwerpunktmodul Operative Supply Chain Planning	6	WP	
Unternehmensbesteuerung	Schwerpunktmodul Besteuerung der Unternehmen	12	WP	24
	Schwerpunktmodul Selected Issues in Business Taxation II	6	WP	
	Basismodul Recht der indirekten Steuern	6	WP	
	Basismodul Unternehmenssteuerrecht	6	WP	
	Basismodul Internationales Steuerrecht	6	WP	
	Basismodul Ausgewählte Fragestellungen des Steuerrechts	6	WP	
Wirtschaftsprüfung	Schwerpunktmodul Internationale Rechnungslegung	6	WP	24
	Schwerpunktmodul Unternehmensbewertung	6	WP	
	Schwerpunktmodul Ausgewählte Fragen der Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung I	6	WP	
	Schwerpunktmodul Ausgewählte Fragen der Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung II	6	WP	
	Schwerpunktmodul Selected Issues in Business Taxation I	6	WP	

BUSINESS ADMINISTRATION: Accounting and Taxation - MASTER OF SCIENCE

Studies Abroad	Studies Abroad I (Master)	12	P	24
	Studies Abroad II (Master)	12	P	

3.4 Extracurriculare Angebote

Ab dem Wintersemester 2018/2019 haben Masterstudierende die Möglichkeit neben dem regulären Studium Extracurriculare Angebote zu belegen, in denen sowohl wissenschaftsbezogene als auch berufsbezogene Kompetenzen vermittelt werden. Es kann somit eine akademische wissenschaftsbezogene Ausrichtung als auch eine professionsbezogene Ausrichtung haben, die der Entwicklung der Berufsfähigkeit dienen. Die Extracurricularen Angebote sollen Kompetenzen fördern und vermitteln, die über einzelne fachliche Wissensbestände hinausgehen, oder die wissenschaftliche wie personenbezogene Grundhaltungen betreffen: Wissenschaftliche Neugier, systematisches und analytisches Denken, Auseinandersetzung mit Komplexität, Lösungsorientiertheit und andere Fähigkeiten, z.B. Teamfähigkeit und fremdsprachliche Kompetenzen.

Das Extracurriculare Angebot wird von den Fakultäten sowie dem Professional Center der Universität zu Köln gemeinsam angeboten. Den Studierenden wird durch das Extracurriculare Angebot ermöglicht, zusätzlichen eigenen Interessen nachzugehen, Einblicke in andere Fächer und Fachbereiche zu gewinnen, Veranstaltungen mit gesellschaftlicher Bedeutung zu besuchen, berufsrelevante Kompetenzen zu erwerben und Sprachkurse zu besuchen. Des Weiteren werden den Studierenden im Rahmen des Extracurricularen Angebotes auch Lern- und Studienhilfen, wie etwa zu wissenschaftlichem Arbeiten oder zur Literaturrecherche, angeboten. Leistungen aus dem Extracurricularen Angebot werden nicht an das reguläre Studium angerechnet, jedoch wird die Teilnahme auf dem Transkript vermerkt.

3.5 Masterarbeit

Die Masterarbeit umfasst 30 LP und wird studienbegleitend zum Ende des Studiums erstellt. Mit ihr wird gezeigt, dass ein thematisch begrenztes Problem aus dem Gegenstandsbereich des Studiengangs mit den erforderlichen Methoden in einem festgelegten Zeitraum wissenschaftlich bearbeitet und reflektiert werden kann. Das Thema der Masterarbeit muss im Studiengang Business Administration dem Schwerpunktbereich oder der von dem/der Geprüften belegten Gruppe des Ergänzungsbereichs entnommen werden. Sofern das Thema dem Ergänzungsbereich zugeordnet wird, muss der/die Geprüfte in diesem Ergänzungsbereich bereits 18 LP erfolgreich erworben haben. Die Masterarbeit kann auch in Form einer Gruppenarbeit geschrieben werden, wenn der Beitrag jedes Einzelnen deutlich unterscheidbar und bewertbar ist. Die Zuordnung des individuellen Beitrags erfolgt aufgrund von objektiven Kriterien, die eine eindeutige Abgrenzung ermöglichen, bspw. durch die Angabe von Abschnitten, Seitenzahlen oder inhaltlichen Schwerpunkten. Der insgesamt für eine Gruppenarbeit erforderliche Arbeitsaufwand muss über die Anforderungen an eine Einzelaufgabe angemessen hinausgehen. Nach Schwierigkeitsgrad und Inhalt ist eine Gruppenarbeit für jedes einzelne Gruppenmitglied so zu bemessen, dass sie den Anforderungen an eine individuelle und selbstständige Prüfungsleistung entspricht. Der individuelle Beitrag jeder/s Einzelnen muss den Anforderungen an eine Masterarbeit genügen.

Für die Anmeldung zur Masterarbeit müssen mindestens 60 Leistungspunkte absolviert worden sein. Die Bearbeitungszeit für die Masterarbeit beträgt maximal sechs Monate. Detaillierte und weitere Informationen zur Masterarbeit sind in der Prüfungsordnung zu finden. Das Vergabeverfahren wird auf der **Homepage zum Studienaufbau** unter der jeweiligen Studienrichtung erläutert.

3.6 Modulbeschreibungen

3.6.1 Basis- und Aufbaubereich

Basismodul Management Skills					
Kennnummer 1011BMMS00	Workload 180h	LP 6	Modul- sprache Deutsch und Eng- lisch	Modulbe- ginn jedes Se- mester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Management Skills		Kontakt- zeit 30h	Selbststu- dium 150h	LV-Sprache Englisch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Modelle zu Führung, Kommunikation, Präsentation, Planung, Analyse oder Reflexion • Regeln, Phasenabläufe und Techniken zu Führung, Kommunikation, Präsentation, Planung, Analyse oder Reflexion • Anforderungen, Einflussfaktoren und Erfolgskriterien für die Gestaltung der sozialen und methodischen Aspekte von Leitungsaufgaben • Störungen und Schwierigkeiten bei der Durchführung von Leitungsaufgaben • Typische Situationen von Leitungsaufgaben 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... analysieren situativ die sozialen und methodischen Aspekte von Leitungsaufgaben in einem Unternehmen. ... orientieren sich in den verschiedenen Dimensionen von Leitungsaufgaben und differenzieren deren Funktionen in den Bereichen Führung, Kommunikation, Präsentation, Planung, Analyse und Reflexion. ... definieren innerhalb eines Bereichs von Leitungsfunktionen die erforderlichen Analyse- und Gestaltungsaufgaben. ... analysieren die Anforderungen typischer Leitungssituationen aus der Perspektive eines Bereichs von Leitung. ... vergleichen geeignete Konzepte und Theorien anhand der situativen Anforderungen. ...wählen geeignete Methoden aus und erproben die Gestaltung der Situation anhand dieser Methode. ... beurteilen in Selbst- und Fremdrelexion den Handlungsprozess und erfassen Entwicklungspotentiale. ... diagnostizieren darüber hinaus gehende Bedarfe und schlagen Möglichkeiten zur Weiterentwicklung von spezifischen Methoden vor. ... führen einen wissenschaftlichen Diskurs.				
4	Lehr- und Lernformen Seminar				
5	Modulvoraussetzungen keine				

6	<p>Form der Modulabschlussprüfung Kombinierte Prüfung: RE, HA</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der kombinierten Prüfung.</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Business Administration - Marketing: Basis- und Aufbaubereich Marketing Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Basis- und Aufbaubereich Supply Chain Management Master of Science Business Administration - Corporate Development: Basis- und Aufbaubereich Corporate Development Master of Science Business Administration - Media and Technology Management: Basis- und Aufbaubereich Media and Technology Management Master of Science Business Administration - Finance: Basis- und Aufbaubereich Finance Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Basis- und Aufbaubereich Accounting and Taxation</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r WiSo Career-Service</p>
10	<p>Sonstige Informationen Es werden unterschiedliche Seminare angeboten, die jeweils unterschiedliche Aspekte von Management Skills betonen.</p>

Basismodul Econometrics I					
Kennnummer 1314BMEc01	Workload 180h	LP 6	Modul- sprache Englisch	Modulbe- ginn jedes 2. Semester - Winterse- mester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Core Econometrics I		Kontakt- zeit 45h	Selbststu- dium 135h	LV-Sprache Englisch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Lineares Regressionsmodell und KQ-Methode • Verallgemeinertes lineares Regressionsmodell mit heteroskedastischen bzw. autokorrelierten Fehlern und (F)GLS Methode • Endogenität und Instrumentvariablen • Maximum-Likelihood Methode 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... beherrschen grundlegende ökonomische Methoden, verstehen wissenschaftliche Beiträge im Bereich der empirischen Wirtschaftsforschung und führen empirische Studien zu ökonomischen Fragestellungen selbstständig durch. ... modellieren wirtschaftswissenschaftliche Zusammenhänge ökonomisch und wählen zwischen alternativen Modellspezifikationen aus. ... schätzen Parameter von linearen und verallgemeinerten Regressionsmodellen, von Modellen für diskrete und begrenzt abhängige Variablen sowie von Zeitreihenmodellen mit geeigneten Inferenzmethoden und führen Hypothesentests durch. ... erstellen Prognosen ökonomischer Variablen.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: VWL MA Reg Osteuropa Master of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaftslehre: VWL MA Reg Lateinamerika Master of Science Mathematik: VWL MA Mathe/Wirtschaftsmathe Master of Science Business Administration - Marketing:				

	<p>Basis- und Aufbaubereich Marketing Ergänzungsbereich Marketing</p> <p>Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Basis- und Aufbaubereich Supply Chain Management</p> <p>Master of Science Sociology and Social Research: Ergänzungsbereich Sociology and Social Research</p> <p>Master of Science Wirtschaftsmathematik: VWL MA Mathe/Wirtschaftsmathe</p> <p>Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems</p> <p>Master of Science Business Administration - Corporate Development: Basis- und Aufbaubereich Corporate Development Ergänzungsbereich Corporate Development</p> <p>Master of Science Business Administration - Media and Technology Management: Basis- und Aufbaubereich Media and Technology Management Ergänzungsbereich Media and Technology Management</p> <p>Master of Science Geographie: VWL Master Geographie</p> <p>Master of Science Business Administration - Finance: Basis- und Aufbaubereich Finance Ergänzungsbereich Finance</p> <p>Master of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: VWL MA Reg China</p> <p>Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft</p> <p>Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Basis- und Aufbaubereich Accounting and Taxation Ergänzungsbereich Accounting and Taxation</p> <p>Master of Science Economics: Basis- und Aufbaubereich Economics</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Roman Liesenfeld</p>
10	<p>Sonstige Informationen</p>

Basismodul Econometrics II					
Kennnummer 1314BMEc02	Workload 180h	LP 6	Modul- sprache Englisch	Modulbe- ginn jedes 2. Semester - Winterse- mester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Core Econometrics II		Kontakt- zeit 45h	Selbststu- dium 135h	LV-Sprache Englisch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Verallgemeinerte Momenten Methode • Modelle für diskrete und begrenzt abhängige Variablen • Uni- und Multivariate Zeitreihenmodelle • Panelmodelle 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... beherrschen grundlegende ökonomische Methoden, verstehen wissenschaftliche Beiträge im Bereich der empirischen Wirtschaftsforschung und führen empirische Studien zu ökonomischen Fragestellungen selbstständig durch. ... modellieren wirtschaftswissenschaftliche Zusammenhänge ökonomisch und wählen zwischen alternativen Modellspezifikationen aus. ... schätzen Parameter von linearen und verallgemeinerten Regressionsmodellen, von Modellen für diskrete und begrenzt abhängige Variablen sowie von Zeitreihenmodellen mit geeigneten Inferenzmethoden und führen Hypothesentests durch. ... erstellen Prognosen ökonomischer Variablen.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: VWL MA Reg Osteuropa Master of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaftslehre: VWL MA Reg Lateinamerika Master of Science Mathematik: VWL MA Mathe/Wirtschaftsmathe Master of Science Business Administration - Marketing: Basis- und Aufbaubereich Marketing				

	<p>Ergänzungsbereich Marketing</p> <p>Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Basis- und Aufbaubereich Supply Chain Management</p> <p>Master of Science Sociology and Social Research: Ergänzungsbereich Sociology and Social Research</p> <p>Master of Science Wirtschaftsmathematik: VWL MA Mathe/Wirtschaftsmathe</p> <p>Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems</p> <p>Master of Science Business Administration - Corporate Development: Basis- und Aufbaubereich Corporate Development Ergänzungsbereich Corporate Development</p> <p>Master of Science Business Administration - Media and Technology Management: Basis- und Aufbaubereich Media and Technology Management Ergänzungsbereich Media and Technology Management</p> <p>Master of Science Geographie: VWL Master Geographie</p> <p>Master of Science Business Administration - Finance: Basis- und Aufbaubereich Finance Ergänzungsbereich Finance</p> <p>Master of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: VWL MA Reg China</p> <p>Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft</p> <p>Master of Science Economics: Schwerpunktbereich Economics Ergänzungsbereich Economics</p> <p>Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Basis- und Aufbaubereich Accounting and Taxation Ergänzungsbereich Accounting and Taxation</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Roman Liesenfeld</p>
10	<p>Sonstige Informationen</p>

Schwerpunktmodul Advanced Statistics (Stochastic Processes)					
Kennnummer 1314SMAS03	Workload 180h	LP 6	Modul- sprache Englisch	Modulbe- ginn jedes 2. Semester - Sommer- semester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Advanced Statistics II (Stochastic Processes)		Kontakt- zeit 60h	Selbststu- dium 120h	LV-Sprache Englisch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • ANOVA • Intervallschätzungen • Bootstrap • Nichtparametrische Tests (Unabhängigkeitstests, Rangtests) • Stochastische Prozesse (Martingale, Markovketten) 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... erweitern ihre im Modul Advanced Statistics (Statistical Inference) erworbenen Kenntnisse in der Schätz- und Testtheorie. ... führen spezielle parametrische und nichtparametrische Schätzungen und Tests durch. ... modellieren ökonomische Sachverhalte mit Hilfe von stochastischen Prozessen.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen Empfohlen: Solide Grundkenntnisse der Wahrscheinlichkeitsrechnung aus dem Bachelorstudium, Basismodul Mathematik (BSc VWL/BWL) und Basis- und Aufbaumodul Statistik (BSc VWL/BWL).				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (90)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Business Administration - Marketing: Basis- und Aufbaubereich Marketing Ergänzungsbereich Marketing Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Basis- und Aufbaubereich Supply Chain Management Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Corporate Development: Basis- und Aufbaubereich Corporate Development Ergänzungsbereich Corporate Development				

	<p>Master of Science Economic Research: Ergänzungsbereich Economic Research</p> <p>Master of Science Business Administration - Media and Technology Management: Basis- und Aufbaubereich Media and Technology Management Ergänzungsbereich Media and Technology Management</p> <p>Master of Science Economics vor WS 18/19: Schwerpunktbereich Economics</p> <p>Master of Science Business Administration - Finance: Basis- und Aufbaubereich Finance Ergänzungsbereich Finance</p> <p>Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft</p> <p>Master of Science Economics: Schwerpunktbereich Economics Ergänzungsbereich Economics</p> <p>Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Basis- und Aufbaubereich Accounting and Taxation Ergänzungsbereich Accounting and Taxation</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Dominik Wied</p>
10	<p>Sonstige Informationen</p>

Schwerpunktmodul Advanced Statistics (Statistical Inference)					
Kennnummer 1314SMAS01	Workload 180h	LP 6	Modul- sprache Englisch	Modulbe- ginn jedes 2. Semester - Winterse- mester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Advanced Statistics (Statistical Inference)		Kontakt- zeit 60h	Selbststu- dium 120h	LV-Sprache Englisch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Wahrscheinlichkeiten und Zufallsvariablen • Momente von Zufallsvariablen • Parametrische Familien univariater und multivariater Wahrscheinlichkeitsverteilungen • Grundlagen der Asymptotik • Stichprobenverfahren • Theorie der Punktschätzung und Schätzverfahren (Maximum Likelihood, Bayes) • Theorie der Hypothesentests und Testverfahren 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... vertiefen ihre Kenntnisse der Wahrscheinlichkeitstheorie und der stochastischen Modellierung, die der Anwendung von Methoden der statistischen Inferenz in der empirischen Wirtschaftsforschung zugrunde liegen. ... vertiefen ihre Kenntnisse zur Parameterschätzung und zum Testen statistischer Hypothesen. ... definieren die Grundlagen statistischer Erhebungsverfahren.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen Empfohlen: Solide Grundkenntnisse der Wahrscheinlichkeitsrechnung aus dem Bachelorstudium, Basismodul (BSc VWI/BWL) und Basis- und Aufbaumodul Statistik (BSc VWL/BWL).				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (90)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Business Administration - Marketing: Basis- und Aufbaubereich Marketing Ergänzungsbereich Marketing Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Basis- und Aufbaubereich Supply Chain Management Master of Science Information Systems:				

	<p>Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Corporate Development: Basis- und Aufbaubereich Corporate Development Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Science Economic Research: Ergänzungsbereich Economic Research Master of Science Business Administration - Media and Technology Management: Basis- und Aufbaubereich Media and Technology Management Ergänzungsbereich Media and Technology Management Master of Science Economics vor WS 18/19: Schwerpunktbereich Economics Master of Science Business Administration - Finance: Basis- und Aufbaubereich Finance Ergänzungsbereich Finance Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft Master of Science Economics: Schwerpunktbereich Economics Ergänzungsbereich Economics Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Basis- und Aufbaubereich Accounting and Taxation Ergänzungsbereich Accounting and Taxation</p>
<p>9</p>	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Dominik Wied</p>
<p>10</p>	<p>Sonstige Informationen</p>

Basismodul Experimental Methods					
Kennnummer 1289BMEM00	Workload 180h	LP 6	Modul- sprache Englisch	Modulbe- ginn jedes 2. Semester - Winterse- mester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Experimental Methods		Kontakt- zeit 60h	Selbststu- dium 120h	LV-Sprache Englisch
2	Inhalte des Moduls Der Kurs behandelt die Methoden der Experimentellen Wirtschaftsforschung; insbesondere Fragen zum Experimentaldesign, zur praktischen Durchführung von ökonomischen Experimenten und zur Auswertung der Daten aus ökonomischen Experimenten.				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... lernen unterschiedliche Methoden und Anwendungsbereiche der Experimentellen Wirtschaftsforschung kennen. ... diskutieren die Vor- und Nachteile einzelner Elemente des Experimentdesigns. ... beurteilen unterschiedliche Methoden zur Auswertung von Daten aus ökonomischen Experimenten.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen Empfohlen: keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Business Administration - Marketing: Basis- und Aufbaubereich Marketing Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Basis- und Aufbaubereich Supply Chain Management Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Science Sociology and Social Research: Ergänzungsbereich Sociology and Social Research Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Corporate Development: Basis- und Aufbaubereich Corporate Development Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Science Business Administration - Media and Technology Management:				

	<p>Basis- und Aufbaubereich Media and Technology Management Ergänzungsbereich Media and Technology Management Master of Science Business Administration - Finance: Basis- und Aufbaubereich Finance Ergänzungsbereich Finance Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Basis- und Aufbaubereich Accounting and Taxation</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Bettina Rockenbach</p>
10	<p>Sonstige Informationen Literatur: Friedman and Sunder, Experimental Methods: A Primer for Economists, Cambridge University Press (1994)</p>

Basismodul Applied Econometrics					
Kennnummer 1287ApEc00	Workload 180h	LP 6	Modul- sprache Englisch	Modulbe- ginn jedes 2. Semester - Winterse- mester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Applied Econometrics (2. Term)		Kontakt- zeit 60h	Selbststu- dium 120h	LV-Sprache Englisch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Lineares Regressionsmodell • Endogenität und Instrumentvariablen • Maximum-Likelihood Methode • Verallgemeinerte Momenten Methode • Modelle für diskrete und begrenzt abhängige Variablen • Uni - und Multivariate Zeitreihenmodelle • Panelmodelle 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... erlernen grundlegende Kenntnisse ökonomischer Methoden, die die Studierenden befähigen wissenschaftliche Beiträge im Bereich der empirischen Wirtschaftsforschung zu verstehen und empirische Studien zu ökonomischen Fragestellungen selbstständig durchzuführen. ... erlernen wirtschaftswissenschaftliche Zusammenhänge ökonomisch zu modellieren und zwischen alternativen Modellspezifikationen auszuwählen. ... erlernen Parameter von linearen und verallgemeinerten Regressionsmodellen, von Modellen für diskrete und begrenzt abhängige Variablen sowie von Zeitreihenmodellen mit geeigneten Inferenzmethoden zu schätzen und Hypothesentests durchzuführen. ... erlernen Prognosen ökonomischer Variablen zu erstellen.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen Empfohlen: keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Business Administration - Marketing: Basis- und Aufbaubereich Marketing Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Basis- und Aufbaubereich Supply Chain Management				

BUSINESS ADMINISTRATION: Accounting and Taxation - MASTER OF SCIENCE

	<p>Master of Science Business Administration - Corporate Development: Basis- und Aufbaubereich Corporate Development</p> <p>Master of Science Business Administration - Media and Technology Management: Basis- und Aufbaubereich Media and Technology Management</p> <p>Master of Science Business Administration - Finance: Basis- und Aufbaubereich Finance</p> <p>Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Basis- und Aufbaubereich Accounting and Taxation</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r N.N. Konveniat Volkswirtschaftslehre</p>
10	<p>Sonstige Informationen</p>

Basismodul Grundkurs Handels- und Gesellschaftsrecht					
Kennnummer 1015BMGH00	Workload 180h	LP 6	Modul- sprache Deutsch	Modulbe- ginn jedes Se- mester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Grundkurs Handels- und Gesellschafts- recht (1. Term)		Kontakt- zeit 60h	Selbststu- dium 120h	LV-Sprache Deutsch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Handelsrecht (insb. Kaufleute, Handelsregister, Handelsfirma, Prokura, Handelsgeschäfte) • Gesellschaftsrecht (insb. GbR, KG, OHG) 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... verschaffen sich einen Überblick über die gesetzlichen Grundlagen und die zentralen Inhalte des Handels- und Gesellschaftsrechts. ... analysieren Funktionen und Strukturprinzipien dieser Rechtsgebiete anhand ausgewählter Schwerpunkte (Handelsrecht: Kaufmannsbegriff, Handelsregister, Prokura, Firmenrecht, Handelskauf; Gesellschaftsrecht: Organisations- und Haftungsverfassung der Personengesellschaften). ... setzen sich kritisch mit der Auslegung und Fortbildung der gesetzlichen Grundlagen dieser Rechtsgebiete durch die höchstrichterliche Rechtsprechung auseinander. ... entwickeln auf dieser Grundlage die Fähigkeit, ihnen zuvor unbekannt Fallkonstellationen angemessen zu lösen.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen Empfohlen: keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (120)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Basis- und Aufbaubereich Accounting and Taxation				
9	Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Joachim Hennrichs				
10	Sonstige Informationen				

Basismodul Grundkurs Steuerrecht					
Kennnummer 1015BMGS00	Workload 180h	LP 6	Modul- sprache Deutsch	Modulbe- ginn jedes 2. Semester - Winterse- mester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Grundkurs Steuerrecht		Kontakt- zeit 60h	Selbststu- dium 120h	LV-Sprache Deutsch
2	Inhalte des Moduls Grundkurs Steuerrecht (WiSe): <ul style="list-style-type: none"> • Grundgesetz • Art. 3 Abs. 1 GG im Steuerrecht (allgemeiner Gleichheitssatz) • Übung mit ausführlichen Falllösungen Grundkurs Steuerrecht: Verfassungsrechtliche Grundlagen der Besteuerung (SoSe): <ul style="list-style-type: none"> • Steuern im System der öffentlichen Abgaben • Grundrechte • Europäische Grundfreiheiten • Abgabenordnung • Steuertatbestandslehre • Körperschaftsteuergesetz 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> ... lernen die verfassungsrechtlichen Grundlagen des Steuerrechts. ... lernen insbesondere die finanzverfassungsrechtlichen Rahmenbedingungen für die Erhebung von Geldleistungen. ... lernen die Bedeutung von Art. 3 Abs. 1 GG im Steuerrecht (allgemeiner Gleichheitssatz). 				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen Empfohlen: keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (120)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Basis- und Aufbaubereich Accounting and Taxation				

9	Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Johanna Hey
10	Sonstige Informationen

Basismodul Europäisches Steuerrecht					
Kennnummer 1015BMEu00	Workload 180h	LP 6	Modul- sprache Deutsch	Modulbe- ginn jedes 2. Semester - Winterse- mester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Europäisches Steuerrecht		Kontakt- zeit 30h	Selbststu- dium 150h	LV-Sprache Deutsch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Europäisches Steuerrecht • Richtlinien • Rechtsprechung des EuGH • Grundfreiheiten • Steuerwettbewerb 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... setzen sich mit der wachsenden Bedeutung des Europarechts für die Steuerpraxis un- ter Berücksichtigung der dogmatischen Grundlagen auseinander. ... besprechen den Einfluss des Europarechts auf das Recht der indirekten Steuern. ... behandeln die Steuerharmonisierung im europäischen Raum. ... erörtern die Rechtsprechung des EuGH zur Anwendung der Grundfreiheiten und des Beihilfeverbots sowie deren Einfluss auf die Besteuerung von natürlichen Personen und Unternehmen. ... diskutieren über den Steuerwettbewerb in Europa sowie die Maßnahmen zu seiner Ein- dämmung.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung				
5	Modulvoraussetzungen Empfohlen: Grundkenntnisse des Einkommensteuerrechts, des Unternehmensteuerrechts sowie des internationalen Steuerrechts.				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (120)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Basis- und Aufbaubereich Accounting and Taxation				
9	Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Johanna Hey				
10	Sonstige Informationen				

Basismodul Vertiefung im Gesellschaftsrecht					
Kennnummer 1015BMVG00	Workload 180h	LP 6	Modul- sprache Deutsch	Modulbe- ginn jedes 2. Semester - Winterse- mester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Vertiefung im Gesellschaftsrecht		Kontakt- zeit 30h	Selbststu- dium 150h	LV-Sprache Deutsch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Personengesellschaftsrecht • Recht der Kapitalgesellschaften, insbesondere das Recht der GmbH und der AG • Gründung, Organisation und Beendigung einer Kapitalgesellschaft je nach ihrer Rechtsform • Haftungs-, Kapitalverfassungssystem des Kapitalgesellschaftsrechts 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... erwerben juristische Methodenkompetenz im Bereich des Gesellschaftsrechts. ... erhalten inhaltliche Kompetenzen zum Verständnis des Gesellschaftsrechts. ... lernen die Lösung neuer Fälle unter Anwendung der vermittelten fachlichen und methodischen Kompetenzen.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung				
5	Modulvoraussetzungen Empfohlen: keine; Kenntnisse des Basismodul Grundkurs Handels- und Gesellschaftsrecht können von Vorteil sein.				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (120)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Basis- und Aufbaubereich Accounting and Taxation				
9	Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Barbara Grunewald				
10	Sonstige Informationen				

Basismodul Bilanzsteuerrecht					
Kennnummer 1015BMBi00	Workload 180h	LP 6	Modul- sprache Deutsch	Modulbe- ginn jedes 2. Semester - Winterse- mester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Bilanzsteuerrecht (WiSe)		Kontakt- zeit 30h	Selbststu- dium 150h	LV-Sprache Deutsch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Handelsgesetzbuch • Abgabenordnung/Einkommensteuergesetz/Bewertungsgesetz • Internationale Rechnungslegungsgrundsätze • Bilanzsteuerrechtliche Sachverhalte • Falllösungen 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... erwerben juristische Methodenkompetenz im Bereich des Bilanzsteuerrechts. ... erhalten inhaltliche Kompetenzen zum Verständnis des Bilanzsteuerrechts. ... lernen die Lösung neuer Fälle unter Anwendung der vermittelten fachlichen und metho- dischen Kompetenzen.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung				
5	Modulvoraussetzungen Empfohlen: keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (120)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Economics vor WS 18/19: Ergänzungsbereich Economics Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Economics Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Basis- und Aufbaubereich Accounting and Taxation				
9	Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Joachim Henrichs				
10	Sonstige Informationen				

Basismodul Einkommensteuerrecht					
Kennnummer 1015BMEi01	Workload 180h	LP 6	Modul- sprache Deutsch	Modulbe- ginn jedes 2. Semester - Winterse- mester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Einkommenssteuerrecht		Kontakt- zeit 60h	Selbststu- dium 120h	LV-Sprache Deutsch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Einkommensteuergesetz • Einkommensteuerrechtliche Sachverhalte • Falllösungen 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... beurteilen die Geschichte und Systematik des Einkommensteuerrechts. ... erörtern die persönliche Einkommensteuerpflicht und die einkommensteuerliche Bemessungsgrundlage. ... beherrschen die Einkünfteermittlung, die Abgrenzung der Einkunftsarten und die persönlichen Abzüge. ... gehen auf internationale und europarechtliche Bezüge der Einkommensteuer ein. ... stellen verfahrensrechtliche Aspekte dar.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen Empfohlen: keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (120)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Basis- und Aufbaubereich Accounting and Taxation				
9	Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Johanna Hey				
10	Sonstige Informationen				

Basismodul Microeconomics					
Kennnummer 1289BMMi04	Workload 180h	LP 6	Modul- sprache Englisch	Modulbe- ginn jedes 2. Semester - Winterse- mester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Game Theory		Kontakt- zeit 60h	Selbststu- dium 120h	LV-Sprache Englisch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Nichtkooperative Spieltheorie • Spiele in Normalform • Spiele in extensiver Form, mit vollständiger und unvollständiger Information • Endlich und unendlich wiederholte Spiele • Kooperative Spieltheorie • Kern, Shapley-Wert, Verhandlungslösungen • Evolutionäre Spieltheorie • Sozialwahltheorie und Wahlen • Condorcet-Paradoxon, Arrow-Theorem 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... erwerben grundlegende Kenntnisse im Bereich der Spieltheorie. ... verstehen die Anwendungsfelder der Spieltheorie in den Politik- und Sozialwissenschaften. ... erschließen die Verknüpfungen zwischen Spieltheorie und experimenteller Wirtschaftsforschung.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: VWL MA Reg Osteuropa Master of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaftslehre: VWL MA Reg Lateinamerika Master of Science Mathematik: VWL MA Mathe/Wirtschaftsmathe Master of Science International Management:				

	<p>Ergänzungsbereich International Management Master of Science Business Administration - Marketing: Basis- und Aufbaubereich Marketing Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Basis- und Aufbaubereich Supply Chain Management Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Science Sociology and Social Research: Ergänzungsbereich Sociology and Social Research Master of Science Wirtschaftsmathematik: VWL MA Mathe/Wirtschaftsmathe Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Corporate Development: Basis- und Aufbaubereich Corporate Development Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Science Business Administration - Media and Technology Management: Basis- und Aufbaubereich Media and Technology Management Ergänzungsbereich Media and Technology Management Master of Science Geographie: VWL Master Geographie Master of Science Business Administration - Finance: Basis- und Aufbaubereich Finance Ergänzungsbereich Finance Master of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: VWL MA Reg China Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Basis- und Aufbaubereich Accounting and Taxation Master of Science Economics: Basis- und Aufbaubereich Economics</p>
<p>9</p>	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Bettina Rockenbach</p>
<p>10</p>	<p>Sonstige Informationen</p>

3.6.2 Schwerpunktbereich

Schwerpunktmodul Besteuerung der Unternehmen					
Kennnummer	Workload	LP	Modul- sprache	Modulbe- ginn	Moduldauer
1016SbeUn0	360h	12	Deutsch	jedes 2. Semester - Wintersemester	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Besteuerung der Unternehmen I (WiSe) b) Besteuerung der Unternehmen II (SoSe)		Kontakt- zeit a) 45h b) 45h	Selbststu- dium a) 135h b) 135h	LV-Sprache a) Deutsch b) Deutsch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Betriebswirtschaftliche Bedeutung der Besteuerung • Besteuerung von Personenunternehmen und Kapitalgesellschaften • Rechtsformwahl im Hinblick auf laufende nationale und grenzüberschreitende Besteuerungssachverhalte • Rechtsformoptimierung und besondere Rechtsformen • Besteuerung der grenzüberschreitenden Geschäftstätigkeit und internationale Steuerplanung • Doppelbesteuerungsproblematik und Umgang mit Maßnahmen zur Verhinderung von Steuerarbitrage • Steuerplanung im Rahmen von Unternehmensumstrukturierungen und Unternehmensübernahmen • Umwandlungssteuergesetz • Vertiefung der Vorlesungsinhalte anhand von Übungsfällen 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... kennen Problemstellungen und Methoden der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre. ... verstehen den Einfluss von Steuern auf Rechtsformentscheidungen. ... gewinnen einen Einblick in die Besteuerung der grenzüberschreitenden Geschäftstätigkeit. ... verstehen den Einfluss von Steuern auf nationale und grenzüberschreitende Entscheidungen für Unternehmen. ... wenden die erworbenen Kompetenzen auf konkrete Fallbeispiele an.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen Empfohlen: Grundkenntnisse des Steuerrechts.				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: PO				

7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der schriftlichen Prüfungen. Es müssen beide Lehrveranstaltungen belegt werden. Beide Veranstaltungen werden in Teilprüfungen abgeprüft!</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Mathematik: WiWi MA Mathe/Wirtschaftsmathe Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing Master of Science Wirtschaftsmathematik: WiWi MA Mathe/Wirtschaftsmathe Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: BWL MA Reg China Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungsbereich Wirtschaftspädagogik Master of Science Business Administration - Media and Technology Management: Ergänzungsbereich Media and Technology Management Master of Science Geographie: BWL Master Geographie Master of Science Economics vor WS 18/19: Ergänzungsbereich Economics Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Economics Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Schwerpunktbereich Accounting and Taxation Ergänzungsbereich Accounting and Taxation</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Michael Overesch</p>
10	<p>Sonstige Informationen Die Veranstaltung kann auch im Sommer begonnen werden. Der Beginn im Wintersemester wird empfohlen.</p>

Schwerpunktmodul Operative and Strategic Controlling					
Kennnummer 1016SOSCo0	Workload 360h	LP 12	Modul- sprache Englisch	Modulbe- ginn jedes 2. Semester - Winterse- mester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Operative Controlling (1. Term) b) Strategic Controlling (2. Term)		Kontakt- zeit a) 60h b) 60h	Selbststu- dium a) 120h b) 120h	LV-Sprache a) Englisch b) Englisch
2	Inhalte des Moduls Operative Controlling: <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des Controlling • Theorie, Konzepte und Methoden zur Fundierung des Controlling • Controllinginstrumente Strategic Controlling: <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in das strategische Controlling • Traditionelle Instrumente des Kostenmanagements • Neuere Instrumente des Kostenmanagements • Benchmarking 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... identifizieren die wichtigsten Controlling-Konzepte. ... erlernen unterschiedliche Arten von Interdependenzen und bewerten analytische und heuristische Methoden zur Koordination dieser Interdependenzen. ... vertiefen unterschiedliche „klassische“ Kostenrechnungsmethodiken (u.a. Ist- und Plankostenrechnung, Voll- und Teilkostenrechnung). ... erlernen Methoden zur Berechnung von Abweichungsanalysen. ... verstehen das Peinreich-Lücke Theorem und die Beziehung zwischen Investitions- und Kostenrechnung. ... wenden die lineare Programmierung zur Produktionsprogrammplanung und die dynamische Programmierung zur Bemessung von intertemporalen Interdependenzen an. ... untersuchen den Nutzen von zusätzlichen Informationen unter Unsicherheit durch Nutzung des Informationswert-Konzeptes. ... analysieren die „Principal-Agency“ Theorie und lösen mit Hilfe von Controlling-Instrumenten entstehende Anreiz-Probleme. ... erlernen die wichtigsten Controlling-Konzepte um Koordinationsprobleme zu lösen. ... vergleichen die Vor- und Nachteile von proaktivem Kostenmanagement und frühzeitiger Kostenplanung. ... untersuchen die neueren Instrumente des Kostenmanagements (u.a. Lebenszykluskostenrechnung, Target Costing, Activity-based Costing). ... diskutieren die Grundlagen des Benchmarkings. ... wenden die erlernten Kompetenzen in konkreten Fallbeispielen an.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				

5	<p>Modulvoraussetzungen Empfohlen: Grundkenntnisse des internen und externen Rechnungswesens, der Investition und Finanzierung sowie der Entscheidungstheorie.</p>
6	<p>Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: PO</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung. Es müssen beide Lehrveranstaltungen belegt werden. Das Modul wird in zwei schriftlichen Prüfungselementen abgeprüft.</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Gesundheitsökonomie: Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie Master of Science Mathematik: WiWi MA Mathe/Wirtschaftsmathe Master of Science International Management: Ergänzungsbereich International Management Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Science Wirtschaftsmathematik: WiWi MA Mathe/Wirtschaftsmathe Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: BWL MA Reg China Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungsbereich Wirtschaftspädagogik Master of Science Business Administration - Media and Technology Management: Ergänzungsbereich Media and Technology Management Master of Science Geographie: BWL Master Geographie Master of Science Economics vor WS 18/19: Ergänzungsbereich Economics Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Economics Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Schwerpunktbereich Accounting and Taxation Ergänzungsbereich Accounting and Taxation</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Carsten Homburg</p>
10	<p>Sonstige Informationen Relevante Literatur wird zu Beginn des jeweiligen Semesters bekannt gegeben.</p>

Schwerpunktmodul Internationale Rechnungslegung					
Kennnummer 1016SMIR01	Workload 180h	LP 6	Modul- sprache Deutsch	Modulbe- ginn jedes 2. Semester - Sommer- semester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Internationale Rechnungslegung		Kontakt- zeit 60h	Selbststu- dium 120h	LV-Sprache Deutsch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Dogmatische und konzeptionelle Grundlagen der IFRS • Institutioneller Rahmen der IFRS • IASB-Framework • Aktivierungs- und Passivierungsregeln • Bewertungsregeln • Sonderprobleme im IFRS-Einzel- und Konzernabschluss 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... erlangen Bilanzsicherheit in der internationalen Rechnungslegung [IFRS]. ... erwerben Kompetenz zur systemkonformen Auslegung der Standardtexte. ... wenden erlerntes Wissen über Rechnungslegungsregeln auf praktische Fälle an. ... wenden betriebswirtschaftliche Bewertungskonzepte im Rahmen der IFRS-Bilanzierung an.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen Empfohlen: keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Mathematik: WiWi MA Mathe/Wirtschaftsmathe Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing Master of Science Wirtschaftsmathematik: WiWi MA Mathe/Wirtschaftsmathe Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development				

	<p>Master of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: BWL MA Reg China</p> <p>Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungsbereich Wirtschaftspädagogik</p> <p>Master of Science Geographie: BWL Master Geographie</p> <p>Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance</p> <p>Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Economics</p> <p>Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Schwerpunktbereich Accounting and Taxation Ergänzungsbereich Accounting and Taxation</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Christoph Kuhner</p>
10	<p>Sonstige Informationen Die Prüfung wird jedes Semester angeboten.</p>

Schwerpunktmodul Unternehmensbewertung					
Kennnummer 1016SMUb01	Workload 180h	LP 6	Modul- sprache Deutsch	Modulbe- ginn jedes 2. Semester - Winterse- mester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Unternehmensbewertung (WiSe)		Kontakt- zeit 60	Selbststu- dium 120	LV-Sprache Deutsch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Anlässe, Zwecke, Dogmengeschichte • Äquivalenzprinzipien • Prognoseregeln und -Instrumente • Risikonutzenansatz der Unternehmensbewertung • Kapitalmarktorientierte Bewertungsmethoden 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... erwerben Kompetenz zur Differenzierung unterschiedlicher Anlässe, Zwecke und dogmatischer Konzeptionen der Unternehmensbewertung. ... wenden die Grundregeln der investitionstheoretischen Bewertungslehre auf Unternehmensbewertungsprobleme an. ... erstellen Cash Flow-Prognosen. ... erwerben Kompetenzen zum zielbezogenen Einsatz der unterschiedlichen Varianten der DCF-Methode und anderer moderner Bewertungsmethoden.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen Empfohlen: keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Mathematik: WiWi MA Mathe/Wirtschaftsmathe Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing Master of Science Wirtschaftsmathematik: WiWi MA Mathe/Wirtschaftsmathe Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Corporate Development:				

	<p>Ergänzungsbereich Corporate Development</p> <p>Master of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: BWL MA Reg China</p> <p>Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungsbereich Wirtschaftspädagogik</p> <p>Master of Science Geographie: BWL Master Geographie</p> <p>Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance</p> <p>Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Economics</p> <p>Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Schwerpunktbereich Accounting and Taxation Ergänzungsbereich Accounting and Taxation</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Christoph Kuhner</p>
10	<p>Sonstige Informationen Die Prüfung wird jedes Semester angeboten.</p>

Schwerpunktmodul Value-based Controlling					
Kennnummer 1016SVbCo0	Workload 180h	LP 6	Modul- sprache Englisch	Modulbe- ginn jedes 2. Semester - Sommer- semester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Value-based Controlling		Kontakt- zeit 60h	Selbststu- dium 120h	LV-Sprache Englisch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des wertorientierten Controllings (u.a. traditionelle Finanzkennzahlen) • Charakteristika von Kapitalmärkten • Auswirkungen der Kapitalstruktur auf den Unternehmenswert • Der Shareholder Value-Ansatz • Discounted Cash flow (DCF) Verfahren • Wertorientierte Kennzahlen • Umsetzung einer wertorientierten Strategie • Das Ohlson Modell 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... identifizieren die Nachteile traditioneller finanzieller Kennzahlen. ... beurteilen Kapitalmarkt-Charakteristika und deren Implikationen für die Bewertung. ... transferieren investitionstheoretische Kalküle auf Unternehmensbewertungen. ... differenzieren zwischen Bewertungsverfahren insb. hinsichtlich zugrundeliegender An- nahmen. ... konstruieren Ansätze zur Cash Flow- und Gewinn- Prognose und Kapitalkostenbestim- mung. ... modifizieren publizierte Jahresabschlussdaten zu ökonomischen Größen ... bestimmen Unternehmenswerte auf Basis von Multiplier-, DCF- und EVA-Konzepten.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen Empfohlen: Grundkenntnisse des internen und externen Rechnungswesens, der Investi- tion und Finanzierung sowie der Entscheidungstheorie.				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Gesundheitsökonomie: Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie Master of Science Mathematik:				

	<p>WiWi MA Mathe/Wirtschaftsmathe</p> <p>Master of Science International Management: Ergänzungsbereich International Management</p> <p>Master of Science Business Administration - Marketing: Schwerpunktbereich Marketing Ergänzungsbereich Marketing</p> <p>Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management</p> <p>Master of Science Wirtschaftsmathematik: WiWi MA Mathe/Wirtschaftsmathe</p> <p>Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems</p> <p>Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development</p> <p>Master of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: BWL MA Reg China</p> <p>Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungsbereich Wirtschaftspädagogik</p> <p>Master of Science Business Administration - Media and Technology Management: Ergänzungsbereich Media and Technology Management</p> <p>Master of Science Geographie: BWL Master Geographie</p> <p>Master of Science Economics vor WS 18/19: Ergänzungsbereich Economics</p> <p>Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance</p> <p>Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Economics</p> <p>Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Schwerpunktbereich Accounting and Taxation Ergänzungsbereich Accounting and Taxation</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Carsten Homburg</p>
10	<p>Sonstige Informationen Relevante Literatur wird zu Beginn des jeweiligen Semesters bekannt gegeben.</p>

Schwerpunktmodul Ausgewählte Fragen des Controlling					
Kennnummer 1016SMAC00	Workload 180h	LP 6	Modul- sprache Englisch	Modulbe- ginn jedes Se- mester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Ausgewählte Fragen des Controlling		Kontakt- zeit 60h	Selbststu- dium 120h	LV-Sprache Deutsch
2	Inhalte des Moduls Aktuelle Inhalte werden in jedem Semester bekannt gegeben. I.d.R.werden dabei folgende Themengebiete abgedeckt: <ul style="list-style-type: none"> • Gesetzliche Regelungen für Risikomanagementsysteme • Aufbau und Durchführung eines Risikofrüherkennungssystems • Aufbau eines Risikomanagementsystems • Deutscher Corporate Governance Kodex • Prüfung des Risikomanagementsystems durch die Interne Revision • Prüfung des Risikomanagementsystems durch den Abschlussprüfer • Anwenden der erlernten Kompetenzen anhand von praxisnahen Fallbeispielen 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> ... diskutieren aktuelle Fragstellungen des Controlling und entwickeln angemessene Lösungsansätze. ... analysieren Controllingprobleme ausgewählter Unternehmen. ... wenden die erworbenen Fachkenntnisse in der unternehmerischen Praxis an. ... diskutieren und prüfen Implementierungsprobleme im Rahmen der Einführung von Controllinginstrumenten. ... bewerten die Vor- und Nachteile neuerer Controllinginstrumente. ... lernen die Lösung praxisnaher Fälle unter Anwendung der vermittelten fachlichen und methodischen Kompetenzen. 				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen Empfohlen: Kosten- und Leistungsrechnung, Bilanz- und Erfolgsrechnung, Investition und Finanzierung, sowie Entscheidungstheorie oder vergleichbare Veranstaltungen aus dem Bachelor-Studium				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing Master of Science Business Administration - Supply Chain Management:				

	<p>Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Science Business Administration - Media and Technology Management: Ergänzungsbereich Media and Technology Management Master of Science Economics vor WS 18/19: Ergänzungsbereich Economics Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Economics Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Schwerpunktbereich Accounting and Taxation Ergänzungsbereich Accounting and Taxation</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Carsten Homburg</p>
10	<p>Sonstige Informationen</p>

Schwerpunktmodul Ausgewählte Fragen der Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung I					
Kennnummer 1016SAFRW0	Workload 180h	LP 6	Modul- sprache Deutsch und Eng- lisch	Modulbe- ginn jedes 2. Semester - Winterse- mester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Unternehmenspublizität und Jahresabschlussanalyse b) Konzernbilanzen (1. Term)		Kontakt- zeit a) 30h b) 30h	Selbststu- dium a) 60h b) 60h	LV-Sprache a) Deutsch b) Deutsch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Regulierung von Kapitalmarktinformationen • Value Relevance-Studien • Techniken des Unternehmensratings • Kennzahlengestützte Analyse • Sonderprobleme der Konzernbilanzierung 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... erwerben Kompetenz in der Beurteilung der rechtlichen und strategischen Aspekte der modernen Kapitalmarkt-kommunikation. ... erwerben Kompetenz zur Beurteilung der Motive und zur Analyse der Instrumente der Bilanzpolitik. ... bewerten die Entscheidungsnützlichkeit von Rechnungslegungsdaten aus verschiedenen Blickwinkeln. ... erwerben Kompetenz zur zielorientierten Anwendung von betriebswirtschaftlichen Bewertungskonzepten im Rahmen der Jahresabschlussanalyse. ... erlangen Bilanzsicherheit in der Konzernrechnungslegung nach nationalen und internationalen Normen. ... analysieren Rechnungslegungsprobleme in praxisnahen Bereichen.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung				
5	Modulvoraussetzungen Empfohlen: keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung. Es müssen beide Lehrveranstaltungen belegt werden. Beide Veranstaltungen werden in einer gemeinsamen Klausur abgeprüft!				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Mathematik: WiWi MA Mathe/Wirtschaftsmathe Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing				

	<p>Master of Science Wirtschaftsmathematik: WiWi MA Mathe/Wirtschaftsmathe</p> <p>Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems</p> <p>Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development</p> <p>Master of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: BWL MA Reg China</p> <p>Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungsbereich Wirtschaftspädagogik</p> <p>Master of Science Business Administration - Media and Technology Management: Ergänzungsbereich Media and Technology Management</p> <p>Master of Science Geographie: BWL Master Geographie</p> <p>Master of Science Economics vor WS 18/19: Ergänzungsbereich Economics</p> <p>Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance</p> <p>Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Economics</p> <p>Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Schwerpunktbereich Accounting and Taxation Ergänzungsbereich Accounting and Taxation</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Christoph Kuhner</p>
10	<p>Sonstige Informationen</p>

Schwerpunktmodul Ausgewählte Fragen der Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung II					
Kennnummer 1016SMAR02	Workload 180h	LP 6	Modul- sprache Deutsch und Eng- lisch	Modulbe- ginn jedes 2. Semester - Sommer- semester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Sonderprüfungen b) Methoden und Institutionen der Jahresabschlussprüfung		Kontakt- zeit a) 30h b) 30h	Selbststu- dium a) 60h b) 60h	LV-Sprache a) Deutsch b) Deutsch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Regulierung der Wirtschaftsprüfung • Systemprüfungen und analytische Prüfungen • Einzelfallprüfungen • Prüfungsplanung und Ablauf • Branchen- und anlassspezifische Prüfungen 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... erwerben Kompetenz in der Beurteilung der rechtlichen und institutionellen Aspekte der Jahresabschlussprüfung. ... erlangen Methodenkompetenz für die Anwendung moderner Prüfungstechniken. ... operationalisieren betriebswirtschaftliche Analysekonzepte im Rahmen der Jahresabschlussprüfung. ... erwerben Kompetenz zur Beurteilung und Gestaltung des ordnungsmäßigen Ablaufs von betriebswirtschaftlichen Prüfungen zu besonderen Anlässen.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung				
5	Modulvoraussetzungen Empfohlen: keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung. Beide Lehrveranstaltungen sollen belegt werden; die Klausur bezieht sich auf die Inhalte beider Lehrveranstaltungen.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Economics vor WS 18/19: Ergänzungsbereich Economics Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Economics Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Schwerpunktbereich Accounting and Taxation Ergänzungsbereich Accounting and Taxation				

9	Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Christoph Kuhner
10	Sonstige Informationen

Schwerpunktmodul Financial Accounting					
Kennnummer 1016SMFA00	Workload 360h	LP 12	Modul- sprache Englisch	Modulbe- ginn jedes 4. Semester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Financial Accounting		Kontakt- zeit 90h	Selbststu- dium 270h	LV-Sprache Englisch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Rahmenkonzept und Jahresabschluss • Buchung von Transaktionen • Periodenabgrenzung • Darstellung des Jahresabschlusses • Internes Kontrollsystem, liquide Mittel und Forderungen • Vorratsvermögen • Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte • Investitionen und internationale Vorgänge • Verbindlichkeiten • Eigenkapital • Kapitalflussrechnung • Jahresabschlussanalyse und Unternehmensbewertung 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... erklären wie die Bestandteile des Jahresabschlusses zusammenhängen und veranschaulichen welche Rolle die zugrundeliegenden Annahmen, Konzepte, Prinzipien und Ziele des externen Rechnungswesens für den Jahresabschluss spielen. ... differenzieren wer die Rechnungslegungsstandards entwickelt, wer sie durchsetzt, wer sie anwendet und wer sie nutzt mit dem Ziel beurteilen zu können wie das rechtliche Umfeld, die relevanten Institutionen und Interessensgruppen auf den Jahresabschluss einwirken. ... erstellen einen IFRS Jahresabschluss, d.h. buchen Transaktionen und wenden IFRS Vorschriften an. ... analysieren und beurteilen, was der Jahresabschluss über die Geschäftslage eines Unternehmens aussagt, d.h. analysieren den Jahresabschlusses mit dem Ziel, die aktuelle und zukünftige Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie potenzielle Risiken des Unternehmens einzuschätzen. ... bewerten wie Ermessensspielräume (z.B. Wahlrechte) den Jahresabschluss beeinflussen und stellen fest, welche Implikationen diese Spielräume für Entscheidungen haben. ... identifizieren und interpretieren relevante Informationen im Jahresabschluss und werden diese für Entscheidungen in der Jahresabschlussanalyse und Unternehmensbewertung verwenden. ... Der Jahresabschluss ist die wichtigste Informationsquelle über die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Unternehmen für Eigenkapitalgeber, Kreditgeber, potenzielle Investoren und andere Interessensgruppen wie Mitarbeiter, Lieferanten, Kunden, den Staat, die Medien und die Öffentlichkeit.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				

5	Modulvoraussetzungen Empfohlen: keine
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60)
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung.
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science International Management: Ergänzungsbereich International Management Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Schwerpunktbereich Accounting and Taxation
9	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Michael Stich
10	Sonstige Informationen Das Modul orientiert sich an: Financial Accounting: Global Edition: International Financial Reporting Standards by Harrison, Horngren, Thomas, Suwardy (Pearson Higher Education/Prentice Hall, London, 9th edition)• Weitere LiteraturFinancial Accounting: An Introduction by Weetman (Financial Times/Prentice Hall Publishing, 6th edition)Financial Accounting: An Introduction to Concepts, Methods and Uses, by Weil, Schipper and Francis (Thomson Learning, South-Western, 14th edition)Financial Statement Analysis and Security Valuation by Penman (Irwin/McGraw-Hill, New York, 5th edition)• Sie werden Konzepte lernen und diese mit Beispiele vertiefen und in Fallstudien und realen Geschäftsberichten anwenden.• Lesen Sie die Finanzpresse und bringen Sie relevante Themen in die Veranstaltungen ein.• www.accounting.uni-koeln.de

Schwerpunktmodul Selected Issues in Business Taxation I					
Kennnummer 1016SMSB01	Workload 180h	LP 6	Modul- sprache Englisch	Modulbe- ginn jedes 2. Semester - Sommer- semester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Tax Accounting b) Financial Service and Real Estate Taxation (1. Term) c) Besteuerung von Familienunternehmen		Kontakt- zeit a) 30h b) 30h c) 30h	Selbststu- dium a) 60h b) 60h c) 60h	LV-Sprache a) Englisch b) Englisch c) Deutsch
2	Inhalte des Moduls Ausgewählten Fragestellungen des Steuerrechts				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... erwerben juristische Methodenkompetenz im Bereich des Steuerrechts. ... erhalten inhaltliche Kompetenzen zum vertieften Verständnis des Steuerrechts. ... lernen die Lösung neuer Fälle unter Anwendung der vermittelten fachlichen und methodischen Kompetenzen.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung				
5	Modulvoraussetzungen Empfohlen: Grundkenntnisse der Unternehmensbesteuerung				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung. Zwei Lehrveranstaltungen sollen belegt werden; die Klausur bezieht sich auf die Inhalte von zwei Lehrveranstaltungen.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science International Management: Ergänzungsbereich International Management Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungsbereich Wirtschaftspädagogik Master of Science Business Administration - Media and Technology Management: Ergänzungsbereich Media and Technology Management				

BUSINESS ADMINISTRATION: Accounting and Taxation - MASTER OF SCIENCE

	Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Economics Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Schwerpunktbereich Accounting and Taxation Ergänzungsbereich Accounting and Taxation
9	Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Michael Overesch
10	Sonstige Informationen

Schwerpunktmodul Selected Issues in Business Taxation II					
Kennnummer 1016SMSB02	Workload 180h	LP 6	Modul- sprache Deutsch und Eng- lisch	Modulbe- ginn jedes 2. Semester - Winterse- mester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) International Tax Planning (1. Term) b) Konzernbesteuerung		Kontakt- zeit a) 30h b) 30h	Selbststu- dium a) 60h b) 60h	LV-Sprache a) Englisch b) Deutsch
2	Inhalte des Moduls Ausgewählten Fragestellungen des Steuerrechts				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... erwerben juristische Methodenkompetenz im Bereich des Steuerrechts. ... erhalten inhaltliche Kompetenzen zum vertieften Verständnis des Steuerrechts. ... lernen die Lösung neuer Fälle unter Anwendung der vermittelten fachlichen und metho- dischen Kompetenzen.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung				
5	Modulvoraussetzungen Empfohlen: Grundkenntnisse der Unternehmensbesteuerung				
6	Form der Modulabschlussprüfung Kombinierte Prüfung: KL (30), MP (30)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der kombinierten Prüfung. Es müssen beide Veranstaltungen belegt werden. Beide Veranstaltungen werden in einer gemeinsamen Prüfung abgeprüft!				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Mathematik: WiWi MA Mathe/Wirtschaftsmathe Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing Master of Science Wirtschaftsmathematik: WiWi MA Mathe/Wirtschaftsmathe Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: BWL MA Reg China Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungsbereich Wirtschaftspädagogik Master of Science Business Administration - Media and Technology Management:				

	<p>Ergänzungsbereich Media and Technology Management</p> <p>Master of Science Geographie: BWL Master Geographie</p> <p>Master of Science Economics vor WS 18/19: Ergänzungsbereich Economics</p> <p>Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance</p> <p>Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Economics</p> <p>Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Schwerpunktbereich Accounting and Taxation Ergänzungsbereich Accounting and Taxation</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Michael Overesch</p>
10	<p>Sonstige Informationen</p>

Basismodul Recht der indirekten Steuern					
Kennnummer 1015BMRS00	Workload 180h	LP 6	Modul- sprache Deutsch	Modulbe- ginn jedes 2. Semester - Sommer- semester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Recht der indirekten Steuern		Kontakt- zeit 60h	Selbststu- dium 120h	LV-Sprache Deutsch
2	Inhalte des Moduls • Indirekte Steuern				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... erwerben juristische Methodenkompetenz im Bereich des Steuerrechts. ... erhalten inhaltliche Kompetenzen zum Verständnis des Steuerrechts. ... lernen die Lösung neuer Fälle unter Anwendung der vermittelten fachlichen und metho- dischen Kompetenzen. ... diskutieren im Wesentlichen die Steuern auf den Verbrauch von Waren und Dienstleis- tungen, insbesondere der Mehrwertsteuer. ... erläutern das Unternehmenskonzept, die steuerpflichtigen Umsätze sowie das Vorsteu- ererleichterungsrecht. ... erkennen die Auswirkungen des Bestimmungslandprinzips auf die Besteuerung von grenzüberschreitenden Umsätzen an. ... kennen die Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft. ... erkennen mögliche Verstöße gegen europäisches Recht.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen Empfohlen: keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (120)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der schriftlichen Modulabschlussprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Schwerpunktbereich Accounting and Taxation Ergänzungsbereich Accounting and Taxation				
9	Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Johanna Hey				
10	Sonstige Informationen				

Basismodul Unternehmenssteuerrecht					
Kennnummer 1015BMUn00	Workload 180h	LP 6	Modul- sprache Deutsch	Modulbe- ginn jedes 2. Semester - Sommer- semester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Unternehmenssteuerrecht		Kontakt- zeit 30h	Selbststu- dium 150h	LV-Sprache Deutsch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Einkommensteuergesetz • Körperschaftsteuergesetz • Gewerbesteuergesetz 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... erwerben juristische Methodenkompetenz im Bereich des Steuerrechts. ... erhalten inhaltliche Kompetenzen zum Verständnis des Steuerrechts. ... lernen die Lösung neuer Fälle unter Anwendung der vermittelten fachlichen und metho- dischen Kompetenzen.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung				
5	Modulvoraussetzungen Empfohlen: keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (120)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Schwerpunktbereich Accounting and Taxation Ergänzungsbereich Accounting and Taxation				
9	Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Johanna Hey				
10	Sonstige Informationen				

Basismodul Internationales Steuerrecht					
Kennnummer 1015BMIS00	Workload 180h	LP 6	Modul- sprache Deutsch	Modulbe- ginn jedes 2. Semester - Winterse- mester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Internationales Steuerrecht		Kontakt- zeit 30h	Selbststu- dium 150h	LV-Sprache Deutsch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Außensteuergesetz • Doppelbesteuerungsabkommen 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... erwerben juristische Methodenkompetenz im Bereich des internationalen Steuerrechts. ... erhalten inhaltliche Kompetenzen zum Verständnis des internationalen Steuerrechts. ... lernen die Lösung neuer Fälle unter Anwendung der vermittelten fachlichen und metho- dischen Kompetenzen.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung				
5	Modulvoraussetzungen Empfohlen: keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (120)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Economics vor WS 18/19: Ergänzungsbereich Economics Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Economics Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Schwerpunktbereich Accounting and Taxation Ergänzungsbereich Accounting and Taxation				
9	Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Johanna Hey				
10	Sonstige Informationen				

Basismodul Ausgewählte Fragestellungen des Steuerrechts					
Kennnummer 1015BMAu00	Workload 180h	LP 6	Modul- sprache Deutsch	Modulbe- ginn jedes 2. Semester - Sommer- semester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Ausgewählte Fragestellungen des Steuerrechts		Kontakt- zeit 30h	Selbststu- dium 150h	LV-Sprache Deutsch
2	Inhalte des Moduls Ausgewählte Fragestellungen des Steuerrechts				
3	<p>Lernziele des Moduls Die Studierenden...</p> <p>... vertiefen ihre Kenntnisse in speziellen Bereichen des Steuerrechts. Sie wählen ihren Schwerpunkt aus dem jeweiligen Angebot des Instituts für Steuerrecht und können daher unter anderem Kompetenzen in den Bereichen Konzernsteuerrecht und Umwandlungsteuerrecht erlangen.</p> <p>... setzen sich im Fach Konzernsteuerrecht mit den steuerlichen Besonderheiten der Besteuerung der Konzerne auseinander. Dabei liegen die Schwerpunkte neben der regulären Besteuerung auf der Organshaft, Unternehmenskäufen und -verkäufen, der Verlustnutzung, konzerninternen Leistungsbeziehungen, Konzernen im Abkommensrecht sowie der Konzernberichterstattung.</p> <p>... behandeln im Fach Umwandlungsteuerrecht die verschiedenen Umwandlungsvorgänge. Dabei wird einerseits deren zivilrechtliche Einordnung besprochen, andererseits auf die steuerlichen Besonderheiten der verschiedenen Umwandlungsvorgänge nach dem UmwStG eingegangen. Die Studierenden erhalten einen Überblick über die steuerliche Behandlung von Verschmelzungen, Spaltungen, Einbringungen, Umwandlungen, Anwachsungen, dem Anteilstausch sowie internationalen Umwandlungen.</p>				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung				
5	Modulvoraussetzungen Empfohlen: Grundkenntnisse des Einkommensteuerrechts und des Unternehmensteuerrechts.				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (120)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung.				
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>Master of Science Economics vor WS 18/19: Ergänzungsbereich Economics</p> <p>Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Economics</p> <p>Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation:</p>				

	Schwerpunktbereich Accounting and Taxation Ergänzungsbereich Accounting and Taxation
9	Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Johanna Hey
10	Sonstige Informationen

Schwerpunktmodul Accounting & Taxation Seminar I					
Kennnummer 1016SMAS01	Workload 180h	LP 6	Modul- sprache Deutsch und Eng- lisch	Modulbe- ginn jedes 2. Semester - Winterse- mester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Seminar Unternehmensbesteuerung b) Advanced Seminar Controlling (1. Term) c) Seminar Wirtschaftsprüfung		Kontakt- zeit a) 30h b) 30h c) 30h	Selbststu- dium a) 150h b) 150h c) 150h	LV-Sprache a) Deutsch b) Englisch c) Deutsch
2	Inhalte des Moduls • Aktuelle Themen der Unternehmensbesteuerung, der Wirtschaftsprüfung oder des Controllings				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... setzen sich mit aktuellen Themen der Unternehmensbesteuerung, der internen oder externen Rechnungslegung auseinander. ... erarbeiten eigenständig eine Hausarbeit zu einem Thema der Unternehmensbesteuerung, Wirtschaftsprüfung oder des Controllings. ... stellen das Thema im Hauptseminar in einem Vortrag vor. ... diskutieren die im Seminar vorgestellten Themen. ... führen einen wissenschaftlichen Diskurs.				
4	Lehr- und Lernformen Seminar				
5	Modulvoraussetzungen Empfohlen: Grundkenntnisse des Einkommensteuerrechts und des Unternehmensteuerrechts.				
6	Form der Modulabschlussprüfung Kombinierte Prüfung: RE, HA				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der der kombinierten Prüfung der Veranstaltung. Es muss nur ein Kurs besucht werden; die Prüfung bezieht sich nur auf die Themen eines Kurses.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Schwerpunktbereich Accounting and Taxation				
9	Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Carsten Homburg Univ.-Prof. Dr. Christoph Kuhner Univ.-Prof. Dr. Michael Overesch				
10	Sonstige Informationen				

Schwerpunktmodul Accounting & Taxation Seminar II					
Kennnummer 1016SMAS02	Workload 180h	LP 6	Modul- sprache Deutsch und Eng- lisch	Modulbe- ginn jedes 2. Semester - Sommer- semester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Seminar Unternehmensbesteuerung II b) Advanced Seminar Controlling II (1. Term) c) Seminar Wirtschaftsprüfung II		Kontakt- zeit a) 30h b) 30h c) 30h	Selbststu- dium a) 150h b) 150h c) 150h	LV-Sprache a) Deutsch b) Englisch c) Deutsch
2	Inhalte des Moduls • Aktuelle Themen der Unternehmensbesteuerung, der Wirtschaftsprüfung oder des Controllings				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... setzen sich mit aktuellen Themen der Unternehmensbesteuerung, der internen oder externen Rechnungslegung auseinander. ... erarbeiten eigenständig eine Hausarbeit zu einem Thema der Unternehmensbesteuerung, Wirtschaftsprüfung oder des Controllings. ... stellen das Thema im Hauptseminar in einem Vortrag vor. ... diskutieren die im Seminar vorgestellten Themen. ... führen einen wissenschaftlichen Diskurs.				
4	Lehr- und Lernformen Seminar				
5	Modulvoraussetzungen Empfohlen: keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Kombinierte Prüfung: RE, HA				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der kombinierten Prüfung einer Veranstaltung. Es muss nur ein Kurs besucht werden; die Prüfung bezieht sich auf die Themen nur eines Kurses.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Schwerpunktbereich Accounting and Taxation				
9	Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Carsten Homburg Univ.-Prof. Dr. Christoph Kuhner Univ.-Prof. Dr. Michael Overesch				
10	Sonstige Informationen				

3.6.3 Ergänzungsbereich

Schwerpunktmodul Besteuerung der Unternehmen					
Kennnummer	Workload	LP	Modul- sprache	Modulbe- ginn	Moduldauer
1016SbeUn0	360h	12	Deutsch	jedes 2. Semester - Wintersemester	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Besteuerung der Unternehmen I (WiSe) b) Besteuerung der Unternehmen II (SoSe)		Kontakt- zeit a) 45h b) 45h	Selbststu- dium a) 135h b) 135h	LV-Sprache a) Deutsch b) Deutsch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Betriebswirtschaftliche Bedeutung der Besteuerung • Besteuerung von Personenunternehmen und Kapitalgesellschaften • Rechtsformwahl im Hinblick auf laufende nationale und grenzüberschreitende Besteuerungssachverhalte • Rechtsformoptimierung und besondere Rechtsformen • Besteuerung der grenzüberschreitenden Geschäftstätigkeit und internationale Steuerplanung • Doppelbesteuerungsproblematik und Umgang mit Maßnahmen zur Verhinderung von Steuerarbitrage • Steuerplanung im Rahmen von Unternehmensumstrukturierungen und Unternehmensübernahmen • Umwandlungssteuergesetz • Vertiefung der Vorlesungsinhalte anhand von Übungsfällen 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... kennen Problemstellungen und Methoden der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre. ... verstehen den Einfluss von Steuern auf Rechtsformentscheidungen. ... gewinnen einen Einblick in die Besteuerung der grenzüberschreitenden Geschäftstätigkeit. ... verstehen den Einfluss von Steuern auf nationale und grenzüberschreitende Entscheidungen für Unternehmen. ... wenden die erworbenen Kompetenzen auf konkrete Fallbeispiele an.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen Empfohlen: Grundkenntnisse des Steuerrechts.				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: PO				

7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der schriftlichen Prüfungen. Es müssen beide Lehrveranstaltungen belegt werden. Beide Veranstaltungen werden in Teilprüfungen abgeprüft!</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Mathematik: WiWi MA Mathe/Wirtschaftsmathe Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing Master of Science Wirtschaftsmathematik: WiWi MA Mathe/Wirtschaftsmathe Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: BWL MA Reg China Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungsbereich Wirtschaftspädagogik Master of Science Business Administration - Media and Technology Management: Ergänzungsbereich Media and Technology Management Master of Science Geographie: BWL Master Geographie Master of Science Economics vor WS 18/19: Ergänzungsbereich Economics Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Economics Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Schwerpunktbereich Accounting and Taxation Ergänzungsbereich Accounting and Taxation</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Michael Overesch</p>
10	<p>Sonstige Informationen Die Veranstaltung kann auch im Sommer begonnen werden. Der Beginn im Wintersemester wird empfohlen.</p>

Schwerpunktmodul Operative and Strategic Controlling					
Kennnummer 1016SOSCo0	Workload 360h	LP 12	Modul- sprache Englisch	Modulbe- ginn jedes 2. Semester - Winterse- mester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Operative Controlling (1. Term) b) Strategic Controlling (2. Term)		Kontakt- zeit a) 60h b) 60h	Selbststu- dium a) 120h b) 120h	LV-Sprache a) Englisch b) Englisch
2	Inhalte des Moduls Operative Controlling: <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des Controlling • Theorie, Konzepte und Methoden zur Fundierung des Controlling • Controllinginstrumente Strategic Controlling: <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in das strategische Controlling • Traditionelle Instrumente des Kostenmanagements • Neuere Instrumente des Kostenmanagements • Benchmarking 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... identifizieren die wichtigsten Controlling-Konzepte. ... erlernen unterschiedliche Arten von Interdependenzen und bewerten analytische und heuristische Methoden zur Koordination dieser Interdependenzen. ... vertiefen unterschiedliche „klassische“ Kostenrechnungsmethodiken (u.a. Ist- und Plankostenrechnung, Voll- und Teilkostenrechnung). ... erlernen Methoden zur Berechnung von Abweichungsanalysen. ... verstehen das Peinreich-Lücke Theorem und die Beziehung zwischen Investitions- und Kostenrechnung. ... wenden die lineare Programmierung zur Produktionsprogrammplanung und die dynamische Programmierung zur Bemessung von intertemporalen Interdependenzen an. ... untersuchen den Nutzen von zusätzlichen Informationen unter Unsicherheit durch Nutzung des Informationswert-Konzeptes. ... analysieren die „Principal-Agency“ Theorie und lösen mit Hilfe von Controlling-Instrumenten entstehende Anreiz-Probleme. ... erlernen die wichtigsten Controlling-Konzepte um Koordinationsprobleme zu lösen. ... vergleichen die Vor- und Nachteile von proaktivem Kostenmanagement und frühzeitiger Kostenplanung. ... untersuchen die neueren Instrumente des Kostenmanagements (u.a. Lebenszykluskostenrechnung, Target Costing, Activity-based Costing). ... diskutieren die Grundlagen des Benchmarkings. ... wenden die erlernten Kompetenzen in konkreten Fallbeispielen an.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				

5	<p>Modulvoraussetzungen Empfohlen: Grundkenntnisse des internen und externen Rechnungswesens, der Investition und Finanzierung sowie der Entscheidungstheorie.</p>
6	<p>Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: PO</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung. Es müssen beide Lehrveranstaltungen belegt werden. Das Modul wird in zwei schriftlichen Prüfungselementen abgeprüft.</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Gesundheitsökonomie: Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie Master of Science Mathematik: WiWi MA Mathe/Wirtschaftsmathe Master of Science International Management: Ergänzungsbereich International Management Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Science Wirtschaftsmathematik: WiWi MA Mathe/Wirtschaftsmathe Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: BWL MA Reg China Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungsbereich Wirtschaftspädagogik Master of Science Business Administration - Media and Technology Management: Ergänzungsbereich Media and Technology Management Master of Science Geographie: BWL Master Geographie Master of Science Economics vor WS 18/19: Ergänzungsbereich Economics Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Economics Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Schwerpunktbereich Accounting and Taxation Ergänzungsbereich Accounting and Taxation</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Carsten Homburg</p>
10	<p>Sonstige Informationen Relevante Literatur wird zu Beginn des jeweiligen Semesters bekannt gegeben.</p>

Schwerpunktmodul Internationale Rechnungslegung					
Kennnummer 1016SMIR01	Workload 180h	LP 6	Modul- sprache Deutsch	Modulbe- ginn jedes 2. Semester - Sommer- semester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Internationale Rechnungslegung		Kontakt- zeit 60h	Selbststu- dium 120h	LV-Sprache Deutsch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Dogmatische und konzeptionelle Grundlagen der IFRS • Institutioneller Rahmen der IFRS • IASB-Framework • Aktivierungs- und Passivierungsregeln • Bewertungsregeln • Sonderprobleme im IFRS-Einzel- und Konzernabschluss 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... erlangen Bilanzsicherheit in der internationalen Rechnungslegung [IFRS]. ... erwerben Kompetenz zur systemkonformen Auslegung der Standardtexte. ... wenden erlerntes Wissen über Rechnungslegungsregeln auf praktische Fälle an. ... wenden betriebswirtschaftliche Bewertungskonzepte im Rahmen der IFRS-Bilanzierung an.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen Empfohlen: keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Mathematik: WiWi MA Mathe/Wirtschaftsmathe Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing Master of Science Wirtschaftsmathematik: WiWi MA Mathe/Wirtschaftsmathe Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development				

	<p>Master of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: BWL MA Reg China</p> <p>Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungsbereich Wirtschaftspädagogik</p> <p>Master of Science Geographie: BWL Master Geographie</p> <p>Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance</p> <p>Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Economics</p> <p>Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Schwerpunktbereich Accounting and Taxation Ergänzungsbereich Accounting and Taxation</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Christoph Kuhner</p>
10	<p>Sonstige Informationen Die Prüfung wird jedes Semester angeboten.</p>

Schwerpunktmodul Unternehmensbewertung					
Kennnummer 1016SMUb01	Workload 180h	LP 6	Modul- sprache Deutsch	Modulbe- ginn jedes 2. Semester - Winterse- mester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Unternehmensbewertung (WiSe)		Kontakt- zeit 60	Selbststu- dium 120	LV-Sprache Deutsch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Anlässe, Zwecke, Dogmengeschichte • Äquivalenzprinzipien • Prognoseregeln und -Instrumente • Risikonutzenansatz der Unternehmensbewertung • Kapitalmarktorientierte Bewertungsmethoden 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... erwerben Kompetenz zur Differenzierung unterschiedlicher Anlässe, Zwecke und dogmatischer Konzeptionen der Unternehmensbewertung. ... wenden die Grundregeln der investitionstheoretischen Bewertungslehre auf Unternehmensbewertungsprobleme an. ... erstellen Cash Flow-Prognosen. ... erwerben Kompetenzen zum zielbezogenen Einsatz der unterschiedlichen Varianten der DCF-Methode und anderer moderner Bewertungsmethoden.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen Empfohlen: keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Mathematik: WiWi MA Mathe/Wirtschaftsmathe Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing Master of Science Wirtschaftsmathematik: WiWi MA Mathe/Wirtschaftsmathe Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Corporate Development:				

	<p>Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: BWL MA Reg China Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungsbereich Wirtschaftspädagogik Master of Science Geographie: BWL Master Geographie Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Economics Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Schwerpunktbereich Accounting and Taxation Ergänzungsbereich Accounting and Taxation</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Christoph Kuhner</p>
10	<p>Sonstige Informationen Die Prüfung wird jedes Semester angeboten.</p>

Schwerpunktmodul Selected Issues in Business Taxation I					
Kennnummer 1016SMSB01	Workload 180h	LP 6	Modul- sprache Englisch	Modulbe- ginn jedes 2. Semester - Sommer- semester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Tax Accounting b) Financial Service and Real Estate Taxation (1. Term) c) Besteuerung von Familienunternehmen		Kontakt- zeit a) 30h b) 30h c) 30h	Selbststu- dium a) 60h b) 60h c) 60h	LV-Sprache a) Englisch b) Englisch c) Deutsch
2	Inhalte des Moduls Ausgewählten Fragestellungen des Steuerrechts				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... erwerben juristische Methodenkompetenz im Bereich des Steuerrechts. ... erhalten inhaltliche Kompetenzen zum vertieften Verständnis des Steuerrechts. ... lernen die Lösung neuer Fälle unter Anwendung der vermittelten fachlichen und methodischen Kompetenzen.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung				
5	Modulvoraussetzungen Empfohlen: Grundkenntnisse der Unternehmensbesteuerung				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung. Zwei Lehrveranstaltungen sollen belegt werden; die Klausur bezieht sich auf die Inhalte von zwei Lehrveranstaltungen.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science International Management: Ergänzungsbereich International Management Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungsbereich Wirtschaftspädagogik Master of Science Business Administration - Media and Technology Management: Ergänzungsbereich Media and Technology Management				

	<p>Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance</p> <p>Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Economics</p> <p>Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Schwerpunktbereich Accounting and Taxation Ergänzungsbereich Accounting and Taxation</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Michael Overesch</p>
10	<p>Sonstige Informationen</p>

Schwerpunktmodul Selected Issues in Business Taxation II					
Kennnummer 1016SMSB02	Workload 180h	LP 6	Modul- sprache Deutsch und Eng- lisch	Modulbe- ginn jedes 2. Semester - Winterse- mester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) International Tax Planning (1. Term) b) Konzernbesteuerung		Kontakt- zeit a) 30h b) 30h	Selbststu- dium a) 60h b) 60h	LV-Sprache a) Englisch b) Deutsch
2	Inhalte des Moduls Ausgewählten Fragestellungen des Steuerrechts				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... erwerben juristische Methodenkompetenz im Bereich des Steuerrechts. ... erhalten inhaltliche Kompetenzen zum vertieften Verständnis des Steuerrechts. ... lernen die Lösung neuer Fälle unter Anwendung der vermittelten fachlichen und metho- dischen Kompetenzen.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung				
5	Modulvoraussetzungen Empfohlen: Grundkenntnisse der Unternehmensbesteuerung				
6	Form der Modulabschlussprüfung Kombinierte Prüfung: KL (30), MP (30)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der kombinierten Prüfung. Es müssen beide Veranstaltungen belegt werden. Beide Veranstaltungen werden in einer gemeinsamen Prüfung abgeprüft!				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Mathematik: WiWi MA Mathe/Wirtschaftsmathe Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing Master of Science Wirtschaftsmathematik: WiWi MA Mathe/Wirtschaftsmathe Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: BWL MA Reg China Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungsbereich Wirtschaftspädagogik Master of Science Business Administration - Media and Technology Management:				

	<p>Ergänzungsbereich Media and Technology Management</p> <p>Master of Science Geographie: BWL Master Geographie</p> <p>Master of Science Economics vor WS 18/19: Ergänzungsbereich Economics</p> <p>Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance</p> <p>Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Economics</p> <p>Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Schwerpunktbereich Accounting and Taxation Ergänzungsbereich Accounting and Taxation</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Michael Overesch</p>
10	<p>Sonstige Informationen</p>

Schwerpunktmodul Value-based Controlling					
Kennnummer 1016SVbCo0	Workload 180h	LP 6	Modul- sprache Englisch	Modulbe- ginn jedes 2. Semester - Sommer- semester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Value-based Controlling		Kontakt- zeit 60h	Selbststu- dium 120h	LV-Sprache Englisch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des wertorientierten Controllings (u.a. traditionelle Finanzkennzahlen) • Charakteristika von Kapitalmärkten • Auswirkungen der Kapitalstruktur auf den Unternehmenswert • Der Shareholder Value-Ansatz • Discounted Cash flow (DCF) Verfahren • Wertorientierte Kennzahlen • Umsetzung einer wertorientierten Strategie • Das Ohlson Modell 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... identifizieren die Nachteile traditioneller finanzieller Kennzahlen. ... beurteilen Kapitalmarkt-Charakteristika und deren Implikationen für die Bewertung. ... transferieren investitionstheoretische Kalküle auf Unternehmensbewertungen. ... differenzieren zwischen Bewertungsverfahren insb. hinsichtlich zugrundeliegender An- nahmen. ... konstruieren Ansätze zur Cash Flow- und Gewinn- Prognose und Kapitalkostenbestim- mung. ... modifizieren publizierte Jahresabschlussdaten zu ökonomischen Größen ... bestimmen Unternehmenswerte auf Basis von Multiplier-, DCF- und EVA-Konzepten.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen Empfohlen: Grundkenntnisse des internen und externen Rechnungswesens, der Investi- tion und Finanzierung sowie der Entscheidungstheorie.				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Gesundheitsökonomie: Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie Master of Science Mathematik:				

	<p>WiWi MA Mathe/Wirtschaftsmathe</p> <p>Master of Science International Management: Ergänzungsbereich International Management</p> <p>Master of Science Business Administration - Marketing: Schwerpunktbereich Marketing Ergänzungsbereich Marketing</p> <p>Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management</p> <p>Master of Science Wirtschaftsmathematik: WiWi MA Mathe/Wirtschaftsmathe</p> <p>Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems</p> <p>Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development</p> <p>Master of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: BWL MA Reg China</p> <p>Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungsbereich Wirtschaftspädagogik</p> <p>Master of Science Business Administration - Media and Technology Management: Ergänzungsbereich Media and Technology Management</p> <p>Master of Science Geographie: BWL Master Geographie</p> <p>Master of Science Economics vor WS 18/19: Ergänzungsbereich Economics</p> <p>Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance</p> <p>Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Economics</p> <p>Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Schwerpunktbereich Accounting and Taxation Ergänzungsbereich Accounting and Taxation</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Carsten Homburg</p>
10	<p>Sonstige Informationen Relevante Literatur wird zu Beginn des jeweiligen Semesters bekannt gegeben.</p>

Schwerpunktmodul Ausgewählte Fragen der Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung I					
Kennnummer 1016SAFRW0	Workload 180h	LP 6	Modul- sprache Deutsch und Eng- lisch	Modulbe- ginn jedes 2. Semester - Winterse- mester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Unternehmenspublizität und Jahresabschlussanalyse b) Konzernbilanzen (1. Term)		Kontakt- zeit a) 30h b) 30h	Selbststu- dium a) 60h b) 60h	LV-Sprache a) Deutsch b) Deutsch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Regulierung von Kapitalmarktinformationen • Value Relevance-Studien • Techniken des Unternehmensratings • Kennzahlengestützte Analyse • Sonderprobleme der Konzernbilanzierung 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... erwerben Kompetenz in der Beurteilung der rechtlichen und strategischen Aspekte der modernen Kapitalmarktkommunikation. ... erwerben Kompetenz zur Beurteilung der Motive und zur Analyse der Instrumente der Bilanzpolitik. ... bewerten die Entscheidungsnützlichkeit von Rechnungslegungsdaten aus verschiedenen Blickwinkeln. ... erwerben Kompetenz zur zielorientierten Anwendung von betriebswirtschaftlichen Bewertungskonzepten im Rahmen der Jahresabschlussanalyse. ... erlangen Bilanzsicherheit in der Konzernrechnungslegung nach nationalen und internationalen Normen. ... analysieren Rechnungslegungsprobleme in praxisnahen Bereichen.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung				
5	Modulvoraussetzungen Empfohlen: keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung. Es müssen beide Lehrveranstaltungen belegt werden. Beide Veranstaltungen werden in einer gemeinsamen Klausur abgeprüft!				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Mathematik: WiWi MA Mathe/Wirtschaftsmathe Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing				

	<p>Master of Science Wirtschaftsmathematik: WiWi MA Mathe/Wirtschaftsmathe</p> <p>Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems</p> <p>Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development</p> <p>Master of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: BWL MA Reg China</p> <p>Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungsbereich Wirtschaftspädagogik</p> <p>Master of Science Business Administration - Media and Technology Management: Ergänzungsbereich Media and Technology Management</p> <p>Master of Science Geographie: BWL Master Geographie</p> <p>Master of Science Economics vor WS 18/19: Ergänzungsbereich Economics</p> <p>Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance</p> <p>Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Economics</p> <p>Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Schwerpunktbereich Accounting and Taxation Ergänzungsbereich Accounting and Taxation</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Christoph Kuhner</p>
10	<p>Sonstige Informationen</p>

Schwerpunktmodul Research in Finance (Research Track)					
Kennnummer 1259RiFi01	Workload 180h	LP 6	Modul- sprache Deutsch und Eng- lisch	Modulbe- ginn jedes 4. Semester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Empirical Research in Asset Management b) Empirical Research in Corporate Finance c) Wissenschaftliches Arbeiten in Finance: Von der Idee zur Veröffentlichung		Kontakt- zeit a) 30h b) 60h c) 30h	Selbststu- dium a) 150h b) 120h c) 150h	LV-Sprache a) Englisch b) Englisch c) Deutsch
2	<p>Inhalte des Moduls</p> <p>Empirical Research in Corporate Finance</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aktuelle Fragestellungen in der Kapitalmarktforschung mit Fokus auf Corporate Finance • Kritische Beurteilung zentraler Studien aus diesem Bereich • Methodische Umsetzung empirischer Untersuchungen • Anleitung zu selbständiger Forschung <p>Empirical Research in Asset Management</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aktuelle Fragestellungen in der Kapitalmarktforschung mit Fokus auf Asset Management • Kritische Beurteilung zentraler Studien aus diesem Bereich • Methodische Umsetzung empirischer Untersuchungen • Anleitung zu selbständiger Forschung <p>Wissenschaftliches Arbeiten in Finance: Von der Idee zur Veröffentlichung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung eines Forschungsproposals im Bereich Finance • Ausarbeitung des Proposals zu einem Forschungspapier • Präsentation und Publikation des Forschungspapiers 				
3	<p>Lernziele des Moduls</p> <p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... entwickeln eigene Forschungsideen. ... konzipieren die Durchführung eigener Forschungsprojekte. ... formulieren eigene Forschungsproposals und arbeiten diese zu Papieren aus. ... führen einen wissenschaftlichen Diskurs. 				
4	<p>Lehr- und Lernformen</p> <p>Vorlesung Übung Seminar</p>				
5	<p>Modulvoraussetzungen</p> <p>Empfohlen: Umfangreiche Kenntnisse in Finance und Statistik werden vorausgesetzt. Es werden mind. 42 LP aus dem Basis- und Aufbaubereich und/oder Schwerpunktbereich mit einer Mindestdurchschnittsnote von 2,0 empfohlen.</p>				

6	<p>Form der Modulabschlussprüfung Kombinierte Prüfung: RE, HA</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der kombinierten Prüfung. Es muss und kann nur eine Veranstaltung besucht werden; die Prüfung bezieht sich auf Themen einer Veranstaltung.</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Science Business Administration - Finance: Schwerpunktbereich Finance Ergänzungsbereich Finance Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Dieter Hess Univ.-Prof. Dr. Alexander Kempf Dr. Alexander Pütz</p>
10	<p>Sonstige Informationen Nur eine der drei Veranstaltungen (a, b oder c) muss und kann gewählt werden. Die Veranstaltungen werden unregelmäßig angeboten.</p>

Schwerpunktmodul Research on Organizations and Innovation (Research Track)					
Kennnummer 1253SMRO00	Workload 180h	LP 6	Modul- sprache Englisch	Modulbe- ginn jedes 4. Semester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Empirical and theoretical research on organization and innovation		Kontakt- zeit 30h	Selbststu- dium 150h	LV-Sprache Englisch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Aktuelle Fragen aus Management-, Organisations- und/oder Innovationsforschung, mit Fokus auf theoretischer und empirischer Forschung • Kritisches Begutachten zentraler wissenschaftlicher Artikel • Unterstützung bei eigener, unabhängiger Forschung 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> ... diskutieren wissenschaftliche Artikel mit dem Ziel, Theorien und methodische Ansätze in Management, Organisation und Innovation zu verstehen, vergleichen, und kritisch zu evaluieren. ... entwickeln Forschungsideen, mit Fokus auf diverse Themen innerhalb der oben genannten Forschungsfelder. ... sind darauf vorbereitet, ihre eigenen Forschungsprojekte durchzuführen. 				
4	Lehr- und Lernformen Seminar				
5	Modulvoraussetzungen Empfohlen: Fortgeschrittene Kenntnisse in Statistik sowie in Management, Organisation und Innovation. Vor Teilnahme am Modul werden 18 LP im Methodenblock sowie 33 LP in Basis- und Aufbau- sowie Schwerpunktmodulen der Studienrichtung empfohlen, inklusive des Seminars.				
6	Form der Modulabschlussprüfung Kombinierte Prüfung: RE, HA				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der kombinierten Prüfung.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) <ul style="list-style-type: none"> Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Science Business Administration - Media and Technology Management: Ergänzungsbereich Media and Technology Management Master of Science Business Administration - Finance: 				

	Ergänzungsbereich Finance Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation
9	Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Mark Ebers
10	Sonstige Informationen

Schwerpunktmodul Research in Supply Chain Management (Research Track)					
Kennnummer 1271SMRS00	Workload 180h	LP 6	Modul- sprache Deutsch und Eng- lisch	Modulbe- ginn jedes 4. Semester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Research in Supply Chain Management		Kontakt- zeit 60h	Selbststu- dium 120h	LV-Sprache Deutsch und Eng- lisch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Komplexe Entscheidungsmodelle • Grenzen bestehender Modelle • Erweiterung und Anpassung von Modellen 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... vertiefen vorhandenes Wissen im Bereich Supply Chain Management. ... entwickeln bestehende Supply Chain Methoden und Modelle weiter. ... wenden neue Methoden auf unterschiedliche Sachverhalte an.				
4	Lehr- und Lernformen Seminar				
5	Modulvoraussetzungen Empfohlen: Es werden mind. 42 LP aus dem Basis- und Aufbaubereich und/oder Schwer- punktbereich mit einer Mindestdurchschnittsnote von 2,0 empfohlen.				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: PO				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Schwerpunktbereich Supply Chain Management Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Science Business Administration - Media and Technology Management: Ergänzungsbereich Media and Technology Management Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation				

9	Modulbeauftragte/r Area Supply Chain Management
10	Sonstige Informationen

Schwerpunktmodul Research in Marketing (Research Track)					
Kennnummer 1266SMRM00	Workload 180h	LP 6	Modul- sprache Englisch	Modulbe- ginn unregelmä- ßig	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Research in Marketing		Kontakt- zeit 30h	Selbststu- dium 150h	LV-Sprache Englisch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Aktuelle Themen der Marktforschung mit den Schwerpunkten Theorieentwicklung und empirische Forschung. • Kritische Bewertung zentraler Forschungsarbeiten. • Anleitung zu unabhängiger Forschung. 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... bewerten und diskutieren Forschungsartikel, um Theorien und methodische Ansätze im Marketing und Konsumentenverhalten zu verstehen. ... entwickeln Forschungsideen, mit Fokus auf verschiedenen Themen der zeitgenössischen Marktforschung. ... führen eigene Forschungsprojekte durch. ... schreiben selbstständig Arbeiten.				
4	Lehr- und Lernformen Seminar				
5	Modulvoraussetzungen Empfohlen: Es werden mind. 42 LP aus dem Basis- und Aufbaubereich und/oder Schwerpunktbereich mit einer Mindestdurchschnittsnote von 2,0 empfohlen.				
6	Form der Modulabschlussprüfung Kombinierte Prüfung: RE, PR				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der kombinierten Prüfung.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Business Administration - Marketing: Schwerpunktbereich Marketing Ergänzungsbereich Marketing Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Science Business Administration - Media and Technology Management: Ergänzungsbereich Media and Technology Management Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance				

BUSINESS ADMINISTRATION: Accounting and Taxation - MASTER OF SCIENCE

	Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation
9	Modulbeauftragte/r Area Marketing
10	Sonstige Informationen

Basismodul Advanced Mathematics					
Kennnummer 1314BMAMa0	Workload 180h	LP 6	Modul- sprache Englisch	Modulbe- ginn jedes 2. Semester - Winterse- mester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Advanced Mathematics for Economists		Kontakt- zeit 60h	Selbststu- dium 120h	LV-Sprache Englisch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Überblick über elementare mathematische Konzepte • Metrische und normierte Räume • Lineare algebra • Differentialrechnung und Anwendungen • Konvexe Mengen und konkave Funktionen • Optimierung 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... wenden mathematische Argumentations- und Beweistechniken sachrichtig an. ... formulieren in der Forschung auftretende ökonomische Probleme mathematisch und lö- sen diese.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen Keine Empfehlungen				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (90)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Science Economic Research: Basis- und Aufbaubereich Economic Research Master of Science Business Administration - Media and Technology Management: Ergänzungsbereich Media and Technology Management				

BUSINESS ADMINISTRATION: Accounting and Taxation - MASTER OF SCIENCE

	Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Economics Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation
9	Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Martin Barbie
10	Sonstige Informationen

Basismodul Advanced Experimental Methods					
Kennnummer 1289BMAEM0	Workload 180h	LP 6	Modul- sprache Englisch	Modulbe- ginn jedes 2. Semester - Winterse- mester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Advanced Experimental Methods		Kontakt- zeit 60h	Selbststu- dium 120h	LV-Sprache Englisch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Experimentelle Methoden in den Wirtschaftswissenschaften • Experimentaldesign • Praktische Durchführung von Experimenten • Auswertung der Daten aus ökonomischen Experimenten 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... begreifen unterschiedliche Methoden und kennen Anwendungsbereiche der Experimentellen Wirtschaftsforschung. ... wenden die Methoden an, beurteilen diese, und interpretieren experimentelle Daten. ... verwenden die Fachsprache adressatengerecht.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen Keine Empfehlungen				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Science Economic Research: Basis- und Aufbaubereich Economic Research Schwerpunktbereich Economic Research Master of Science Business Administration - Media and Technology Management: Ergänzungsbereich Media and Technology Management				

	<p>Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance</p> <p>Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Economics</p> <p>Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Andreas Schabert</p>
10	<p>Sonstige Informationen Literatur Experimental Methods: Friedman and Sunder, Experimental Methods: A Primer for Economists, Cambridge University Press (1994)</p>

Basismodul Advanced Computational Methods					
Kennnummer 1289BMACM0	Workload 180h	LP 6	Modul- sprache Englisch	Modulbe- ginn jedes 2. Semester - Winterse- mester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Computational Methods		Kontakt- zeit 60h	Selbststu- dium 120h	LV-Sprache Englisch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Programmierung numerischer Algorithmen • Numerische Approximation • Numerische Lösung von Nullstellen- und Optimierungsproblemen • Anwendung auf kanonische ökonomische Probleme • Parametrisierung, Lösung und Simulation struktureller ökonomischer Modelle 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... wenden numerische Methoden und Programme zur Lösung und Simulation quantitati- ver struktureller ökonomischer Modelle an. ... interpretieren Ergebnisse der Anwendung numerischer Modelle. ... verwenden die Fachsprache adressatengerecht.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen Keine Empfehlungen				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Science Economic Research: Basis- und Aufbaubereich Economic Research Schwerpunktbereich Economic Research Master of Science Business Administration - Media and Technology Management:				

	<p>Ergänzungsbereich Media and Technology Management Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Economics Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Andreas Schabert</p>
10	<p>Sonstige Informationen</p>

Basismodul Advanced Microeconomics I					
Kennnummer 1289BMAMi1	Workload 180h	LP 6	Modul- sprache Englisch	Modulbe- ginn jedes 2. Semester - Winterse- mester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Advanced Microeconomics I		Kontakt- zeit 60h	Selbststu- dium 120h	LV-Sprache Englisch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Theorie des Haushalts und der Nachfrage • Theorie der Unternehmung und des Angebots • Marktgleichgewicht 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> ... verstehen moderne mikroökonomische Konzepte. ... beherrschen die wichtigsten Techniken mikroökonomischer Analyse, zum Beispiel die Analyse des individuellen Entscheidungsverhaltens. ... verwenden mathematische Modelle zur Untersuchung der Preisbildung auf Märkten. ... modifizieren diese Modelle um ihre Grenzen zu erkennen und die Wirkungen von politischen Eingriffen zu analysieren. 				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen Empfohlen: Gute Grundkenntnis in Mikroökonomik und Mathematik.				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Mathematik: VWL MA Mathe/Wirtschaftsmathe Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Science Wirtschaftsmathematik: VWL MA Mathe/Wirtschaftsmathe Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development				

	<p>Master of Science Economic Research: Basis- und Aufbaubereich Economic Research Schwerpunktbereich Economic Research</p> <p>Master of Science Business Administration - Media and Technology Management: Ergänzungsbereich Media and Technology Management</p> <p>Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance</p> <p>Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Economics</p> <p>Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Johannes Münster</p>
10	<p>Sonstige Informationen</p>

Basismodul Advanced Microeconomics II					
Kennnummer 1289BMAMi2	Workload 180h	LP 6	Modul- sprache Englisch	Modulbe- ginn jedes 2. Semester - Sommer- semester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Advanced Microeconomics II		Kontakt- zeit 60h	Selbststu- dium 120h	LV-Sprache Englisch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Statische Spiele mit vollständiger Information: Nash-Gleichgewicht, gemischte Strategien • Dynamische Spiele mit vollständiger Information: Teilspielperfektes Nash-Gleichgewicht, Einmalabweichungsprinzip, Verhandlungen, Vorwärtsinduktion • Statische Spiele mit unvollständiger Information: Bayesianisches Nash-Gleichgewicht, Auktionen • Dynamische Spiele mit unvollständiger Information: Perfektes Bayesianisches Nash-Gleichgewicht und Verfeinerungen, Signalisierungsspiele • Mechanismus Design und soziale Aggregation von Präferenzen • Aktuelle Entwicklungen in der Spieltheorie und des Mechanismus Designs 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... erwerben und vertiefen Methodenkenntnisse im Bereich der modernen Spieltheorie und des Mechanismus Designs. ... diskutieren die aktuellsten Entwicklungen in der Spieltheorie.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen Keine Empfehlungen				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Mathematik: VWL MA Mathe/Wirtschaftsmathe Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Science Wirtschaftsmathematik: VWL MA Mathe/Wirtschaftsmathe				

	<p>Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems</p> <p>Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development</p> <p>Master of Science Economic Research: Basis- und Aufbaubereich Economic Research Schwerpunktbereich Economic Research</p> <p>Master of Science Business Administration - Media and Technology Management: Ergänzungsbereich Media and Technology Management</p> <p>Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance</p> <p>Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Economics</p> <p>Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Christoph Schottmüller</p>
10	<p>Sonstige Informationen</p>

Basismodul Advanced Macroeconomics I					
Kennnummer 1302BMAMa1	Workload 180h	LP 6	Modul- sprache Englisch	Modulbe- ginn jedes 2. Semester - Winterse- mester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Advanced Macroeconomics I		Kontakt- zeit 60h	Selbststu- dium 120h	LV-Sprache Englisch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Stilisierte Fakten: Wachstum und Konjunkturzyklen • Dynamische Optimierung in kontinuierlicher Zeit und in diskreter Zeit unter Unsicherheit • Stabilität und Eindeutigkeit von dynamischen Gleichgewichten • Das kanonische neoklassische Wachstumsmodell • Exogene und endogene Wachstumstheorie • Theorie realer Konjunkturzyklen (TFP- und Staatsausgabenschocks) • Numerische Lösung, Simulation und Evaluation von strukturellen Modellen • Kalibration und Einführung in strukturelle Schätzung von Modellparametern 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... analysieren und lösen die kanonischen Modelle der Real Business Cycle and Growth Theory auf einem fortgeschrittenen methodischen Niveau. ... wenden die dafür notwendigen mathematischen und numerischen Methoden an. ... wenden diese Modelle an, um positive und normative Forschungsfragen in den Bereichen Wachstum und Konjunkturschwankungen zu beantworten. ... diskutieren die Stärken und Schwächen dieser Modelle in Bezug auf ihre Annahmen und Implikationen. ... parameterisieren die Modelle, indem Daten gefittet werden und bewerten die Güte des Fits. ... entwickeln analytische Fähigkeiten, die für Forschungsaktivitäten und weitere Studien erforderlich sind (Promotion). ... gewinnen ein Verständnis für die wichtigsten Stränge der Literatur, die sie für ihre eigene Forschung auf einem fortgeschrittenen Niveau vorbereitet.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen Keine Empfehlungen				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (90)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung				

<p>8</p>	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Mathematik: VWL MA Mathe/Wirtschaftsmathe Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Science Wirtschaftsmathematik: VWL MA Mathe/Wirtschaftsmathe Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Science Economic Research: Basis- und Aufbaubereich Economic Research Schwerpunktbereich Economic Research Master of Science Business Administration - Media and Technology Management: Ergänzungsbereich Media and Technology Management Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Economics Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation</p>
<p>9</p>	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Peter Funk Univ.-Prof. Dr. Johannes Pfeifer</p>
<p>10</p>	<p>Sonstige Informationen Hilfreiche Literatur: - Acemoglu, Daron (2008). Introduction to modern economic growth. Princeton University Press. - McCandless, George T. (2008). The ABC of RBCs. Harvard University Press. - King, Robert G. and Sergio T. Rebelo (1999). "Resuscitating real business cycles". Handbook of macroeconomics. Ed. by John B. Taylor and Michael Woodford. Vol. 1. Elsevier, 927–1007. - Chow, Gregory C. (1997). Dynamic economics: optimization by the Lagrange method. Oxford: Oxford University Press. - Ljungqvist, Lars and Thomas J. Sargent (2012). Recursive macroeconomic theory. 3rd ed. Cambridge, MA: MIT Press. - Stokey, Nancy, Robert E. Lucas, and Edward C. Prescott (1989). Recursive methods in economic dynamics. Harvard University Press.</p>

Basismodul Advanced Macroeconomics II					
Kennnummer 1302BMAMa2	Workload 180h	LP 6	Modul- sprache Englisch	Modulbe- ginn jedes 2. Semester - Sommer- semester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Advanced Macroeconomics II		Kontakt- zeit 60h	Selbststu- dium 120h	LV-Sprache Englisch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Vollständige Märkte und die Existenz eines Repräsentativen Agenten • Unvollständige Märkte und heterogene Agenten • Fiskalpolitik, Verschuldung und optimale Besteuerung • Transaktionsfraktionen und Geldpolitik • Makroökonomik offener Volkswirtschaften • New Keynesianische Makroökonomik • Friktionen und Fluktuationen auf Arbeitsmärkten 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... beherrschen zentrale makroökonomische Konzepte zur Lösung positiver und normative Fragestellungen und bereiten sich auf eigene Forschungsarbeiten vor. ... vertiefen ihre Erkenntnisse über kurz- und mittelfristige makroökonomische Zusammenhänge und über den effizienten Einsatz von Politikmaßnahmen. ... bewerten und diskutieren den Einfluss von empirisch relevanten Friktionen in Güter-, Kapital- und erkennen Möglichkeiten zur Steigerung der sozialen Wohlfahrt in gesamtwirtschaftlichen Systemen mit unvollständigen Märkten. ... identifizieren den optimalen Einsatz von makroökonomischen Instrumenten der Wirtschaftspolitik unter Berücksichtigung relevanter Zielkonflikte. ... reflektieren und nehmen Stellung zu gesellschaftlich relevante Entwicklungen, insbesondere Ungleichheit und Arbeitslosigkeit, und hinterfragen aktuelle wirtschaftspolitische Maßnahmen im Hinblick auf potentielle Forschungsprojekte.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen Keine Empfehlungen				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (90)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Mathematik: VWL MA Mathe/Wirtschaftsmathe				

	<p>Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing</p> <p>Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management</p> <p>Master of Science Wirtschaftsmathematik: VWL MA Mathe/Wirtschaftsmathe</p> <p>Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems</p> <p>Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development</p> <p>Master of Science Economic Research: Basis- und Aufbaubereich Economic Research Schwerpunktbereich Economic Research</p> <p>Master of Science Business Administration - Media and Technology Management: Ergänzungsbereich Media and Technology Management</p> <p>Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance</p> <p>Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Economics</p> <p>Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation</p>
<p>9</p>	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Michael Krause, Ph.D. Univ.-Prof. Dr. Andreas Schabert</p>
<p>10</p>	<p>Sonstige Informationen Nützliche Literatur: Ljungqvist, Lars and Thomas J. Sargent (2012). Recursive macroeconomic theory. 3rd ed. Cambridge, MA: MIT Press; Gali, J. (2015) Monetary Policy, Inflation, and the Business Cycle An Introduction to the New Keynesian Framework and Its Applications, 2nd ed., Princeton University Press. Schmitt-Grohe, S., and Uribe M. (2017). Open Economy Macroeconomics, Princeton University Press</p>

Basismodul Advanced Econometrics I					
Kennnummer 1314BMAEc1	Workload 180h	LP 6	Modul- sprache Englisch	Modulbe- ginn jedes 2. Semester - Winterse- mester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Advanced Econometrics: Theory		Kontakt- zeit 60h	Selbststu- dium 120h	LV-Sprache Englisch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Das klassische lineare Modell • Tests im klassischen linearen Modell • Spezifikation ökonomischer Modelle • Verallgemeinertes lineares Modell • Paneldaten-Regression • Zeitreihenökonomische Methoden • Instrumentvariablen / GMM • Asymptotische Inferenz 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... besitzen grundlegende Kenntnisse ökonomischer Methoden, die sie befähigen wissenschaftliche Beiträge im Bereich der empirischen Wirtschaftsforschung zu verstehen und die Eigenschaften der quantitativen Methoden zu beurteilen. ... modellieren wirtschaftswissenschaftliche Zusammenhänge ökonomisch und wählen zwischen alternativen Modellspezifikationen aus. ... schätzen Parameter mit geeigneten Methoden und führen Hypothesentests durch.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen Keine Empfehlungen				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Mathematik: VWL MA Mathe/Wirtschaftsmathe Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Science Wirtschaftsmathematik:				

	<p>VWL MA Mathe/Wirtschaftsmathe</p> <p>Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems</p> <p>Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development</p> <p>Master of Science Economic Research: Basis- und Aufbaubereich Economic Research Schwerpunktbereich Economic Research</p> <p>Master of Science Business Administration - Media and Technology Management: Ergänzungsbereich Media and Technology Management</p> <p>Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance</p> <p>Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Economics</p> <p>Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Jörg Breitung</p>
10	<p>Sonstige Informationen Dieser Kurs präsentiert ökonomische Werkzeuge für die Analyse von Querschnittsdaten, Zeitreihen und Paneldaten auf Doktorandenniveau.</p>

Basismodul Advanced Econometrics II					
Kennnummer 1314BMAEc2	Workload 180h	LP 6	Modul- sprache Englisch	Modulbe- ginn jedes 2. Semester - Sommer- semester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Advanced Econometrics: Applications		Kontakt- zeit 60h	Selbststu- dium 120h	LV-Sprache Englisch
2	Inhalte des Moduls - Evaluation kausaler Effekte - Fixed Effects und Difference-in-Difference Schätzer - Regression Discontinuity Designs - Robuste Standardfehler und Clustering - Strukturelle Schätzungen mit Experimentaldaten				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... implementieren Schätzmethoden und Testverfahren. ... diskutieren Lage Schätz- und Testverfahren. ... wenden geeignete ökonomische Modelle und die entsprechenden Inferenzmethoden an. ... führen empirische Studien in der modernen Makro- und Mikroökonomie durch. ... berichten über ihr Vorgehen und ihre Ergebnisse.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen Keine Empfehlungen				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: HA				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Mathematik: VWL MA Mathe/Wirtschaftsmathe Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Science Wirtschaftsmathematik: VWL MA Mathe/Wirtschaftsmathe Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems				

	<p>Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development</p> <p>Master of Science Economic Research: Basis- und Aufbaubereich Economic Research Schwerpunktbereich Economic Research</p> <p>Master of Science Business Administration - Media and Technology Management: Ergänzungsbereich Media and Technology Management</p> <p>Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance</p> <p>Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Economics</p> <p>Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Jörg Breitung</p>
10	<p>Sonstige Informationen Dieser Kurs präsentiert ökonometrische Werkzeuge für die Analyse von Querschnittsdaten, Zeitreihen und Paneldaten auf Doktorandenniveau.</p>

Schwerpunktmodul Research in Information Systems (Research Track)					
Kennnummer 1277SMRI00	Workload 180h	LP 6	Modul- sprache Englisch	Modulbe- ginn jedes 2. Semester - Sommer- semester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Research in Information Systems		Kontakt- zeit 30h	Selbststu- dium 150h	LV-Sprache Deutsch und Eng- lisch
2	Inhalte des Moduls Atuelle Forschungsthemen in der IS-Forschung Ausgewählte Theorien in der IS-Forschung Ausgewählte Methoden in der IS-Forschung				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... sind mit den aktuellen Themen der Informationssysteme vertraut. ... diskutieren und bewerten kritisch die Ergebnisse früherer Studien. ... entwickeln geeignete Ansätze für ihre eigenen Forschungsfragen. ... beherrschen die Methoden, um ihre Arbeit an den eigenen Forschungsfragen voranzu- treiben. ... schreiben erste eigene wissenschaftliche Artikel. ... beteiligen sich am wissenschaftlichen Diskurs.				
4	Lehr- und Lernformen Seminar				
5	Modulvoraussetzungen Keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Kombinierte Prüfung: RE, HA				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der kombinierten Prüfung.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Science Information Systems: Schwerpunktbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Science Business Administration - Media and Technology Management: Ergänzungsbereich Media and Technology Management Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance				

	Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation
9	Modulbeauftragte/r Managing Director Cologne Institute for Information Systems
10	Sonstige Informationen Von den Studierenden kann verlangt werden wissenschaftliche Artikel zu lesen und vorzubereiten, um kurze Präsentationen oder Zusammenfassungen zu erstellen oder Übungen zu absolvieren. Die Studierenden werden fristgerecht auf Pflichtlektüre hingewiesen. Die Seminare können als Blockveranstaltungen abgehalten werden. Relevante Literatur wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben. Die Seminare können von Fakultätsmitgliedern auf rotierender Basis oder von einem Zusatz- oder Gastprofessor abgehalten werden.

Schwerpunktmodul Operative and Strategic Controlling					
Kennnummer 1016SOSCo0	Workload 360h	LP 12	Modul- sprache Englisch	Modulbe- ginn jedes 2. Semester - Winterse- mester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Operative Controlling (1. Term) b) Strategic Controlling (2. Term)		Kontakt- zeit a) 60h b) 60h	Selbststu- dium a) 120h b) 120h	LV-Sprache a) Englisch b) Englisch
2	Inhalte des Moduls Operative Controlling: <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des Controlling • Theorie, Konzepte und Methoden zur Fundierung des Controlling • Controllinginstrumente Strategic Controlling: <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in das strategische Controlling • Traditionelle Instrumente des Kostenmanagements • Neuere Instrumente des Kostenmanagements • Benchmarking 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... identifizieren die wichtigsten Controlling-Konzepte. ... erlernen unterschiedliche Arten von Interdependenzen und bewerten analytische und heuristische Methoden zur Koordination dieser Interdependenzen. ... vertiefen unterschiedliche „klassische“ Kostenrechnungsmethodiken (u.a. Ist- und Plankostenrechnung, Voll- und Teilkostenrechnung). ... erlernen Methoden zur Berechnung von Abweichungsanalysen. ... verstehen das Peinreich-Lücke Theorem und die Beziehung zwischen Investitions- und Kostenrechnung. ... wenden die lineare Programmierung zur Produktionsprogrammplanung und die dynamische Programmierung zur Bemessung von intertemporalen Interdependenzen an. ... untersuchen den Nutzen von zusätzlichen Informationen unter Unsicherheit durch Nutzung des Informationswert-Konzeptes. ... analysieren die „Principal-Agency“ Theorie und lösen mit Hilfe von Controlling-Instrumenten entstehende Anreiz-Probleme. ... erlernen die wichtigsten Controlling-Konzepte um Koordinationsprobleme zu lösen. ... vergleichen die Vor- und Nachteile von proaktivem Kostenmanagement und frühzeitiger Kostenplanung. ... untersuchen die neueren Instrumente des Kostenmanagements (u.a. Lebenszykluskostenrechnung, Target Costing, Activity-based Costing). ... diskutieren die Grundlagen des Benchmarkings. ... wenden die erlernten Kompetenzen in konkreten Fallbeispielen an.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				

5	<p>Modulvoraussetzungen Empfohlen: Grundkenntnisse des internen und externen Rechnungswesens, der Investition und Finanzierung sowie der Entscheidungstheorie.</p>
6	<p>Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: PO</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung. Es müssen beide Lehrveranstaltungen belegt werden. Das Modul wird in zwei schriftlichen Prüfungselementen abgeprüft.</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Gesundheitsökonomie: Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie Master of Science Mathematik: WiWi MA Mathe/Wirtschaftsmathe Master of Science International Management: Ergänzungsbereich International Management Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Science Wirtschaftsmathematik: WiWi MA Mathe/Wirtschaftsmathe Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: BWL MA Reg China Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungsbereich Wirtschaftspädagogik Master of Science Business Administration - Media and Technology Management: Ergänzungsbereich Media and Technology Management Master of Science Geographie: BWL Master Geographie Master of Science Economics vor WS 18/19: Ergänzungsbereich Economics Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Economics Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Schwerpunktbereich Accounting and Taxation Ergänzungsbereich Accounting and Taxation</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Carsten Homburg</p>
10	<p>Sonstige Informationen Relevante Literatur wird zu Beginn des jeweiligen Semesters bekannt gegeben.</p>

Schwerpunktmodul Value-based Controlling					
Kennnummer 1016SVbCo0	Workload 180h	LP 6	Modul- sprache Englisch	Modulbe- ginn jedes 2. Semester - Sommer- semester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Value-based Controlling		Kontakt- zeit 60h	Selbststu- dium 120h	LV-Sprache Englisch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des wertorientierten Controllings (u.a. traditionelle Finanzkennzahlen) • Charakteristika von Kapitalmärkten • Auswirkungen der Kapitalstruktur auf den Unternehmenswert • Der Shareholder Value-Ansatz • Discounted Cash flow (DCF) Verfahren • Wertorientierte Kennzahlen • Umsetzung einer wertorientierten Strategie • Das Ohlson Modell 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... identifizieren die Nachteile traditioneller finanzieller Kennzahlen. ... beurteilen Kapitalmarkt-Charakteristika und deren Implikationen für die Bewertung. ... transferieren investitionstheoretische Kalküle auf Unternehmensbewertungen. ... differenzieren zwischen Bewertungsverfahren insb. hinsichtlich zugrundeliegender An- nahmen. ... konstruieren Ansätze zur Cash Flow- und Gewinn- Prognose und Kapitalkostenbestim- mung. ... modifizieren publizierte Jahresabschlussdaten zu ökonomischen Größen ... bestimmen Unternehmenswerte auf Basis von Multiplier-, DCF- und EVA-Konzepten.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen Empfohlen: Grundkenntnisse des internen und externen Rechnungswesens, der Investi- tion und Finanzierung sowie der Entscheidungstheorie.				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Gesundheitsökonomie: Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie Master of Science Mathematik:				

	<p>WiWi MA Mathe/Wirtschaftsmathe</p> <p>Master of Science International Management: Ergänzungsbereich International Management</p> <p>Master of Science Business Administration - Marketing: Schwerpunktbereich Marketing Ergänzungsbereich Marketing</p> <p>Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management</p> <p>Master of Science Wirtschaftsmathematik: WiWi MA Mathe/Wirtschaftsmathe</p> <p>Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems</p> <p>Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development</p> <p>Master of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: BWL MA Reg China</p> <p>Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungsbereich Wirtschaftspädagogik</p> <p>Master of Science Business Administration - Media and Technology Management: Ergänzungsbereich Media and Technology Management</p> <p>Master of Science Geographie: BWL Master Geographie</p> <p>Master of Science Economics vor WS 18/19: Ergänzungsbereich Economics</p> <p>Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance</p> <p>Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Economics</p> <p>Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Schwerpunktbereich Accounting and Taxation Ergänzungsbereich Accounting and Taxation</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Carsten Homburg</p>
10	<p>Sonstige Informationen Relevante Literatur wird zu Beginn des jeweiligen Semesters bekannt gegeben.</p>

Schwerpunktmodul Ausgewählte Fragen des Controlling					
Kennnummer 1016SMAC00	Workload 180h	LP 6	Modul- sprache Englisch	Modulbe- ginn jedes Se- mester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Ausgewählte Fragen des Controlling		Kontakt- zeit 60h	Selbststu- dium 120h	LV-Sprache Deutsch
2	Inhalte des Moduls Aktuelle Inhalte werden in jedem Semester bekannt gegeben. I.d.R.werden dabei folgende Themengebiete abgedeckt: <ul style="list-style-type: none"> • Gesetzliche Regelungen für Risikomanagementsysteme • Aufbau und Durchführung eines Risikofrüherkennungssystems • Aufbau eines Risikomanagementsystems • Deutscher Corporate Governance Kodex • Prüfung des Risikomanagementsystems durch die Interne Revision • Prüfung des Risikomanagementsystems durch den Abschlussprüfer • Anwenden der erlernten Kompetenzen anhand von praxisnahen Fallbeispielen 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> ... diskutieren aktuelle Fragstellungen des Controlling und entwickeln angemessene Lösungsansätze. ... analysieren Controllingprobleme ausgewählter Unternehmen. ... wenden die erworbenen Fachkenntnisse in der unternehmerischen Praxis an. ... diskutieren und prüfen Implementierungsprobleme im Rahmen der Einführung von Controllinginstrumenten. ... bewerten die Vor- und Nachteile neuerer Controllinginstrumente. ... lernen die Lösung praxisnaher Fälle unter Anwendung der vermittelten fachlichen und methodischen Kompetenzen. 				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen Empfohlen: Kosten- und Leistungsrechnung, Bilanz- und Erfolgsrechnung, Investition und Finanzierung, sowie Entscheidungstheorie oder vergleichbare Veranstaltungen aus dem Bachelor-Studium				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing Master of Science Business Administration - Supply Chain Management:				

	<p>Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Science Business Administration - Media and Technology Management: Ergänzungsbereich Media and Technology Management Master of Science Economics vor WS 18/19: Ergänzungsbereich Economics Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Economics Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Schwerpunktbereich Accounting and Taxation Ergänzungsbereich Accounting and Taxation</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Carsten Homburg</p>
10	<p>Sonstige Informationen</p>

Schwerpunktmodul Selected Issues in Business Taxation I					
Kennnummer 1016SMSB01	Workload 180h	LP 6	Modul- sprache Englisch	Modulbe- ginn jedes 2. Semester - Sommer- semester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Tax Accounting b) Financial Service and Real Estate Taxation (1. Term) c) Besteuerung von Familienunternehmen		Kontakt- zeit a) 30h b) 30h c) 30h	Selbststu- dium a) 60h b) 60h c) 60h	LV-Sprache a) Englisch b) Englisch c) Deutsch
2	Inhalte des Moduls Ausgewählten Fragestellungen des Steuerrechts				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... erwerben juristische Methodenkompetenz im Bereich des Steuerrechts. ... erhalten inhaltliche Kompetenzen zum vertieften Verständnis des Steuerrechts. ... lernen die Lösung neuer Fälle unter Anwendung der vermittelten fachlichen und methodischen Kompetenzen.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung				
5	Modulvoraussetzungen Empfohlen: Grundkenntnisse der Unternehmensbesteuerung				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung. Zwei Lehrveranstaltungen sollen belegt werden; die Klausur bezieht sich auf die Inhalte von zwei Lehrveranstaltungen.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science International Management: Ergänzungsbereich International Management Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungsbereich Wirtschaftspädagogik Master of Science Business Administration - Media and Technology Management: Ergänzungsbereich Media and Technology Management				

BUSINESS ADMINISTRATION: Accounting and Taxation - MASTER OF SCIENCE

	Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Economics Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Schwerpunktbereich Accounting and Taxation Ergänzungsbereich Accounting and Taxation
9	Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Michael Overesch
10	Sonstige Informationen

Schwerpunktmodul Finance 7					
Kennnummer 1259SMFi07	Workload 180h	LP 6	Modul- sprache Deutsch	Modulbe- ginn unregelmä- ßig	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Rechnungslegung von Versicherungsun- ternehmen nach HGB und IFRS		Kontakt- zeit 30h	Selbststu- dium 60h	LV-Sprache Deutsch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Rechnungslegungssysteme • Rechtsquellen • Rechnungslegung nach HGB, IAS/IFRS • Full Fair Value Accounting 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... untersuchen Jahresabschlüsse von Versicherungsunternehmen auf Basis unterschiedli- cher Rechtsgrundlagen. ... bewerten Schadens-, Schwankungs- und Deckungsrückstellungen. ... untersuchen die Auswirkungen unterschiedlicher Rechtsgrundlagen auf die Bewertung von Bilanzpositionen. ... setzen risikoorientierte Prüfungsansätze für Versicherungsunternehmen.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen Empfohlen: keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Mathematik: WiWi MA Mathe/Wirtschaftsmathe Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Science Wirtschaftsmathematik: WiWi MA Mathe/Wirtschaftsmathe Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre:				

	<p>BWL MA Reg China</p> <p>Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungsbereich Wirtschaftspädagogik</p> <p>Master of Science Business Administration - Media and Technology Management: Ergänzungsbereich Media and Technology Management</p> <p>Master of Science Geographie: BWL Master Geographie</p> <p>Master of Science Economics vor WS 18/19: Ergänzungsbereich Economics</p> <p>Master of Science Business Administration - Finance: Schwerpunktbereich Finance Ergänzungsbereich Finance</p> <p>Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Economics</p> <p>Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Heinrich R. Schradin</p>
10	<p>Sonstige Informationen</p>

Schwerpunktmodul Business Ethics					
Kennnummer 1253SBuEt0	Workload 180h	LP 6	Modul- sprache Englisch	Modulbe- ginn jedes 2. Semester - Winterse- mester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Business Ethics and Continental Philoso- phy (1. Term)		Kontakt- zeit 60h	Selbststu- dium 120h	LV-Sprache Englisch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung von Ansätzen aus der Ethik und ihre Anwendung auf das Wirtschaftsleben • Reflexion von aktuellen wirtschaftsethischen Debatten (z.B. zu Globalisierung, Nachhaltigkeit, Verantwortung von Unternehmen, Vergütungssystemen) • Selbstständige Präsentation erarbeiteter Denkansätze • Diskussion von Fallbeispielen aus normativer und praktischer Perspektive 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... erkennen und differenzieren ethisch relevante Fragestellungen im Lichte philosophischer Ansätze. ... diskutieren normative Argumente und evaluieren auf dieser Basis praktische Fallbeispiele. ... identifizieren ihre Verantwortung als Akteure in Unternehmen und in anderen Bereichen der Wirtschaft. ... entwickeln und begründen wirksame Konzepte zur Stärkung ethischen Verhaltens in Unternehmen. ... sammeln fundierte Kenntnisse über philosophische Perspektiven und ethische Debatten zu wirtschaftlichem und unternehmerischem Handeln.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen Empfohlen: keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Gesundheitsökonomie: Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie Master of Science Mathematik: WiWi MA Mathe/Wirtschaftsmathe Master of Science International Management: Basis- und Aufbaubereich International Management				

	<p>Ergänzungsbereich International Management Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Science Wirtschaftsmathematik: WiWi MA Mathe/Wirtschaftsmathe Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Corporate Development: Schwerpunktbereich Corporate Development Master of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: BWL MA Reg China Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungsbereich Wirtschaftspädagogik Master of Science Economic Research: Ergänzungsbereich Economic Research Master of Science Business Administration - Media and Technology Management: Ergänzungsbereich Media and Technology Management Master of Science Geographie: BWL Master Geographie Master of Science Economics vor WS 18/19: Ergänzungsbereich Economics Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Economics Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Bernd Irlenbusch</p>
10	<p>Sonstige Informationen Die Veranstaltung vermittelt fundierte Kenntnisse über philosophische Perspektiven und ethische Debatten zu wirtschaftlichem und unternehmerischem Handeln.</p>

Schwerpunktmodul Strategic Development					
Kennnummer 1253SStDe0	Workload 180h	LP 6	Modul- sprache Englisch	Modulbe- ginn jedes 2. Semester - Winterse- mester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Mergers and Aquisitions (2. Term)		Kontakt- zeit 60h	Selbststu- dium 120h	LV-Sprache Englisch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Modelle der Unternehmensentwicklung • Wachstumsstrategien • Fusionen und Akquisitionen (M&A) • Organisationaler Personalabbau (Downsizing) • Disruptive Innovation • Innovationsstrategien 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... erkennen verschiedene Perspektiven und Treiber der Unternehmensentwicklung. ... identifizieren und kontrastieren verschiedene Strategieoptionen hinsichtlich Organisationswachstum und -schrumpfung. ... differenzieren Werkzeuge und Maßnahmen zur Unterstützung von Innovationstätigkeit in Unternehmen. ... wenden die angeeigneten Werkzeuge und Konzepte an und entwickeln Lösungen auf Basis von Fallbeispielen aus der Praxis an.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen Keine Empfehlungen				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science International Management: Ergänzungsbereich International Management Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Science Business Administration - Corporate Development: Schwerpunktbereich Corporate Development				

	<p>Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungsbereich Wirtschaftspädagogik</p> <p>Master of Science Business Administration - Media and Technology Management: Ergänzungsbereich Media and Technology Management</p> <p>Master of Science Economics vor WS 18/19: Ergänzungsbereich Economics</p> <p>Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Mark Ebers</p>
10	<p>Sonstige Informationen Die Veranstaltung vermittelt einen Überblick über die Determinanten organisatorischer Entwicklung. Ziel des Modul ist, analytische Fähigkeiten zum Verständnis von Phänomenen der Unternehmensentwicklung zu vermitteln und schulen.</p>

Schwerpunktmodul Strategic Human Resource Management					
Kennnummer 1253SSHRM0	Workload 180h	LP 6	Modul- sprache Englisch	Modulbe- ginn jedes 2. Semester - Winterse- mester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Strategic Human Resource Management (2. Term)		Kontakt- zeit 60h	Selbststu- dium 120h	LV-Sprache Englisch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Unternehmensstrategie - eine ökonomische Perspektive • Humankapital und die Schaffung von Wert • Talent Management und Karrieren • Performance Management • Personalentwicklung • Unternehmenskultur • Messung des Wertbeitrags und evidenzbasiertes Personalmanagement 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... erlangen ein Verständnis des Wertbeitrags der Personalarbeit und analysieren mögliche Treiber. ... entwickeln Maßstäbe, um unterschiedliche Personalstrategien zu bewerten. ... diskutieren Instrumente des Talent- und Performance-Managements und entwickeln Anwendungsempfehlungen. ... evaluieren die Interessen unterschiedlicher Stakeholder am Beispiel von Unternehmensfallstudien und können ihre Position begründen. ... konzipieren und evaluieren Mitarbeiterbefragungen. ... analysieren Kennzahlensysteme im Personalmanagement. ... bestimmen den Beitrag der Unternehmenskultur zur Leistung von Organisationen.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen Empfohlen: keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Gesundheitsökonomie: Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie Master of Science Mathematik: WiWi MA Mathe/Wirtschaftsmathe				

	<p>Master of Science International Management: Ergänzungsbereich International Management</p> <p>Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing</p> <p>Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management</p> <p>Master of Science Wirtschaftsmathematik: WiWi MA Mathe/Wirtschaftsmathe</p> <p>Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems</p> <p>Master of Science Business Administration - Corporate Development: Schwerpunktbereich Corporate Development</p> <p>Master of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: BWL MA Reg China</p> <p>Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungsbereich Wirtschaftspädagogik</p> <p>Master of Science Economic Research: Ergänzungsbereich Economic Research</p> <p>Master of Science Business Administration - Media and Technology Management: Ergänzungsbereich Media and Technology Management</p> <p>Master of Science Geographie: BWL Master Geographie</p> <p>Master of Science Economics vor WS 18/19: Ergänzungsbereich Economics</p> <p>Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Economics</p> <p>Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Dirk Sliwka</p>
10	<p>Sonstige Informationen Das Modul vermittelt wie Personalmanagement ökonomischen Wert schafft und zur Umsetzung von Unternehmensstrategien beiträgt.</p>

Schwerpunktmodul Strategic Management					
Kennnummer 1253SStMa0	Workload 180h	LP 6	Modul- sprache Englisch	Modulbe- ginn jedes 2. Semester - Winterse- mester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Strategic Management (1. Term)		Kontakt- zeit 60h	Selbststu- dium 120h	LV-Sprache Englisch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen zum strategischen Management • Strategische Positionierung • Strategieprozesse • Kontexte 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> ... verstehen unterschiedliche Erklärungsansätze zur strategischen Positionierung. ... analysieren den Einfluss von Branchen und Unternehmensressourcen auf die Wahl unterschiedlicher Strategietypen. ... differenzieren unterschiedliche Formen der Strategieentwicklung. ... wenden theoretische Erkenntnisse auf praktische Fallstudien und Branchenkontexte an. 				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen Empfohlen: keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Gesundheitsökonomie: Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie Master of Science Mathematik: WiWi MA Mathe/Wirtschaftsmathe Master of Science International Management: Basis- und Aufbaubereich International Management Ergänzungsbereich International Management Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Science Wirtschaftsmathematik:				

	<p>WiWi MA Mathe/Wirtschaftsmathe</p> <p>Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems</p> <p>Master of Science Business Administration - Corporate Development: Schwerpunktbereich Corporate Development</p> <p>Master of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: BWL MA Reg China</p> <p>Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungsbereich Wirtschaftspädagogik</p> <p>Master of Science Economic Research: Ergänzungsbereich Economic Research</p> <p>Master of Science Business Administration - Media and Technology Management: Ergänzungsbereich Media and Technology Management</p> <p>Master of Science Geographie: BWL Master Geographie</p> <p>Master of Science Economics vor WS 18/19: Ergänzungsbereich Economics</p> <p>Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Economics</p> <p>Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Matthias Heinz</p>
10	<p>Sonstige Informationen</p>

Schwerpunktmodul Advanced Business Ethics (6 LP)					
Kennnummer 1253ABEt01	Workload 180h	LP 6	Modul- sprache Englisch	Modulbe- ginn jedes 2. Semester - Sommer- semester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Behavioral Ethics		Kontakt- zeit 30h	Selbststu- dium 150h	LV-Sprache Englisch
2	Inhalte des Moduls Die Veranstaltung vermittelt fortgeschrittene Inhalte und Methoden der Verhaltensforschung und deren Anwendungen für die Ethik. Thematisiert werden: <ul style="list-style-type: none"> • Normative Theorien aus der Moralphilosophie (z.B. Folgenethik, Pflichtenethik, Tugendethik). • Theorien moralischen Verhaltens aus der Ökonomie und Psychologie (z.B. Social Preferences, Biases und Heuristiken, Bounded Ethicality). • Empirische Evidenz zu menschlichem Entscheidungsverhalten. • Methoden zur Durchführung von experimentellen Studien zu ethisch relevantem Verhalten. • Methoden zur Durchführung von experimentellen Studien zu ethisch relevantem Verhalten. 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> ... erkennen ethische Dilemmata aus der Perspektive unterschiedlicher Disziplinen (Philosophie, Psychologie, Spieltheorie, Verhaltensökonomik). ... beschreiben, diskutieren und beurteilen aktuelle wissenschaftliche Beiträge und Methoden ... entwickeln kleinere Forschungsprojekte gemeinsam mit anderen Studierenden und evaluieren und präsentieren deren Ergebnisse. ... reflektieren erste wissenschaftliche Arbeiten und deren Implikationen. ... identifizieren ethische Dilemmata und reflektieren sie im Lichte eigener Werte 				
4	Lehr- und Lernformen Projekt Seminar				
5	Modulvoraussetzungen Empfohlen: Schwerpunktmodul Business Ethics, Basismodul Microeconomics II: Game Theory, Basismodul Experimental Methods				
6	Form der Modulabschlussprüfung Kombinierte Prüfung: RE, HA				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der kombinierten Prüfung.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Mathematik: WiWi MA Mathe/Wirtschaftsmathe				

BUSINESS ADMINISTRATION: Accounting and Taxation - MASTER OF SCIENCE

	<p>Master of Science International Management: Ergänzungsbereich International Management</p> <p>Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing</p> <p>Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management</p> <p>Master of Science Wirtschaftsmathematik: WiWi MA Mathe/Wirtschaftsmathe</p> <p>Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems</p> <p>Master of Science Business Administration - Corporate Development: Schwerpunktbereich Corporate Development</p> <p>Master of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: BWL MA Reg China</p> <p>Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungsbereich Wirtschaftspädagogik</p> <p>Master of Science Geographie: BWL Master Geographie</p> <p>Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Bernd Irlenbusch</p>
10	<p>Sonstige Informationen</p>

Schwerpunktmodul Organization Theory					
Kennnummer 1253OrTh01	Workload 180h	LP 6	Modul- sprache Englisch	Modulbe- ginn jedes 2. Semester - Sommer- semester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Organization Theory		Kontakt- zeit 60h	Selbststu- dium 120h	LV-Sprache Englisch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Kriterien zur Einordnung und Bewertung von Organisationstheorien • Effiziente Gestaltung der Organisationsstruktur (Kontingenztheorie) • Bedeutung von Anspruchsgruppen, Erwartungen und Normen für den Unternehmenserfolg (Institutionalismus) • Bedeutung von Werten und Symbolen für den Unternehmenserfolg (Organisationskultur) • Einfluss sozialer Netzwerke auf Chancen und Risiken von Akteuren (Theorie sozialer Netzwerke) • Effiziente Gestaltung von Verträgen und Unternehmensgrenzen (Institutionenökonomische Theorien) 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... erklären und vergleichen Organisationstheorien und evaluieren diese kritisch. ... identifizieren unterschiedliche theoriebasierte Kriterien für unternehmerische Entscheidungen hinsichtlich Organisationsgestaltung, Vertragsgestaltung, Gestaltung von Unternehmensgrenzen. ... analysieren und bewerten empirische Studien zur Theorieentwicklung und -überprüfung. ... evaluieren die Eignung verschiedener Forschungsdesigns, Messkonzepte und Analysemethoden für die Beantwortung spezifischer Forschungsfragen ... differenzieren unterschiedliche Einflussfaktoren auf und Kriterien für die Bewertung organisatorischer Effizienz. ... präsentieren aktuelle Forschungsergebnisse im Team. ... entwickeln Argumente, um Forschungsergebnisse zu bewerten, zu begründen und kritisch zu evaluieren.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen Keine Empfehlungen				
6	Form der Modulabschlussprüfung Kombinierte Prüfung: KL (60), RE				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der kombinierten Prüfung.				

<p>8</p>	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Mathematik: WiWi MA Mathe/Wirtschaftsmathe Master of Science International Management: Ergänzungsbereich International Management Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Science Wirtschaftsmathematik: WiWi MA Mathe/Wirtschaftsmathe Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Corporate Development: Schwerpunktbereich Corporate Development Master of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: BWL MA Reg China Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungsbereich Wirtschaftspädagogik Master of Science Geographie: BWL Master Geographie Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation</p>
<p>9</p>	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Mark Ebers</p>
<p>10</p>	<p>Sonstige Informationen</p>

Schwerpunktmodul Financial Theory					
Kennnummer 1259SFiT0	Workload 360h	LP 12	Modul- sprache Englisch	Modulbe- ginn jedes 2. Semester - Winterse- mester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Capital Market Theory (1. Term) b) Corporate Finance Theory (1. Term)		Kontakt- zeit a) 60h b) 60h	Selbststu- dium a) 120h b) 120h	LV-Sprache a) Englisch b) Englisch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Kapitalmärkte und Konsum • Investitionsentscheidungen bei Sicherheit und Unsicherheit • Portfoliotheorie • finanzwirtschaftliche Bewertungsmodelle • Analyse und Bewertung von Forwards, Futures und Options • Eigenkapital-Bewertungsmodelle (insbesondere Discounted-Cashflow-Methoden, Residualertragsmodelle, Multiplikatoransatz) • Auswirkungen der Finanzpolitik • M&A-Aktivitäten und Defensivstrategien • Aspekte des Rechnungsabschlusses und der finanziellen Realisierung von Fusionen und Übernahmen 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... analysieren Investitionsentscheidungen. ... verstehen finanzwirtschaftliche Bewertungsmodelle. ... bestimmen den Wert von Wertpapieren und Derivaten. ... verwenden unterschiedliche Methoden zur Bewertung von Unternehmen und einzelnen Vermögen. ... lernen, wie man Jahresabschlüsse analysiert, um wertrelevante Informationen zu gewinnen. ... erkennen verschiedene Theorien, die M&A-Aktivitäten erklären. ... analysieren Interessen von Managern bei Fusionen und Übernahmen.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (120)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung. Beide Lehrveranstaltungen sollen belegt werden; die Klausur bezieht sich auf die Inhalte beider Lehrveranstaltungen				

<p>8</p>	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Mathematik: WiWi MA Mathe/Wirtschaftsmathe Master of Science International Management: Basis- und Aufbaubereich International Management Ergänzungsbereich International Management Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Science Wirtschaftsmathematik: WiWi MA Mathe/Wirtschaftsmathe Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: BWL MA Reg China Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungsbereich Wirtschaftspädagogik Master of Science Geographie: BWL Master Geographie Master of Science Economics vor WS 18/19: Ergänzungsbereich Economics Master of Science Business Administration - Finance: Schwerpunktbereich Finance Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Economics Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation</p>
<p>9</p>	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Dieter Hess Univ.-Prof. Dr. Alexander Kempf Dr. Alexander Pütz</p>
<p>10</p>	<p>Sonstige Informationen</p>

Schwerpunktmodul Financial Institutions Management					
Kennnummer 1259SFIMa0	Workload 360h	LP 12	Modul- sprache Englisch	Modulbe- ginn jedes 2. Semester - Winterse- mester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Insurance Economics b) Risk Management (2. Term)		Kontakt- zeit a) 60h b) 60h	Selbststu- dium a) 120h b) 120h	LV-Sprache a) Englisch b) Englisch
2	Inhalte des Moduls 1. Risk Management • Risikosteuerung auf vollkommenen und unvollkommenen Finanzmärkten • Risiko und Risikomaße • Management von Fremdwährungsrisiken • Management von Zinsänderungsrisiken • Management von Kreditausfallrisiken 2. Insurance Economcis • Theorie der Versicherungsnachfrage • Produktionstheorie der Versicherung • Marktgleichgewichte bei symmetrischer und asymmetrischer Informationsverteilung • Grundlagen spartenbezogener Tarifikalkulation und Reservierung • Versicherungsregulierung • Einführung in Solvenzstandards				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... analysieren verschiedene Risikomaßen im Hinblick auf eine zielgerichtete Rendite-Risiko-Steuerung. ... wenden Risikomessgrößen auf bankbetriebliche Entscheidungsprobleme an. ... beurteilen aufsichtsrechtliche Vorschriften zur Risikobegrenzung. ... kennen die Methoden zur Messung von Marktpreis- und Kreditausfallrisiken. ... bewerten Instrumente zur Steuerung von Marktpreis- und Kreditausfallrisiken. ... analysieren das Versicherungsangebot und die Versicherungsnachfrage. ... erklären Gleichgewichte bei symmetrischer und bei asymmetrischer Informationsverteilung. ... bewerten institutionelle Rahmenbedingungen auf Versicherungsmärkten. ... berechnen Prämien und Reserven in der Lebens- und Schadenversicherung.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (120)				

7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung. Beide Lehrveranstaltungen sollen belegt werden; die Klausur bezieht sich auf die Inhalte beider Lehrveranstaltungen.</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Gesundheitsökonomie: Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie Master of Science Mathematik: WiWi MA Mathe/Wirtschaftsmathe Master of Science International Management: Ergänzungsbereich International Management Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Science Wirtschaftsmathematik: WiWi MA Mathe/Wirtschaftsmathe Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: BWL MA Reg China Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungsbereich Wirtschaftspädagogik Master of Science Geographie: BWL Master Geographie Master of Science Economics vor WS 18/19: Ergänzungsbereich Economics Master of Science Business Administration - Finance: Schwerpunktbereich Finance Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Economics Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Thomas Hartmann-Wendels Univ.-Prof. Dr. Heinrich R. Schradin</p>
10	<p>Sonstige Informationen</p>

Schwerpunktmodul Finance 1						
Kennnummer 1259SMFi01		Workload 180h	LP 6	Modul- sprache Englisch	Modulbe- ginn unregelmä- ßig	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Application of Capital Market Theory (2. Term)		Kontakt- zeit 60h	Selbststu- dium 120h	LV-Sprache Englisch	
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Portfoliotheorie und deren praktische Anwendung • Performancemessung und -attribution • Handelsstrategien mit Derivaten • Risikomanagement • Financial Engineering 					
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... konstruieren und implementieren optimale Wertpapierportfolios. ... analysieren den Anlageerfolg und dessen Quellen. ... steuern Risiken mittels Derivaten. ... kreieren neue Finanzinstrumente. ... beantworten kritische Fragen souverän. ... diskutieren die in der Vorlesung erworbenen Kenntnisse und Methoden durch die Bearbeitung anwendungsbezogener Übungsaufgaben in Kleingruppen. ... verständigen sich innerhalb der Kleingruppen auf geeignete Methoden zur Lösung der Übungsaufgaben und begründen ihre Entscheidung. ... reflektieren den eigenen Lernerfolg durch eigenständige Lösung von Fallbeispielen.					
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung					
5	Modulvoraussetzungen Empfohlen: Schwerpunktmodul Financial Theory					
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60)					
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung.					
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science International Management: Ergänzungsbereich International Management Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development					

	<p>Master of Science Economics vor WS 18/19: Ergänzungsbereich Economics</p> <p>Master of Science Business Administration - Finance: Schwerpunktbereich Finance Ergänzungsbereich Finance</p> <p>Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Economics</p> <p>Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Alexander Kempf Dr. Alexander Pütz</p>
10	<p>Sonstige Informationen</p>

Schwerpunktmodul Finance 2					
Kennnummer 1259SMFi09	Workload 180h	LP 6	Modul- sprache Englisch	Modulbe- ginn jedes 2. Semester - Sommer- semester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Fixed Income Management (1. Term)		Kontakt- zeit 60h	Selbststu- dium 120h	LV-Sprache Englisch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Markt für festverzinsliche Wertpapiere • Handelsstrategien • Anleihearten und Risikofaktoren • Zinsstrukturkurve • Anleihebewertung und -management • Zinsderivate 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... skizzieren die Funktionsweise des Marktes für festverzinsliche Wertpapiere. ... analysieren verschiedene Investmentstile und deren Erfolgsaussichten. ... bewerten Anleihen sowie Portfolios aus Anleihen. ... berechnen die Risiken von Anleihen. ... wägen die erwarteten Renditechancen gegen die übernommenen Risiken ab, um ein professionelles und verantwortungsvolles Risikomanagement sicher zu stellen. ... vergleichen Strategien, mit denen Portfolios gemanagt werden. ... beantworten kritische Fragen souverän. ... diskutieren die in der Vorlesung erworbenen Kenntnisse und Methoden durch die Bearbeitung anwendungsbezogener Übungsaufgaben in Kleingruppen. ... verständigen sich innerhalb der Kleingruppen auf geeignete Methoden zur Lösung der Übungsaufgaben und begründen ihre Entscheidung. ... reflektieren den eigenen Lernerfolg durch eigenständige Lösung von Fallbeispielen				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen Empfohlen: Schwerpunktmodul Financial Theory				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Mathematik: WiWi MA Mathe/Wirtschaftsmathe				

	<p>Master of Science International Management: Ergänzungsbereich International Management</p> <p>Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing</p> <p>Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management</p> <p>Master of Science Wirtschaftsmathematik: WiWi MA Mathe/Wirtschaftsmathe</p> <p>Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems</p> <p>Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development</p> <p>Master of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: BWL MA Reg China</p> <p>Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungsbereich Wirtschaftspädagogik</p> <p>Master of Science Geographie: BWL Master Geographie</p> <p>Master of Science Business Administration - Finance: Schwerpunktbereich Finance Ergänzungsbereich Finance</p> <p>Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Alexander Kempf Dr. Alexander Pütz</p>
10	<p>Sonstige Informationen</p>

Schwerpunktmodul Finance 5						
Kennnummer 1259SMFi10		Workload 180h	LP 6	Modul- sprache Deutsch	Modulbe- ginn unregelmä- ßig	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Versicherungskonzern und Rückversicherung (Teil A: Rückversicherung und ART) b) Versicherungskonzern und Rückversicherung (Teil B: Konzernsteuerung und Gegenseitigkeitsprinzip)		Kontakt- zeit a) 30h b) 30h	Selbststu- dium a) 60h b) 60h	LV-Sprache a) Deutsch b) Deutsch	
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Rückversicherung und Alternativer Risikotransfer • Formen traditioneller Rückversicherung • Financial Reinsurance • Alternativer Risikotransfer • Konzernsteuerung und Gegenseitigkeit • Aufbau von Versicherungskonzernen • Risikomanagement in Versicherungskonzernen 					
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... bewerten risikopolitische Instrumente in Versicherungsunternehmen ... analysieren die Wirkungsweise verschiedener Rückversicherungsarten ... diskutieren Formen des alternativen Risikotransfers ... beurteilen unterschiedliche Formen der Konzernstruktur in der Praxis ... diskutieren Methoden des Risikomanagements in Versicherungskonzernen ... verfügen über fundierte Kenntnisse der Grundlage des Asset-Liability-Managements und des Kapitalmanagements. ... arbeiten innerhalb des gesetzlichen Rahmens für Versicherungsgruppen. ... beurteilen die in der Versicherungswirtschaft anzutreffenden Gruppenstrukturen. ... verstehen, wie verschiedene Arten von Rückversicherung funktionieren. ... analysieren, wie die Instrumente des Risikomanagements zur Erreichung der Unternehmensziele eingesetzt werden.					
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung					
5	Modulvoraussetzungen keine					
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60)					
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung. Beide Lehrveranstaltungen sollen belegt werden; die Klausur bezieht sich auf die Inhalte beider Lehrveranstaltungen.					

<p>8</p>	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Mathematik: WiWi MA Mathe/Wirtschaftsmathe Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Science Wirtschaftsmathematik: WiWi MA Mathe/Wirtschaftsmathe Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungsbereich Wirtschaftspädagogik Master of Science Economics vor WS 18/19: Ergänzungsbereich Economics Master of Science Business Administration - Finance: Schwerpunktbereich Finance Ergänzungsbereich Finance Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Economics Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation</p>
<p>9</p>	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Heinrich R. Schradin</p>
<p>10</p>	<p>Sonstige Informationen</p>

Schwerpunktmodul Finance 6					
Kennnummer 1259SMFi06	Workload 180h	LP 6	Modul- sprache Englisch	Modulbe- ginn jedes 2. Semester - Sommer- semester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Empirical Finance		Kontakt- zeit 60h	Selbststu- dium 120h	LV-Sprache Englisch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Ausgewählte grundlegende und fortgeschrittene ökonometrische Verfahren, insb. OLS, FGLS, Panelverfahren und Zeitreihenmodelle • Testverfahren zur Beurteilung der Güte der Schätz- und Prognoseergebnisse • Anwendung von Regressionsmodellen im Rahmen der Analyse theoretischer Modelle und Schätzung bzw. Prognose von Parametern für praxisrelevante Problemstellungen 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... erkennen Strategien zur Erhebung, Aufbereitung und Auswertung unternehmensbezogener Daten. ... differenzieren vor diesem Hintergrund ausgewählte ökonometrische Verfahren. ... interpretieren Analysestrategien zur Auswertung des Einflusses einzelner Faktoren auf die Stabilität von Unternehmensergebnissen. ... erstellen im Rahmen von Übungen und Fallstudien eigenständige Regressionsanalysen für ausgewählte Anwendungsbereiche (bspw. zum Testen von Kapitalmarktmodellen, zur Kapitalkostenschätzung und Bewertung von Unternehmen). ... diskutieren ihre Erkenntnisse im Rahmen von Gruppenarbeiten.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen Empfohlen: Grundkenntnisse in Statistik				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Mathematik: WiWi MA Mathe/Wirtschaftsmathe Master of Science International Management: Ergänzungsbereich International Management Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing Master of Science Business Administration - Supply Chain Management:				

	<p>Ergänzungsbereich Supply Chain Management</p> <p>Master of Science Wirtschaftsmathematik: WiWi MA Mathe/Wirtschaftsmathe</p> <p>Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems</p> <p>Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development</p> <p>Master of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: BWL MA Reg China</p> <p>Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungsbereich Wirtschaftspädagogik</p> <p>Master of Science Geographie: BWL Master Geographie</p> <p>Master of Science Business Administration - Finance: Schwerpunktbereich Finance Ergänzungsbereich Finance</p> <p>Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Dieter Hess</p>
10	<p>Sonstige Informationen</p>

Schwerpunktmodul Finance 7					
Kennnummer 1259SMFi07	Workload 180h	LP 6	Modul- sprache Deutsch	Modulbe- ginn unregelmä- ßig	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Rechnungslegung von Versicherungsun- ternehmen nach HGB und IFRS		Kontakt- zeit 30h	Selbststu- dium 60h	LV-Sprache Deutsch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Rechnungslegungssysteme • Rechtsquellen • Rechnungslegung nach HGB, IAS/IFRS • Full Fair Value Accounting 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... untersuchen Jahresabschlüsse von Versicherungsunternehmen auf Basis unterschiedli- cher Rechtsgrundlagen. ... bewerten Schadens-, Schwankungs- und Deckungsrückstellungen. ... untersuchen die Auswirkungen unterschiedlicher Rechtsgrundlagen auf die Bewertung von Bilanzpositionen. ... setzen risikoorientierte Prüfungsansätze für Versicherungsunternehmen.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen Empfohlen: keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Mathematik: WiWi MA Mathe/Wirtschaftsmathe Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Science Wirtschaftsmathematik: WiWi MA Mathe/Wirtschaftsmathe Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre:				

	<p>BWL MA Reg China</p> <p>Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungsbereich Wirtschaftspädagogik</p> <p>Master of Science Business Administration - Media and Technology Management: Ergänzungsbereich Media and Technology Management</p> <p>Master of Science Geographie: BWL Master Geographie</p> <p>Master of Science Economics vor WS 18/19: Ergänzungsbereich Economics</p> <p>Master of Science Business Administration - Finance: Schwerpunktbereich Finance Ergänzungsbereich Finance</p> <p>Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Economics</p> <p>Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Heinrich R. Schradin</p>
10	<p>Sonstige Informationen</p>

Schwerpunktmodul Finance 8					
Kennnummer 1259SMFi08	Workload 180h	LP 6	Modul- sprache Englisch	Modulbe- ginn jedes 2. Semester - Sommer- semester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Asset Management (2. Term)		Kontakt- zeit 60h	Selbststu- dium 120h	LV-Sprache Englisch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Anlageprozess und Ausgestaltung von Aktienfonds • Handelsstrategien mit Aktien • Risikofaktoren 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> ... skizzieren die institutionellen Grundlagen des Asset Managements. ... analysieren verschiedene aktienspezifische Investmentstile und deren Erfolgsaussichten. ... bewerten Aktien sowie Portfolios aus Aktien ... berechnen die Risiken von Aktien. ... wägen die erwarteten Renditechancen von Aktien gegen die übernommenen Risiken ab, um ein professionelles und verantwortungsvolles Risikomanagement sicher zu stellen. ...vergleichen Strategien, mit denen Aktienportfolios gemanagt werden. ... beantworten kritische Fragen souverän. ... diskutieren die in der Vorlesung erworbenen Kenntnisse und Methoden durch die Bearbeitung anwendungsbezogener Übungsaufgaben in Kleingruppen. ... verständigen sich innerhalb der Kleingruppen auf geeignete Methoden zur Lösung der Übungsaufgaben und begründen ihre Entscheidung. ... reflektieren den eigenen Lernerfolg durch eigenständige Lösung von Fallbeispielen. 				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen Empfohlen: Schwerpunktmodul Financial Theory				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Mathematik: WiWi MA Mathe/Wirtschaftsmathe Master of Science International Management: Ergänzungsbereich International Management				

	<p>Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing</p> <p>Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management</p> <p>Master of Science Wirtschaftsmathematik: WiWi MA Mathe/Wirtschaftsmathe</p> <p>Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems</p> <p>Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development</p> <p>Master of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: BWL MA Reg China</p> <p>Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungsbereich Wirtschaftspädagogik</p> <p>Master of Science Geographie: BWL Master Geographie</p> <p>Master of Science Business Administration - Finance: Schwerpunktbereich Finance Ergänzungsbereich Finance</p> <p>Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation</p>
<p>9</p>	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Alexander Kempf Dr. Alexander Pütz</p>
<p>10</p>	<p>Sonstige Informationen</p>

Schwerpunktmodul Value-Based Management in Insurance					
Kennnummer 1259SMVB00	Workload 180h	LP 6	Modul- sprache Englisch	Modulbe- ginn unregelmä- ßig	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Value-Based Management in Insurance - Theory and Practice		Kontakt- zeit 60h	Selbststu- dium 120h	LV-Sprache Englisch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in das Versicherungsmanagement • Versicherungsrisiko und Produktionstechnik • Risikomodellierung und Risikomessung • Risikomanagement und Shareholder Wealth • Risikobasierte Kapitalallokation • Entscheidungsfindung im Rahmen der wertorientierten Steuerung • Trends und Herausforderungen in der Versicherungsbranche 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... erlernen Methoden zur Steuerung und Bewertung von Versicherungsunternehmen. ... erlernen Methoden zur wertorientierte Steuerung in Versicherungsunternehmen. ... modellieren Zahlungsströme von Versicherungsunternehmen. ... analysieren die Risikolage von Versicherungsunternehmen. ... bewerten verschiedene Methoden zur Berechnung des Kapitalbedarfs. ... bewerten verschiedene Methoden zur Risikokapitalallokation. ... erlernen Grundlagen des Asset Liability Managements.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Mathematik: WiWi MA Mathe/Wirtschaftsmathe Master of Science International Management: Ergänzungsbereich International Management Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Science Wirtschaftsmathematik:				

	<p>WiWi MA Mathe/Wirtschaftsmathe</p> <p>Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems</p> <p>Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development</p> <p>Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungsbereich Wirtschaftspädagogik</p> <p>Master of Science Economics vor WS 18/19: Ergänzungsbereich Economics</p> <p>Master of Science Business Administration - Finance: Schwerpunktbereich Finance Ergänzungsbereich Finance</p> <p>Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Economics</p> <p>Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r</p> <p>Dr. Muhammed Altuntas Univ.-Prof. Dr. Heinrich R. Schradin</p>
10	<p>Sonstige Informationen</p>

Schwerpunktmodul Selected Issues in Finance I (6 LP)					
Kennnummer 1259SIIF01	Workload 180h	LP 6	Modul- sprache Deutsch	Modulbe- ginn jedes 2. Semester - Sommer- semester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Management von Leasinggestellschaften (1. Term)		Kontakt- zeit 60h	Selbststu- dium 120h	LV-Sprache
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Institutionenökonomische Analyse von Leasingbeziehungen • Finanzierung von Leasinggesellschaften • Besonderheiten der Rechnungslegung von Leasingverträgen • Substanzwertrechnung • Controlling und Steuerung der Ertrags- und Risikosituation von Leasinggesellschaften 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... analysieren die theoretischen Grundlagen des Leasinggeschäfts. ... verstehen die betriebswirtschaftlichen Besonderheiten des Leasings. ... beurteilen verschiedene Möglichkeiten der Refinanzierung von Leasinggesellschaften. ... wenden die Substanzwertrechnung als Instrument zur Bewertung des Leasingbestandes an. ... diskutieren die Besonderheiten der Rechnungslegung von Leasingverträgen. ... wenden Instrumente des Controllings auf die Rendite-Risiko-Steuerung von Leasinggesellschaften an. ... entwickeln ein Verständnis für die Führungsaufgaben in einer Leasing-Gesellschaft				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen Keine Empfehlungen				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Mathematik: WiWi MA Mathe/Wirtschaftsmathe Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Science Wirtschaftsmathematik:				

	<p>WiWi MA Mathe/Wirtschaftsmathe</p> <p>Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems</p> <p>Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development</p> <p>Master of Science Business Administration - Finance: Schwerpunktbereich Finance Ergänzungsbereich Finance</p> <p>Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r</p> <p>Univ.-Prof. Dr. Thomas Hartmann-Wendels</p>
10	<p>Sonstige Informationen</p>

Schwerpunktmodul Selected Issues in Finance II					
Kennnummer 1259SMSF02	Workload 180h	LP 6	Modul- sprache Deutsch	Modulbe- ginn jedes 2. Semester - Sommer- semester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Management von Bausparkassen b) Unternehmensplanspiel (ab WS 20/21)		Kontakt- zeit a) 30h b) 60h	Selbststu- dium a) 150h b) 120h	LV-Sprache a) Deutsch b) Deutsch
2	Inhalte des Moduls a) Unternehmensplanspiel Leasing <ul style="list-style-type: none"> • Typische Leasing-Vertragsarten • Kalkulation von Leasingverträgen • Risikomanagement • Vertriebsformen • Entscheidungen im IT- und Personalbereich b) Management von Bausparkassen <ul style="list-style-type: none"> • Wesentliche Inhalte des Bausparkassengesetzes • Grundlagen des Kollektivmanagement und der Kollektivsteuerung • Risikofelder für Bausparkassen • Kollektive und kollektivbedingte Zinsspanne • Kollektive Liquiditätssteuerung, insb. das Management von Trägheitsreserven • die Auswirkungen der Baseler Verordnungen auf Bausparkassen 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... entwickeln auf der Basis betriebswirtschaftlicher Theorien eine Unternehmensstrategie ... wenden finanzmathematische Methoden an, um Verträge zu kalkulieren ... bewerten die Auswirkungen ihrer unternehmerischen Entscheidungen auf die Risikosi- tuation des Unternehmens ... beurteilen die Auswirkungen des Wettbewerbs auf das Ergebnis ihrer Handlungen ... beschäftigen sich mit den aufsichtsrechtlichen Grundlagen von Kreditinstituten und Fi- nanzdienstleistungsinstituten. ... arbeiten kooperativ in einem Team mit und entwickeln gemeinsam mit den anderen Teammitgliedern Entscheidungen ... begründen argumentativ, welche Entscheidungen sie präferieren ... verteidigen ihre eigenständig erarbeiteten Problemlösungen ... erkennen ihre eigene Verantwortung in Bezug auf die Unternehmensziele ... entwickeln ein Verständnis für ihre Führungsrolle in einem Unternehmen ... beurteilen in Selbstreflexion ihren eigenen Handlungsprozess				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung Forschungsprojekt				

5	Modulvoraussetzungen keine
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: PO
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung. Nur einer der beiden Lehrveranstaltungen muss besucht werden.
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Mathematik: WiWi MA Mathe/Wirtschaftsmathe Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Science Wirtschaftsmathematik: WiWi MA Mathe/Wirtschaftsmathe Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Science Business Administration - Finance: Schwerpunktbereich Finance Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation
9	Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Thomas Hartmann-Wendels
10	Sonstige Informationen

Schwerpunktmodul Marketing I					
Kennnummer 1266SMark1	Workload 180h	LP 6	Modul- sprache Englisch	Modulbe- ginn jedes 2. Semester - Sommer- semester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Business Model Innovation and Entrepreneurship b) Service Innovation		Kontakt- zeit a) 60h b) 60h	Selbststu- dium a) 120h b) 120h	LV-Sprache a) Englisch b) Englisch
2	Inhalte des Moduls Das Modul beinhaltet konzeptionelle und anwendungsbezogene Elemente, einschließlich studentische Präsentationen, Fallstudien, Diskussionen und Gastreferenten aus der Praxis. Ein selbstständiges Literaturstudium als Ergänzung zu Vorlesung und Übung wird vorausgesetzt.				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... vertiefen das Verständnis grundlegender Theorien, Konzepte und Methoden des Marketings am Beispiel einzelner Marketinginstrumente und die Befähigung zur kritischen und selbständigen Beurteilung von entsprechenden Marketingmaßnahmen. ... beschreiben Theorien, Konzepte und Methoden zur Lösung von Marketing-Entscheidungsproblemen. ... analysieren und bewerten die Vorteilhaftigkeit entsprechender Entscheidungsalternativen am Beispiel bestimmter Marketing-Instrumente. ... formulieren und diskutieren alternative Marketingstrategien und -maßnahmen am Beispiel bestimmter Marketing-Instrumente				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen Empfohlen: Grundkenntnisse in Marketing und multivariaten Methoden				
6	Form der Modulabschlussprüfung Mündliche Prüfung: RE				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der mündlichen Prüfung.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Mathematik: WiWi MA Mathe/Wirtschaftsmathe Master of Science International Management: Ergänzungsbereich International Management Master of Science Business Administration - Marketing: Schwerpunktbereich Marketing Master of Science Business Administration - Supply Chain Management:				

	<p>Ergänzungsbereich Supply Chain Management</p> <p>Master of Science Wirtschaftsmathematik: WiWi MA Mathe/Wirtschaftsmathe</p> <p>Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development</p> <p>Master of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: BWL MA Reg China</p> <p>Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungsbereich Wirtschaftspädagogik</p> <p>Master of Science Business Administration - Media and Technology Management: Ergänzungsbereich Media and Technology Management</p> <p>Master of Science Geographie: BWL Master Geographie</p> <p>Master of Science Economics vor WS 18/19: Ergänzungsbereich Economics</p> <p>Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Economics</p> <p>Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Franziska Völckner</p>
10	<p>Sonstige Informationen Es kann und muss nur einer der beiden Kurse (a oder b) belegt werden.</p>

Schwerpunktmodul Marketing II					
Kennnummer 1266SMark2	Workload 180h	LP 6	Modul- sprache Englisch	Modulbe- ginn jedes 2. Semester - Winterse- mester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Retailing (1. Term) b) Practical Applications in Retailing (1. Term)		Kontakt- zeit a) 60h b) 60h	Selbststu- dium a) 120h b) 120h	LV-Sprache a) Englisch b) Englisch
2	Inhalte des Moduls Das Modul beinhaltet konzeptionelle und anwendungsbezogene Elemente, einschließlich studentischer Präsentationen, Fallstudien, Diskussionen und Gastreferenten aus der Praxis. Ein selbstständiges Literaturstudium als Ergänzung zu Vorlesung und Übung wird vorausgesetzt.				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... entwickeln auf Grundlage konzeptioneller und empirischer Beiträge ein tiefgreifendes Verständnis von aktuellen Marketingstrategien und -aktivitäten in Handlungswertschöpfungsketten (national/international, physisch/online, Hersteller/Händler). ... identifizieren, interpretieren und diskutieren Tools, Frameworks und Theorien, um die Handels- und Distributionsfunktion von Unternehmen verstehen, analysieren und bewerten zu können. ... erkennen die Bedeutung der Handelsfunktion und des Handelssektors und bestimmen und evaluieren aktuelle Trends sowie "Best-Practices". ... verstehen die Auswirkungen von veränderten Konsumverhalten und von technologischen Entwicklungen auf das Management der Handelsfunktion. ... demonstrieren ihre erlernten Fähigkeiten bezüglich der Anwendung des Strategieprozesses im Handel.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen Empfohlen: Grundkenntnisse in Marketing und multivariaten Methoden.				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung einer Veranstaltung. Eine Lehrveranstaltung soll belegt werden; die schriftliche Prüfung bezieht sich auf den Inhalt einer Lehrveranstaltung.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Mathematik: WiWi MA Mathe/Wirtschaftsmathe Master of Science International Management:				

	<p>Basis- und Aufbaubereich International Management</p> <p>Master of Science Business Administration - Marketing: Schwerpunktbereich Marketing</p> <p>Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management</p> <p>Master of Science Wirtschaftsmathematik: WiWi MA Mathe/Wirtschaftsmathe</p> <p>Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development</p> <p>Master of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: BWL MA Reg China</p> <p>Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungsbereich Wirtschaftspädagogik</p> <p>Master of Science Business Administration - Media and Technology Management: Ergänzungsbereich Media and Technology Management</p> <p>Master of Science Geographie: BWL Master Geographie</p> <p>Master of Science Economics vor WS 18/19: Ergänzungsbereich Economics</p> <p>Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Economics</p> <p>Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Werner Reinartz</p>
10	<p>Sonstige Informationen</p>

Schwerpunktmodul Marketing III					
Kennnummer 1266SMark3	Workload 180h	LP 6	Modul- sprache Englisch	Modulbe- ginn jedes 2. Semester - Sommer- semester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Services and Media Marketing (2. Term)		Kontakt- zeit 60h	Selbststu- dium 120h	LV-Sprache Englisch
2	Inhalte des Moduls Das Modul beinhaltet konzeptionelle und angewandte Elemente, einschließlich Fallstudien, Diskussionen und Gastreferenten aus der Welt des Marketings. Von den Studierenden wird verlangt, neben dem Besuch der Vorlesungen und der Teilnahme an Übungen, ihre Lern- und Arbeitsprozesse selbstständig und eigenverantwortlich zu gestalten.				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... erwerben eine breite Palette an Fähigkeiten (z.B. strategisch, quantitativ) um bestimmte Produkte oder Dienstleistungen zu verwalten. ... identifizieren, interpretieren und diskutieren Theorien, Strategien und Methoden im Zusammenhang mit dem Management verschiedener Produkte/Dienstleistungen. ... analysieren und bewerten die Planung und Umsetzung des Marketing-Mix anhand von Beispielen spezifischer Produkte/Dienstleistungen. ... vergleichen die Herausforderungen beim Management spezifischer Produkte/Dienstleistungen und identifizieren und bewerten aktuelle Trends und Best Practices. ... wenden die erworbenen Fähigkeiten für das Management bestimmter Produkte/Dienstleistungen (z.B. in Fallstudien) an.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen Empfohlen: Grundkenntnisse in multivariaten Methoden.				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Gesundheitsökonomie: Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie Master of Science Mathematik: WiWi MA Mathe/Wirtschaftsmathe Master of Science International Management: Ergänzungsbereich International Management Master of Science Business Administration - Marketing:				

	<p>Schwerpunktbereich Marketing</p> <p>Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management</p> <p>Master of Science Wirtschaftsmathematik: WiWi MA Mathe/Wirtschaftsmathe</p> <p>Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development</p> <p>Master of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: BWL MA Reg China</p> <p>Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungsbereich Wirtschaftspädagogik</p> <p>Master of Science Business Administration - Media and Technology Management: Ergänzungsbereich Media and Technology Management</p> <p>Master of Science Geographie: BWL Master Geographie</p> <p>Master of Science Economics vor WS 18/19: Ergänzungsbereich Economics</p> <p>Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Economics</p> <p>Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Marc Fischer</p>
10	<p>Sonstige Informationen</p>

Schwerpunktmodul Marketing IV					
Kennnummer 1266SMark4	Workload 180h	LP 6	Modul- sprache Englisch	Modulbe- ginn jedes 2. Semester - Sommer- semester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Brand Management (1. Term im SoSe 2018) b) Sustainability in Marketing and Consumer Behavior (1. Term)		Kontakt- zeit a) 60h b) 60h	Selbststu- dium a) 120h b) 120h	LV-Sprache a) Englisch b) Englisch
2	Inhalte des Moduls Das Modul beinhaltet konzeptionelle und anwendungsbezogene Elemente, einschließlich studentische Präsentationen, Fallstudien, Diskussionen und Gastreferenten aus der Praxis. Ein selbstständiges Literaturstudium als Ergänzung zu Vorlesung und Übung wird vorausgesetzt.				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... vertiefen ihr Verständnis für grundlegende Theorien, Konzepte und Methoden des Marketings am Beispiel einzelner Marketinginstrumente und die Befähigung zur kritischen und selbständigen Beurteilung von entsprechenden Marketingstrategien und -maßnahmen. ... beschreiben Marketing als das Management von Vermögensgegenständen (z.B. Marken) im Sinne eines wertorientierten Marketings. ... beschreiben und analysieren Theorien, Konzepte und Methoden eines wertorientierten Marketings. ... analysieren, bewerten und diskutieren die Vorteilhaftigkeit entsprechender Entscheidungsalternativen zur zielorientierten Gestaltung dieser Vermögensgegenstände am Beispiel bestimmter Marketing-Instrumente.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen Empfohlen: Grundkenntnisse in Marketing und multivariaten Methoden.				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung eines Kurses. Ein Kurs ist zu besuchen; die schriftliche Prüfung bezieht sich auf den Inhalt eines Kurses.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Mathematik: WiWi MA Mathe/Wirtschaftsmathe Master of Science International Management: Ergänzungsbereich International Management				

	<p>Master of Science Business Administration - Marketing: Schwerpunktbereich Marketing</p> <p>Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management</p> <p>Master of Science Wirtschaftsmathematik: WiWi MA Mathe/Wirtschaftsmathe</p> <p>Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development</p> <p>Master of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: BWL MA Reg China</p> <p>Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungsbereich Wirtschaftspädagogik</p> <p>Master of Science Business Administration - Media and Technology Management: Ergänzungsbereich Media and Technology Management</p> <p>Master of Science Geographie: BWL Master Geographie</p> <p>Master of Science Economics vor WS 18/19: Ergänzungsbereich Economics</p> <p>Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Economics</p> <p>Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Franziska Völckner</p>
10	<p>Sonstige Informationen Wenn mehr als zwei Veranstaltungen angeboten werden, muss und kann nur eine gewählt werden.</p>

Schwerpunktmodul Selected Issues in Marketing I					
Kennnummer 1266SSIMa1	Workload 180h	LP 6	Modul- sprache Englisch	Modulbe- ginn jedes 4. Semester - Winterse- mester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Strategic Marketing b) Transformative Consumer Research - A Course on Social Conflicts		Kontakt- zeit a) 60h b) 60h	Selbststu- dium a) 120h b) 120h	LV-Sprache a) Englisch b) Englisch
2	Inhalte des Moduls Aktuelle Fragestellungen aus dem Marketing.				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... verstehen ausgewählte Fragestellungen des Marketings. ... analysieren und bewerten aktuelle Fragestellungen des Marketings. ... entwickeln, diskutieren und wenden Marketingstrategien und -maßnahmen anhand von Fallstudien/-beispielen an. ... leiten aus den Ergebnissen managementrelevante Handlungsempfehlungen ab.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung Forschungsprojekt Kolloquium				
5	Modulvoraussetzungen Empfohlen: Grundkenntnisse in Marketing und multivariaten Methoden.				
6	Form der Modulabschlussprüfung Kombinierte Prüfung: RE, HA				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der kombinierten Prüfung. Eine Lehrveranstaltung muss belegt werden; die kombinierte Prüfung bezieht sich auf den Inhalt einer Lehrveranstaltung.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Mathematik: WiWi MA Mathe/Wirtschaftsmathe Master of Science Business Administration - Marketing: Schwerpunktbereich Marketing Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Science Wirtschaftsmathematik: WiWi MA Mathe/Wirtschaftsmathe Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre:				

	<p>BWL MA Reg China</p> <p>Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungsbereich Wirtschaftspädagogik</p> <p>Master of Science Business Administration - Media and Technology Management: Ergänzungsbereich Media and Technology Management</p> <p>Master of Science Geographie: BWL Master Geographie</p> <p>Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r</p> <p>Univ.-Prof. Dr. Marc Fischer</p> <p>Univ.-Prof. Dr. Werner Reinartz</p> <p>Univ.-Prof. Dr. Franziska Völckner</p>
10	<p>Sonstige Informationen</p>

Schwerpunktmodul Selected Issues in Marketing II					
Kennnummer 1266SSIMa2	Workload 180h	LP 6	Modul- sprache Deutsch und Eng- lisch	Modulbe- ginn unregelmä- ßig	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Quantitative Applications in Marketing		Kontakt- zeit 30h	Selbststu- dium 150h	LV-Sprache Deutsch und Eng- lisch
2	Inhalte des Moduls Aktuelle Fragestellungen aus dem Marketing.				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... verstehen und erkennen ausgewählte Fragestellungen des Marketings. ... analysieren und bewerten aktuelle Fragestellungen des Marketings. ... entwickeln, diskutieren und wenden Marketingstrategien und -maßnahmen anhand von Fallstudien/-beispielen an. ... leiten aus den Ergebnissen managementrelevante Handlungsempfehlungen ab.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung Forschungsprojekt Kolloquium				
5	Modulvoraussetzungen Empfohlen: Grundkenntnisse in multivariaten Methoden.				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung. Nur eine Lehrveranstaltung soll belegt werden; die Klausur bezieht sich auf den Inhalt einer Lehrveranstaltung.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Mathematik: WiWi MA Mathe/Wirtschaftsmathe Master of Science Business Administration - Marketing: Schwerpunktbereich Marketing Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Science Wirtschaftsmathematik: WiWi MA Mathe/Wirtschaftsmathe Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: BWL MA Reg China Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs:				

	<p>Ergänzungsbereich Wirtschaftspädagogik Master of Science Business Administration - Media and Technology Management: Ergänzungsbereich Media and Technology Management Master of Science Geographie: BWL Master Geographie Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Marc Fischer Univ.-Prof. Dr. Werner Reinartz Univ.-Prof. Dr. Franziska Völckner</p>
10	<p>Sonstige Informationen</p>

Schwerpunktmodul Selected Issues in Marketing III					
Kennnummer 1266SSIMA3	Workload 180h	LP 6	Modul- sprache Deutsch und Eng- lisch	Modulbe- ginn jedes 4. Semester - Winterse- mester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Pricing		Kontakt- zeit 60h	Selbststu- dium 120h	LV-Sprache Deutsch und Eng- lisch
2	Inhalte des Moduls Aktuelle Fragestellungen aus dem Marketing.				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... vertiefen ihr Verständnis zu ausgewählten Themen und Fragestellungen im Marketing. ... analysieren und bewerten aktuelle Fragestellungen des Marketings. ... entwickeln und diskutieren Marketingstrategien und -maßnahmen anhand von Fall-stu- dien/-beispielen. ... leiten aus den Ergebnissen managementrelevante Handlungsempfehlungen ab.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen Keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung. Nur eine der Veranstaltungen muss und kann gewählt werden.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Mathematik: WiWi MA Mathe/Wirtschaftsmathe Master of Science Business Administration - Marketing: Schwerpunktbereich Marketing Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Science Wirtschaftsmathematik: WiWi MA Mathe/Wirtschaftsmathe Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: BWL MA Reg China Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungsbereich Wirtschaftspädagogik				

	<p>Master of Science Business Administration - Media and Technology Management: Ergänzungsbereich Media and Technology Management</p> <p>Master of Science Geographie: BWL Master Geographie</p> <p>Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Marc Fischer Univ.-Prof. Dr. Werner Reinartz Univ.-Prof. Dr. Franziska Völckner</p>
10	<p>Sonstige Informationen</p>

Schwerpunktmodul Marketing V (6 LP)					
Kennnummer 1266SMar15	Workload 180h	LP 6	Modul- sprache Englisch	Modulbe- ginn jedes 2. Semester - Winterse- mester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Marketing Performance Management		Kontakt- zeit 60h	Selbststu- dium 120h	LV-Sprache Englisch
2	Inhalte des Moduls Das Modul beinhaltet konzeptionelle und anwendungsbezogene Elemente, einschließlich Präsentationen von Gastreferenten aus der Welt des Marketing. Neben dem Besuch der Vorlesungen und der Teilnahme an Übungen wird vorausgesetzt, dass die Studierenden ihre Lern- und Arbeitsprozesse selbstständig und eigenverantwortlich gestalten.				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... entwickeln auf Grundlage theoretischer und empirischer Erkenntnisse, ein tiefes Verständnis für die Analyse und Bewertung von Marketingaktivitäten in der Unternehmenspraxis und in der Theorie. ... erkennen und diskutieren die theoretischen Grundlagen des Marketing Performance Managements. ... beurteilen und vergleichen die Auswirkungen von Marketingaktivitäten, um sie finanziell zu quantifizieren und zu bewerten. ... erkennen die Auswirkungen von Marketingaktivitäten auf materielle und immaterielle Marketingwerte. ... bewerten verschiedene Ansätze zur Messung des immateriellen Unternehmenswertes, d.h. des Markenwertes. ... entwickeln Strategien zur Optimierung des Marketing-Mixes.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen Empfohlen: Grundkenntnisse im Bereich Marketing und multivariate Methoden.				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Mathematik: WiWi MA Mathe/Wirtschaftsmathe Master of Science International Management: Ergänzungsbereich International Management Master of Science Business Administration - Marketing:				

	<p>Schwerpunktbereich Marketing Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Science Wirtschaftsmathematik: WiWi MA Mathe/Wirtschaftsmathe Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: BWL MA Reg China Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungsbereich Wirtschaftspädagogik Master of Science Geographie: BWL Master Geographie Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Marc Fischer</p>
10	<p>Sonstige Informationen</p>

Schwerpunktmodul Marketing VII					
Kennnummer 1266SMark7	Workload 180h	LP 6	Modul- sprache Englisch	Modulbe- ginn jedes 2. Semester - Winterse- mester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Customer Relationship Management		Kontakt- zeit 60h	Selbststu- dium 120h	LV-Sprache Englisch
2	Inhalte des Moduls Das Modul beinhaltet konzeptionelle und anwendungsbezogene Elemente, einschließlich studentische Präsentationen, Fallstudien, Diskussionen und Gastreferenten aus der Praxis. Ein selbstständiges Literaturstudium als Ergänzung zu Vorlesung und Übung wird vorausgesetzt.				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... entwickeln auf Grundlage theoretischer und empirischer Inputs ein tiefes Verständnis aktueller Marketingstrategien und –aktivitäten um das Customer Relationship Managements in der Unternehmenspraxis und in der Theorie zu verstehen, zu analysieren und zu bewerten. ... strukturieren und unterscheiden zwischen den konzeptionellen Prinzipien des Customer Relationship-Managements und erkennen die Auswirkungen von kundenorientierten Marketingaktivitäten. ... entwickeln geeignete Customer Management-Aktivitäten für verschiedene Geschäftskontexte. ... bewerten verschiedene Ansätze zur Customer Value-Messung und die daraus abgeleiteten Strategien und Aktivitäten.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen Empfohlen: Grundkenntnisse im Bereich Marketing und multivariate Methoden.				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Mathematik: WiWi MA Mathe/Wirtschaftsmathe Master of Science International Management: Ergänzungsbereich International Management Master of Science Business Administration - Marketing: Schwerpunktbereich Marketing				

	<p>Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management</p> <p>Master of Science Wirtschaftsmathematik: WiWi MA Mathe/Wirtschaftsmathe</p> <p>Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development</p> <p>Master of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: BWL MA Reg China</p> <p>Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungsbereich Wirtschaftspädagogik</p> <p>Master of Science Geographie: BWL Master Geographie</p> <p>Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Werner Reinartz</p>
10	<p>Sonstige Informationen</p>

Schwerpunktmodul Time Series Analysis					
Kennnummer 1314SMTS00	Workload 180h	LP 6	Modul- sprache Englisch	Modulbe- ginn jedes 4. Semester - Winterse- mester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Time Series Analysis		Kontakt- zeit 60h	Selbststu- dium 120h	LV-Sprache Englisch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Saisonalität und Trend • ARIMA Modelle • Schätzung und Prognose von ARIMA Prozessen • Anpassungsgüte und Modellauswahl • Tests auf Stationarität • Modellierung zeitvariierender Volatilitäten (GARCH Prozesse) • Dynamische Regressionsmodelle • Vektorautoregressionen (Prognosen und Granger Kausalität) • Kointegrierte Zeitreihen 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... vertiefen ihre Kenntnisse in statistisch-ökonomischen Methoden zur Analyse von Zeitreihendaten. ... spezifizieren ARIMA Prozesse, schätzen ARIMA Parameter und interpretieren diese. ... führen Prognosen ökonomischer Zeitreihen durch. ... modellieren zeitvariierende Volatilität. ... analysieren den dynamischen Zusammenhang zwischen mehreren Zeitreihen mit vektorautoregressiven Modellen, schätzen die Effekte ökonomischer Schocks ab und interpretieren diese.				
4	Lehr- und Lernformen Projekt Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen Basismodul Econometrics I				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (90)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing Master of Science Information Systems:				

	<p>Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Science Economic Research: Ergänzungsbereich Economic Research Master of Science Business Administration - Media and Technology Management: Ergänzungsbereich Media and Technology Management Master of Science Economics vor WS 18/19: Schwerpunktbereich Economics Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft Master of Science Economics: Schwerpunktbereich Economics Ergänzungsbereich Economics Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Jörg Breitung Univ.-Prof. Dr. Roman Liesenfeld</p>
10	<p>Sonstige Informationen</p>

Schwerpunktmodul Bayesian Econometrics					
Kennnummer 1314SMBE00	Workload 180h	LP 6	Modul- sprache Englisch	Modulbe- ginn jedes 4. Semester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Bayesian Econometrics		Kontakt- zeit 60h	Selbststu- dium 120h	LV-Sprache Englisch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Prinzipien der Bayesianischen Ökonometrie • Bayesianische Schätzer und Numerische Integration • Importance Sampling und Markov-Chain-Monte-Carlo • Lineares Regressionsmodell mit konjugierten Priorverteilungen • Lineares Regressionsmodell mit nicht-konjugierten Priorverteilungen • Lineares Regressionsmodell mit verallgemeinerter Kovarianzstruktur • Zeitreihenmodelle • Modelle für diskret abhängige Variablen • Die erlernten Methoden werden von den Studierenden in Computerübungen mit Hilfe von ökonomischer Software zur Analyse von ökonomischen Datensätzen angewendet 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... beschreiben zentrale Konzepte und Methoden Bayesianischer Inferenz für ökonometrische Modelle. ... setzen Bayesianische Methoden zur Analyse linearer Regressions- und Zeitreihenmodelle ein. ... implementieren moderne Monte-Carlo Integrationsverfahren (MCMC und Importance Sampling) zur Analyse von a-posteriori Verteilungen. ... verwenden Bayesianische Ansätze zum Modellvergleich, zur Prognose und zum Testen von Parameterrestriktionen. ... führen Bayesianische Analysen selbstständig durch.				
4	Lehr- und Lernformen Projekt Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen Empfohlen: Basismodul Econometrics I und/oder Schwerpunktmodul Advanced Statistics (Stochastic Processes) bzw. Advanced Statistics (Statistical Inference)				
6	Form der Modulabschlussprüfung Mündliche Prüfung: MP (30)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der mündlichen Prüfung.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing				

	<p>Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems</p> <p>Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development</p> <p>Master of Science Economic Research: Ergänzungsbereich Economic Research</p> <p>Master of Science Business Administration - Media and Technology Management: Ergänzungsbereich Media and Technology Management</p> <p>Master of Science Economics vor WS 18/19: Schwerpunktbereich Economics</p> <p>Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance</p> <p>Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft</p> <p>Master of Science Economics: Schwerpunktbereich Economics Ergänzungsbereich Economics</p> <p>Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation</p>
<p>9</p>	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Roman Liesenfeld</p>
<p>10</p>	<p>Sonstige Informationen Reading list: • Bauwens, L., Lubrano, M., Richard, J.F. (1999), Bayesian Inference in Dynamic Econometric Models, Oxford University Press, New York. • Geweke, J. (2005), Contemporary Bayesian Econometrics and Statistics, John Wiley & Sons, Hoboken. • Koop, G. (2003), Bayesian Econometrics, John Wiley & Sons, Chichester. • Koop, G., Poirier, D.J., Tobias, J.L. (2007), Bayesian Econometric Methods, Cambridge University Press, Cambridge. • Lancaster, T. (2004), An Introduction to Modern Bayesian Econometrics, Blackwell Publishing, Malden. • Robert, C.P., and G. Casella (2004), Monte Carlo Statistical Methods, Springer-Verlag.</p>

Schwerpunktmodul Statistical Analysis of Financial Data					
Kennnummer 1314SMSF00	Workload 180h	LP 6	Modul- sprache Englisch	Modulbe- ginn jedes 4. Semester - Sommer- semester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Statistical Analysis of Financial Data		Kontakt- zeit 60h	Selbststu- dium 120h	LV-Sprache Englisch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Finanzmarktzeitreihen und ihre Eigenschaften • Lineare Zeitreihenmodelle • Empirische Analyse der Effizienz von Wertpapiermärkten und die Prognostizierbarkeit von Wertpapierrenditen • Empirische Analyse des Capital Asset Pricing Modells • Empirische Analyse intertemporaler Asset Pricing Modelle • Volatilitätsmodelle • Marktmikrostruktur und Hochfrequenzdaten • Die erlernten Methoden werden von den Studierenden in Computerübungen mit Hilfe von ökonomischer Software zur Analyse von Finanzmarktdaten angewendet 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... beschreiben stilisierte Fakten von Finanzmarktdaten. ... wenden Modelle der Finanzmarktökonomie an. ... führen empirische Analysen bzw. Studien von Finanzmarktzeitreihen selbstständig durch. ... verstehen aktuelle wissenschaftliche Beiträge zur empirischen Finanzmarktforschung und beurteilen diese kritisch. ... nutzen statistisch-ökonomische Methoden zur Prognose und Modellierung von univariaten und multivariaten Finanzmarktzeitreihen.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen Empfohlen: Basismodul Econometrics und/oder Schwerpunktmodul Advanced Statistics I und II.				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (90)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing				

	<p>Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems</p> <p>Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development</p> <p>Master of Science Economic Research: Ergänzungsbereich Economic Research</p> <p>Master of Science Business Administration - Media and Technology Management: Ergänzungsbereich Media and Technology Management</p> <p>Master of Science Economics vor WS 18/19: Schwerpunktbereich Economics</p> <p>Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance</p> <p>Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft</p> <p>Master of Science Economics: Schwerpunktbereich Economics Ergänzungsbereich Economics</p> <p>Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Roman Liesenfeld</p>
10	<p>Sonstige Informationen Reading list:- Campbell, J.Y., Lo, A.W. and A.C.MacKinlay (1997), The Econometrics of Financial Markets, Princeton University Press, Princeton.- Gourieroux, C. and J. Jasiak (2001), Financial Econometrics, Princeton University Press, Princeton. - Schmid, F. and M. Trede (2005), Finanzmarktstatistik, Springer, Berlin.- Taylor, S. (1986), Modelling Financial Time Series, John Wiley & Sons, Chichester. - Taylor, S. (2005), Asset Price Dynamics, Volatility, and Prediction, Princeton University Press, Princeton.- Tsay, R. (2010), Analysis of Financial Time Series, 3rd. ed., John Wiley & Sons, New York.</p>

Schwerpunktmodul Advanced Statistics (Stochastic Processes)					
Kennnummer 1314SMAS03	Workload 180h	LP 6	Modul- sprache Englisch	Modulbe- ginn jedes 2. Semester - Sommer- semester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Advanced Statistics II (Stochastic Processes)		Kontakt- zeit 60h	Selbststu- dium 120h	LV-Sprache Englisch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • ANOVA • Intervallschätzungen • Bootstrap • Nichtparametrische Tests (Unabhängigkeitstests, Rangtests) • Stochastische Prozesse (Martingale, Markovketten) 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... erweitern ihre im Modul Advanced Statistics (Statistical Inference) erworbenen Kenntnisse in der Schätz- und Testtheorie. ... führen spezielle parametrische und nichtparametrische Schätzungen und Tests durch. ... modellieren ökonomische Sachverhalte mit Hilfe von stochastischen Prozessen.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen Empfohlen: Solide Grundkenntnisse der Wahrscheinlichkeitsrechnung aus dem Bachelorstudium, Basismodul Mathematik (BSc VWL/BWL) und Basis- und Aufbaumodul Statistik (BSc VWL/BWL).				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (90)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Business Administration - Marketing: Basis- und Aufbaubereich Marketing Ergänzungsbereich Marketing Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Basis- und Aufbaubereich Supply Chain Management Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Corporate Development: Basis- und Aufbaubereich Corporate Development Ergänzungsbereich Corporate Development				

	<p>Master of Science Economic Research: Ergänzungsbereich Economic Research</p> <p>Master of Science Business Administration - Media and Technology Management: Basis- und Aufbaubereich Media and Technology Management Ergänzungsbereich Media and Technology Management</p> <p>Master of Science Economics vor WS 18/19: Schwerpunktbereich Economics</p> <p>Master of Science Business Administration - Finance: Basis- und Aufbaubereich Finance Ergänzungsbereich Finance</p> <p>Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft</p> <p>Master of Science Economics: Schwerpunktbereich Economics Ergänzungsbereich Economics</p> <p>Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Basis- und Aufbaubereich Accounting and Taxation Ergänzungsbereich Accounting and Taxation</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Dominik Wied</p>
10	<p>Sonstige Informationen</p>

Schwerpunktmodul Advanced Statistics (Statistical Inference)					
Kennnummer 1314SMAS01	Workload 180h	LP 6	Modul- sprache Englisch	Modulbe- ginn jedes 2. Semester - Winterse- mester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Advanced Statistics (Statistical Inference)		Kontakt- zeit 60h	Selbststu- dium 120h	LV-Sprache Englisch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Wahrscheinlichkeiten und Zufallsvariablen • Momente von Zufallsvariablen • Parametrische Familien univariater und multivariater Wahrscheinlichkeitsverteilungen • Grundlagen der Asymptotik • Stichprobenverfahren • Theorie der Punktschätzung und Schätzverfahren (Maximum Likelihood, Bayes) • Theorie der Hypothesentests und Testverfahren 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... vertiefen ihre Kenntnisse der Wahrscheinlichkeitstheorie und der stochastischen Modellierung, die der Anwendung von Methoden der statistischen Inferenz in der empirischen Wirtschaftsforschung zugrunde liegen. ... vertiefen ihre Kenntnisse zur Parameterschätzung und zum Testen statistischer Hypothesen. ... definieren die Grundlagen statistischer Erhebungsverfahren.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen Empfohlen: Solide Grundkenntnisse der Wahrscheinlichkeitsrechnung aus dem Bachelorstudium, Basismodul (BSc VWI/BWL) und Basis- und Aufbaumodul Statistik (BSc VWL/BWL).				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (90)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Business Administration - Marketing: Basis- und Aufbaubereich Marketing Ergänzungsbereich Marketing Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Basis- und Aufbaubereich Supply Chain Management Master of Science Information Systems:				

	<p>Ergänzungsbereich Information Systems</p> <p>Master of Science Business Administration - Corporate Development: Basis- und Aufbaubereich Corporate Development Ergänzungsbereich Corporate Development</p> <p>Master of Science Economic Research: Ergänzungsbereich Economic Research</p> <p>Master of Science Business Administration - Media and Technology Management: Basis- und Aufbaubereich Media and Technology Management Ergänzungsbereich Media and Technology Management</p> <p>Master of Science Economics vor WS 18/19: Schwerpunktbereich Economics</p> <p>Master of Science Business Administration - Finance: Basis- und Aufbaubereich Finance Ergänzungsbereich Finance</p> <p>Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft</p> <p>Master of Science Economics: Schwerpunktbereich Economics Ergänzungsbereich Economics</p> <p>Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Basis- und Aufbaubereich Accounting and Taxation Ergänzungsbereich Accounting and Taxation</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Dominik Wied</p>
10	<p>Sonstige Informationen</p>

Schwerpunktmodul Topics in Statistics A					
Kennnummer 1314SMTS01	Workload 180h	LP 6	Modul- sprache Deutsch und Eng- lisch	Modulbe- ginn unregelmä- ßig	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Topics in Statistics A		Kontakt- zeit 60h	Selbststu- dium 120h	LV-Sprache Deutsch und Eng- lisch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Neuere statistische und ökonometrische Methoden • Anwendungen im Bereich der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... vertiefen ihre Kenntnisse in speziellen statistischen und ökonometrischen Methoden und deren Anwendungen auf dem Gebiet der empirischen Wirtschaftsforschung.				
4	Lehr- und Lernformen Projekt Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen Empfohlen: Basismodul Econometrics I				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (90)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Science Economic Research: Ergänzungsbereich Economic Research Master of Science Business Administration - Media and Technology Management: Ergänzungsbereich Media and Technology Management Master of Science Economics vor WS 18/19: Schwerpunktbereich Economics Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft Master of Science Economics:				

	Schwerpunktbereich Economics Ergänzungsbereich Economics Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation
9	Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Jörg Breitung
10	Sonstige Informationen

Schwerpunktmodul Topics in Statistics B					
Kennnummer 1314SMTS02	Workload 180h	LP 6	Modul- sprache Deutsch und Eng- lisch	Modulbe- ginn unregelmä- ßig	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Topics in Statistics B		Kontakt- zeit 60h	Selbststu- dium 120h	LV-Sprache Deutsch und Eng- lisch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Neuere statistische und ökonometrische Methoden • Anwendungen im Bereich der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... vertiefen ihre Kenntnisse in speziellen statistischen und ökonometrischen Methoden und deren Anwendungen auf dem Gebiet der empirischen Wirtschaftsforschung.				
4	Lehr- und Lernformen Projekt Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen Empfohlen: Basismodul Econometrics I				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (90)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Science Economic Research: Ergänzungsbereich Economic Research Master of Science Business Administration - Media and Technology Management: Ergänzungsbereich Media and Technology Management Master of Science Economics vor WS 18/19: Schwerpunktbereich Economics Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft Master of Science Economics:				

	Schwerpunktbereich Economics Ergänzungsbereich Economics Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation
9	Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Roman Liesenfeld
10	Sonstige Informationen

Schwerpunktmodul Topics in Econometrics C					
Kennnummer 1314SMTE03	Workload 180h	LP 6	Modul- sprache Deutsch und Eng- lisch	Modulbe- ginn unregelmä- ßig	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Topics in Econometrics C		Kontakt- zeit 60h	Selbststu- dium 120h	LV-Sprache Deutsch und Eng- lisch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Neuere ökonomische und statistische Methoden • Anwendungen im Bereich der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... vertiefen ihre Kenntnisse in speziellen ökonomischen und statistischen Methoden und deren Anwendungen auf dem Gebiet der empirischen Wirtschaftsforschung.				
4	Lehr- und Lernformen Projekt Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen Empfohlen: Basismodul Econometrics I				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (90)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Science Economic Research: Ergänzungsbereich Economic Research Master of Science Business Administration - Media and Technology Management: Ergänzungsbereich Media and Technology Management Master of Science Economics vor WS 18/19: Schwerpunktbereich Economics Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft Master of Science Economics:				

	Schwerpunktbereich Economics Ergänzungsbereich Economics Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation
9	Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Dominik Wied
10	Sonstige Informationen

Schwerpunktmodul Seminar Statistics and Econometrics					
Kennnummer 1314SMSS00	Workload 180h	LP 6	Modul- sprache Deutsch und Eng- lisch	Modulbe- ginn jedes 2. Semester - Sommer- semester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Seminar in Statistics and Econometrics		Kontakt- zeit 30h	Selbststu- dium 150h	LV-Sprache Deutsch und Eng- lisch
2	Inhalte des Moduls Das Seminar behandelt Themen z.B. aus den Bereichen: <ul style="list-style-type: none"> • Zeitreihenanalyse • Mikroökonomie • Markoökonomie • Panelökonomie • Finanzmarktökonomie und -statistik • Bayesianische Ökonometrie und -Statistik • Nichtparametrischer Verfahren • Analyse stochastischer Prozesse • Statistischen Inferenz 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> ... bereiten themenbezogene Fachliteratur auf. ... beurteilen neuere Verfahren der Statistik und Ökonometrie kritisch. ... wenden neuere Verfahren der Statistik und Ökonometrie zur Analyse realer Daten praktisch an. ... verfassen eine schriftlichen Abhandlung nach wissenschaftlichen Standards und präsentieren diese in einem Fachvortrag den anderen Seminarteilnehmern. 				
4	Lehr- und Lernformen Seminar				
5	Modulvoraussetzungen Empfohlen: Basismodul Econometrics I und/oder Schwerpunktmodul Advanced Statistics (Stochastic Processes) bzw. Advanced Statistics (Statistical Inference)				
6	Form der Modulabschlussprüfung Kombinierte Prüfung: RE, HA				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der kombinierten Prüfung.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Corporate Development:				

	<p>Ergänzungsbereich Corporate Development</p> <p>Master of Science Business Administration - Media and Technology Management: Ergänzungsbereich Media and Technology Management</p> <p>Master of Science Economics vor WS 18/19: Schwerpunktbereich Economics</p> <p>Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance</p> <p>Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft</p> <p>Master of Science Economics: Schwerpunktbereich Economics Ergänzungsbereich Economics</p> <p>Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r</p> <p>Univ.-Prof. Dr. Jörg Breitung</p> <p>Univ.-Prof. Dr. Roman Liesenfeld</p> <p>Univ.-Prof. Dr. Dominik Wied</p>
10	<p>Sonstige Informationen</p>

Schwerpunktmodul Multivariate Statistics					
Kennnummer 1314SMMS00	Workload 180h	LP 6	Modul- sprache Englisch	Modulbe- ginn jedes 2. Semester - Winterse- mester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Multivariate Statistics		Kontakt- zeit 60h	Selbststu- dium 120h	LV-Sprache Englisch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Varianzanalyse • Eigenwerte • Hauptkomponentenanalyse • Faktoranalyse • Kanonische Korrelationsanalyse • Diskriminanzanalyse • Clusteranalyse • Multidimensionale Skalierung • Korrespondenzanalyse 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... vertiefen im Modul ihre Kenntnisse multivariater statistischer Verfahren. ... führen empirische Analysen mittels multivariater statistischer Verfahren eigenständig durch. ... verstehen aktuelle wissenschaftliche Beiträge zu multivariaten statistischen Verfahren und bewerten diese kritisch.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen Empfohlen: Basismodul Econometrics I und/oder Schwerpunktmodul Advanced Statistics (Stochastic Processes) bzw. Advanced Statistics (Statistical Inference)				
6	Form der Modulabschlussprüfung Mündliche Prüfung: MP (30)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der mündlichen Prüfung.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development				

	<p>Master of Science Economic Research: Ergänzungsbereich Economic Research</p> <p>Master of Science Business Administration - Media and Technology Management: Ergänzungsbereich Media and Technology Management</p> <p>Master of Science Economics vor WS 18/19: Schwerpunktbereich Economics</p> <p>Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance</p> <p>Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft</p> <p>Master of Science Economics: Schwerpunktbereich Economics</p> <p>Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Dr. Bastian Gribisch Univ.-Prof. Dr. Roman Liesenfeld</p>
10	<p>Sonstige Informationen</p>

Basismodul Econometrics I					
Kennnummer 1314BMEc01	Workload 180h	LP 6	Modul- sprache Englisch	Modulbe- ginn jedes 2. Semester - Winterse- mester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Core Econometrics I		Kontakt- zeit 45h	Selbststu- dium 135h	LV-Sprache Englisch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Lineares Regressionsmodell und KQ-Methode • Verallgemeinertes lineares Regressionsmodell mit heteroskedastischen bzw. autokorrelierten Fehlern und (F)GLS Methode • Endogenität und Instrumentvariablen • Maximum-Likelihood Methode 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... beherrschen grundlegende ökonomische Methoden, verstehen wissenschaftliche Beiträge im Bereich der empirischen Wirtschaftsforschung und führen empirische Studien zu ökonomischen Fragestellungen selbstständig durch. ... modellieren wirtschaftswissenschaftliche Zusammenhänge ökonomisch und wählen zwischen alternativen Modellspezifikationen aus. ... schätzen Parameter von linearen und verallgemeinerten Regressionsmodellen, von Modellen für diskrete und begrenzt abhängige Variablen sowie von Zeitreihenmodellen mit geeigneten Inferenzmethoden und führen Hypothesentests durch. ... erstellen Prognosen ökonomischer Variablen.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: VWL MA Reg Osteuropa Master of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaftslehre: VWL MA Reg Lateinamerika Master of Science Mathematik: VWL MA Mathe/Wirtschaftsmathe Master of Science Business Administration - Marketing:				

	<p>Basis- und Aufbaubereich Marketing Ergänzungsbereich Marketing</p> <p>Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Basis- und Aufbaubereich Supply Chain Management</p> <p>Master of Science Sociology and Social Research: Ergänzungsbereich Sociology and Social Research</p> <p>Master of Science Wirtschaftsmathematik: VWL MA Mathe/Wirtschaftsmathe</p> <p>Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems</p> <p>Master of Science Business Administration - Corporate Development: Basis- und Aufbaubereich Corporate Development Ergänzungsbereich Corporate Development</p> <p>Master of Science Business Administration - Media and Technology Management: Basis- und Aufbaubereich Media and Technology Management Ergänzungsbereich Media and Technology Management</p> <p>Master of Science Geographie: VWL Master Geographie</p> <p>Master of Science Business Administration - Finance: Basis- und Aufbaubereich Finance Ergänzungsbereich Finance</p> <p>Master of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: VWL MA Reg China</p> <p>Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft</p> <p>Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Basis- und Aufbaubereich Accounting and Taxation Ergänzungsbereich Accounting and Taxation</p> <p>Master of Science Economics: Basis- und Aufbaubereich Economics</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Roman Liesenfeld</p>
10	<p>Sonstige Informationen</p>

Basismodul Econometrics II					
Kennnummer 1314BMEc02	Workload 180h	LP 6	Modul- sprache Englisch	Modulbe- ginn jedes 2. Semester - Winterse- mester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Core Econometrics II		Kontakt- zeit 45h	Selbststu- dium 135h	LV-Sprache Englisch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Verallgemeinerte Momenten Methode • Modelle für diskrete und begrenzt abhängige Variablen • Uni- und Multivariate Zeitreihenmodelle • Panelmodelle 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... beherrschen grundlegende ökonomische Methoden, verstehen wissenschaftliche Beiträge im Bereich der empirischen Wirtschaftsforschung und führen empirische Studien zu ökonomischen Fragestellungen selbstständig durch. ... modellieren wirtschaftswissenschaftliche Zusammenhänge ökonomisch und wählen zwischen alternativen Modellspezifikationen aus. ... schätzen Parameter von linearen und verallgemeinerten Regressionsmodellen, von Modellen für diskrete und begrenzt abhängige Variablen sowie von Zeitreihenmodellen mit geeigneten Inferenzmethoden und führen Hypothesentests durch. ... erstellen Prognosen ökonomischer Variablen.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: VWL MA Reg Osteuropa Master of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaftslehre: VWL MA Reg Lateinamerika Master of Science Mathematik: VWL MA Mathe/Wirtschaftsmathe Master of Science Business Administration - Marketing: Basis- und Aufbaubereich Marketing				

	<p>Ergänzungsbereich Marketing</p> <p>Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Basis- und Aufbaubereich Supply Chain Management</p> <p>Master of Science Sociology and Social Research: Ergänzungsbereich Sociology and Social Research</p> <p>Master of Science Wirtschaftsmathematik: VWL MA Mathe/Wirtschaftsmathe</p> <p>Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems</p> <p>Master of Science Business Administration - Corporate Development: Basis- und Aufbaubereich Corporate Development Ergänzungsbereich Corporate Development</p> <p>Master of Science Business Administration - Media and Technology Management: Basis- und Aufbaubereich Media and Technology Management Ergänzungsbereich Media and Technology Management</p> <p>Master of Science Geographie: VWL Master Geographie</p> <p>Master of Science Business Administration - Finance: Basis- und Aufbaubereich Finance Ergänzungsbereich Finance</p> <p>Master of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: VWL MA Reg China</p> <p>Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft</p> <p>Master of Science Economics: Schwerpunktbereich Economics Ergänzungsbereich Economics</p> <p>Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Basis- und Aufbaubereich Accounting and Taxation Ergänzungsbereich Accounting and Taxation</p>
<p>9</p>	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Roman Liesenfeld</p>
<p>10</p>	<p>Sonstige Informationen</p>

Schwerpunktmodul Supply Chain Innovation					
Kennnummer 1271SMSChI	Workload 180h	LP 6	Modul- sprache Englisch	Modulbe- ginn jedes 2. Semester - Winterse- mester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Supply Chain Innovation (2. Term)		Kontakt- zeit 60h	Selbststu- dium 120h	LV-Sprache Englisch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Innovationsstrategien in Supply Chains • Innovationsmanagement in Supply Chains • Supply Chain Innovation Prozesse: Ideenfindung, Ideenauswahl, Ideenumsetzung • Kollaborative Supply Chain Innovation • Anwendung von Supply Chain Innovation Strategien • Aktuelle technologische Veränderungen und effektive Supply Chain Strategien 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... analysieren Supply Chain Innovations und verstehen deren Auswirkungen. Diskutieren und präsentieren diese Auswirkungen in Gruppen, in der Klasse und in schriftlichen Berichten. ... verstehen die Notwendigkeit von Innovationen für konkurrierende Supply Chains. Reflektieren kritisch in Gruppenarbeit Supply Chain Innovations. ... konzipieren Supply Chain Innovation Strategien. ... bringen sich in den wissenschaftlichen Diskurs über die Entstehung und das Management von disruptiven Innovationen ein. ... erkennen und gestalten selbstständig und in Gruppenarbeiten Ansätze sowie Reaktionen auf disruptive Innovationen. Präsentieren ihre Ansätze vor den Klassenkameraden. ... analysieren Innovation Systems, um das Potenzial von Betrieben und Lieferketten zu fördern. ... beurteilen den Wert von Supply Chain Innovation Projekten ... konzipieren Prozesse zur Implementierung von Innovationen. ... verstehen und reflektieren selbstständig Herausforderungen des aktuellen technologischen Wandels in Supply Chains.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen Empfohlen: mind. 12 LP im Bereich Fachliche Grundlagen (Schwerpunktbereich SCM)				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: PO				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung.				

<p>8</p>	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Mathematik: WiWi MA Mathe/Wirtschaftsmathe Master of Science International Management: Ergänzungsbereich International Management Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Schwerpunktbereich Supply Chain Management Master of Science Wirtschaftsmathematik: WiWi MA Mathe/Wirtschaftsmathe Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: BWL MA Reg China Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungsbereich Wirtschaftspädagogik Master of Science Business Administration - Media and Technology Management: Ergänzungsbereich Media and Technology Management Master of Science Geographie: BWL Master Geographie Master of Science Economics vor WS 18/19: Ergänzungsbereich Economics Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Economics Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation</p>
<p>9</p>	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Fabian Sting</p>
<p>10</p>	<p>Sonstige Informationen</p>

Schwerpunktmodul Project Management					
Kennnummer 1271SMPPrJM	Workload 180h	LP 6	Modul- sprache Englisch	Modulbe- ginn jedes 2. Semester - Sommer- semester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Project Management		Kontakt- zeit 60h	Selbststu- dium 120h	LV-Sprache Englisch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Projektdefinition und Projektbedingungen • Projektrisikoaanalyse und Risikomanagement • Ressourcenzuteilung und Budgetierung • Projektplanung • Projektüberwachung • Projektportfoliomanagement • Management von menschlichem Verhalten in Projekten 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... verstehen die branchenübergreifende strategische Relevanz des Projektmanagements. ... verstehen, erkennen und diskutieren die Bedeutung von Projektkomplexität, Projektunsicherheit und menschlichem Verhalten beim Management von Projekten. ... engagieren sich in Gruppen- und Klassendiskursen, um zu bewerten, wie unterschiedliche Ansätze der Projektplanung und -durchführung von der Projektumgebung abhängen. ... reflektieren ihre selbst entwickelten Projektmanagementfähigkeiten, indem sie diese in Projektgruppen und Fallstudien anwenden. Kritische Reflexion von eigenen und von in Gruppen entwickelten Projektmanagement-Lösungen. ... wenden moderne Methoden der Projektplanung und –durchführung wie agile oder hilfsbasierte Projektmanagementsysteme an. ... wenden Realoptionenanalyse an, um den Wert von unsicheren Projekten zu bestimmen. ... empfehlen Projektansätze zur Bewältigung von Unsicherheit, Komplexität und menschlichem Verhalten unter Berücksichtigung der multidimensionalen Ziele der Projektbeteiligten.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen Empfohlen: mind. 12 LP im Bereich Fachliche Grundlagen				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: PO				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung.				

<p>8</p>	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Mathematik: WiWi MA Mathe/Wirtschaftsmathe Master of Science International Management: Basis- und Aufbaubereich International Management Ergänzungsbereich International Management Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Schwerpunktbereich Supply Chain Management Master of Science Wirtschaftsmathematik: WiWi MA Mathe/Wirtschaftsmathe Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: BWL MA Reg China Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungsbereich Wirtschaftspädagogik Master of Science Business Administration - Media and Technology Management: Ergänzungsbereich Media and Technology Management Master of Science Geographie: BWL Master Geographie Master of Science Economics vor WS 18/19: Ergänzungsbereich Economics Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Economics Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation</p>
<p>9</p>	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Fabian Sting</p>
<p>10</p>	<p>Sonstige Informationen</p>

Schwerpunktmodul Behavioral Operations (Adv.)					
Kennnummer 1271BOAd01	Workload 180h	LP 6	Modul- sprache Englisch	Modulbe- ginn jedes 2. Semester - Sommer- semester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Behavioral Operations		Kontakt- zeit 60h	Selbststu- dium 120h	LV-Sprache Englisch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Verhaltensbedingte Entscheidungsfindung • Behavioral Contracting • Verhaltensprognose • Verhaltensbestandsmanagement • Verhaltensbasierte Betriebsführung 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... lesen wissenschaftliche Artikel und erarbeiten die darin enthaltenen Konzepte zum Verständnis von Entscheidungsprozessen im Unternehmen. ... übertragen diese Methoden, um Verträge zwischen Unternehmen zu optimieren, Nachfrage vorherzusagen und den Bestand festzulegen. ... wenden ihr Wissen in Experimenten an, analysieren Ergebnisse, erarbeiten und diskutieren ihre Lösungsansätze im Team und vergleichen sie mit alternativen Lösungsansätzen. ... identifizieren verhaltensorientierte Aspekte im Bereich des Supply Chain Managements. ... nutzen die Erkenntnisse, um bestehende Modelle weiterzuentwickeln. ... arbeiten kooperativ in Teams, ... präsentieren und diskutieren Themen des Supply Chain Managements, ... erkennen die Auswirkungen von Entscheidungen, ... lernen verantwortungsvolles nachhaltiges Handeln und ... gestalten eigenständig ihre Lern- und Arbeitsprozesse.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen Empfohlen: Schwerpunktmodul Supply Chain Operations				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: PO				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Mathematik: WiWi MA Mathe/Wirtschaftsmathe				

	<p>Master of Science International Management: Ergänzungsbereich International Management</p> <p>Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing</p> <p>Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Schwerpunktbereich Supply Chain Management</p> <p>Master of Science Wirtschaftsmathematik: WiWi MA Mathe/Wirtschaftsmathe</p> <p>Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems</p> <p>Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development</p> <p>Master of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: BWL MA Reg China</p> <p>Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungsbereich Wirtschaftspädagogik</p> <p>Master of Science Geographie: BWL Master Geographie</p> <p>Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Economics</p> <p>Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Ulrich W. Thonemann</p>
10	<p>Sonstige Informationen</p>

Schwerpunktmodul Supply Chain Operations (6 LP)					
Kennnummer 1271SCOp01	Workload 180h	LP 6	Modul- sprache Englisch	Modulbe- ginn jedes 2. Semester - Sommer- semester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Supply Chain Operations		Kontakt- zeit 60h	Selbststu- dium 120h	LV-Sprache Englisch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Bestandsmanagement • Vertragsgestaltung • Kapazitäts- und Revenue Management • Supply Chain Management 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> ... erarbeiten Konzepte zur operativen Steuerung von Unternehmen. ... wenden mathematische Methoden an, um optimale Bestände in Unternehmen zu bestimmen. ... übertragen diese Methoden, um Verträge zwischen Unternehmen zu optimieren. ... lernen Methoden des Revenue Management kennen und nutzen diese, um verschiedene Themen im Supply Chain Management zu analysieren. ... wenden ihr Wissen in Case Studies an, erarbeiten und diskutieren ihre Lösungsansätze im Team und vergleichen sie mit alternativen Lösungsansätzen ... arbeiten kooperativ in Teams, ... präsentieren und diskutieren Themen des Supply Chain Managements, ... erkennen die Auswirkungen von Entscheidungen, ... lernen verantwortungsvolles nachhaltiges Handeln und ... gestalten eigenständig ihre Lern- und Arbeitsprozesse. 				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen Empfohlen: keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Portfolio				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Mathematik: WiWi MA Mathe/Wirtschaftsmathe Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing				

BUSINESS ADMINISTRATION: Accounting and Taxation - MASTER OF SCIENCE

	<p>Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Schwerpunktbereich Supply Chain Management</p> <p>Master of Science Wirtschaftsmathematik: WiWi MA Mathe/Wirtschaftsmathe</p> <p>Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems</p> <p>Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development</p> <p>Master of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: BWL MA Reg China</p> <p>Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungsbereich Wirtschaftspädagogik</p> <p>Master of Science Geographie: BWL Master Geographie</p> <p>Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Economics</p> <p>Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation</p> <p>Master of Science International Management: Ergänzungsbereich International Management</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Ulrich W. Thonemann</p>
10	<p>Sonstige Informationen</p>

Schwerpunktmodul Supply Network Design					
Kennnummer 1271SNDDe01	Workload 180h	LP 6	Modul- sprache Deutsch und Eng- lisch	Modulbe- ginn jedes 2. Semester - Winterse- mester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Supply Chain Management und Produk- tion: Network Design		Kontakt- zeit 60h	Selbststu- dium 120h	LV-Sprache Deutsch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Standortplanung • Gestaltung der Infrastrukturen der Produktion • Design von Fließproduktionssystemen unter deterministischen Bedingungen • Design von Fließproduktionssystemen unter stochastischen Bedingungen • Design von Produktionszentren: Produktionsinseln und Flexible Fertigungssysteme 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... erlangen Kenntnisse über die in der Produktion und dem Supply Chain Management auftretenden Probleme und deren Lösungsmöglichkeiten, ... erlernen und verstehen die Beziehungen zwischen den relevanten Entscheidungsvariablen, ... verstehen und bewerten Methoden und Konzepte zur Optimierung und Simulation von Supply Chains und ... sind in der Lage, praxisnahe und zugleich theoretisch fundierte Lösungsvorschläge für konkrete Entscheidungsprobleme zu entwickeln, umzusetzen und zu bewerten. ... arbeiten kooperativ in Teams, ... präsentieren und diskutieren Themen des Supply Chain Managements, ... erkennen die Auswirkungen von Entscheidungen, ... lernen verantwortungsvolles nachhaltiges Handeln und ... gestalten eigenständig ihre Lern- und Arbeitsprozesse.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen Empfohlen: keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Mathematik: WiWi MA Mathe/Wirtschaftsmathe Master of Science Business Administration - Marketing:				

	<p>Ergänzungsbereich Marketing Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Schwerpunktbereich Supply Chain Management Master of Science Wirtschaftsmathematik: WiWi MA Mathe/Wirtschaftsmathe Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: BWL MA Reg China Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungsbereich Wirtschaftspädagogik Master of Science Geographie: BWL Master Geographie Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Economics Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r AD Dr. Johannes Antweiler Univ.-Prof. Dr. Horst Tempelmeier</p>
10	<p>Sonstige Informationen Angeleitetes und strukturiertes Selbststudium in Arbeitsgruppen mit aktiver Ergebnispräsentation. Eine Anmeldung in ILIAS ist erforderlich. Pflichtlektüre wird in ILIAS bekannt gegeben.</p>

Schwerpunktmodul Operative Supply Chain Planning					
Kennnummer 1271OSCP01	Workload 180h	LP 6	Modul- sprache Deutsch und Eng- lisch	Modulbe- ginn jedes 2. Semester - Winterse- mester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Supply Chain Management und Produk- tion: Operative Planung		Kontakt- zeit 60h	Selbststu- dium 120h	LV-Sprache Deutsch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Aggregierte Gesamtplanung • Hauptproduktionsprogrammplanung • Losgrößen- und Ressourceneinsatzplanung bei Werkstattproduktion • Losgrößen- und Ressourceneinsatzplanung bei Sortenfertigung • Dynamische stochastische Losgrößenplanung • Ressourceneinsatzplanung bei Zentrenproduktion • Ablaufplanung für Flow-Shop-Probleme, Job-Shop-Probleme und bei getakteter Fließ- produktion • Instandhaltungsplanung • Qualitätskontrolle 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... erlangen Kenntnisse über die in der Produktion und dem Supply Chain Management auftretenden Planungsprobleme und deren Lösungsmöglichkeiten, ... erlernen und verstehen die Beziehungen zwischen den relevanten Entscheidungsvari- ablen, ... verstehen und bewerten Methoden und Konzepte zur Optimierung und Simulation von Supply Chains und ... sind in der Lage, praxisnahe und zugleich theoretisch fundierte Lösungsvorschläge für konkrete Entscheidungsprobleme zu entwickeln, umzusetzen und zu bewerten. ... arbeiten kooperativ in Teams, ... präsentieren und diskutieren Themen des Supply Chain Managements, ... erkennen die Auswirkungen von Entscheidungen, ... lernen verantwortungsvolles nachhaltiges Handeln und ... gestalten eigenständig ihre Lern- und Arbeitsprozesse.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen Empfohlen: keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung.				

<p>8</p>	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Mathematik: WiWi MA Mathe/Wirtschaftsmathe Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Schwerpunktbereich Supply Chain Management Master of Science Wirtschaftsmathematik: WiWi MA Mathe/Wirtschaftsmathe Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: BWL MA Reg China Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungsbereich Wirtschaftspädagogik Master of Science Geographie: BWL Master Geographie Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Economics Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation</p>
<p>9</p>	<p>Modulbeauftragte/r AD Dr. Johannes Antweiler Univ.-Prof. Dr. Horst Tempelmeier</p>
<p>10</p>	<p>Sonstige Informationen Angeleitetes und strukturiertes Selbststudium in Arbeitsgruppen mit aktiver Ergebnispräsentation. Eine Anmeldung in ILIAS ist erforderlich. Pflichtlektüre wird in ILIAS bekannt gegeben.</p>

Schwerpunktmodul Besteuerung der Unternehmen					
Kennnummer 1016SbeUn0	Workload 360h	LP 12	Modul- sprache Deutsch	Modulbe- ginn jedes 2. Semester - Winterse- mester	Moduldauer 2 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Besteuerung der Unternehmen I (WiSe) b) Besteuerung der Unternehmen II (SoSe)		Kontakt- zeit a) 45h b) 45h	Selbststu- dium a) 135h b) 135h	LV-Sprache a) Deutsch b) Deutsch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Betriebswirtschaftliche Bedeutung der Besteuerung • Besteuerung von Personenunternehmen und Kapitalgesellschaften • Rechtsformwahl im Hinblick auf laufende nationale und grenzüberschreitende Besteuerungssachverhalte • Rechtsformoptimierung und besondere Rechtsformen • Besteuerung der grenzüberschreitenden Geschäftstätigkeit und internationale Steuerplanung • Doppelbesteuerungsproblematik und Umgang mit Maßnahmen zur Verhinderung von Steuerarbitrage • Steuerplanung im Rahmen von Unternehmensumstrukturierungen und Unternehmensübernahmen • Umwandlungssteuergesetz • Vertiefung der Vorlesungsinhalte anhand von Übungsfällen 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... kennen Problemstellungen und Methoden der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre. ... verstehen den Einfluss von Steuern auf Rechtsformentscheidungen. ... gewinnen einen Einblick in die Besteuerung der grenzüberschreitenden Geschäftstätigkeit. ... verstehen den Einfluss von Steuern auf nationale und grenzüberschreitende Entscheidungen für Unternehmen. ... wenden die erworbenen Kompetenzen auf konkrete Fallbeispiele an.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen Empfohlen: Grundkenntnisse des Steuerrechts.				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: PO				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der schriftlichen Prüfungen. Es müssen beide Lehrveranstaltungen belegt werden. Beide Veranstaltungen werden in Teilprüfungen abgeprüft!				

<p>8</p>	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Mathematik: WiWi MA Mathe/Wirtschaftsmathe Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing Master of Science Wirtschaftsmathematik: WiWi MA Mathe/Wirtschaftsmathe Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: BWL MA Reg China Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungsbereich Wirtschaftspädagogik Master of Science Business Administration - Media and Technology Management: Ergänzungsbereich Media and Technology Management Master of Science Geographie: BWL Master Geographie Master of Science Economics vor WS 18/19: Ergänzungsbereich Economics Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Economics Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Schwerpunktbereich Accounting and Taxation Ergänzungsbereich Accounting and Taxation</p>
<p>9</p>	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Michael Overesch</p>
<p>10</p>	<p>Sonstige Informationen Die Veranstaltung kann auch im Sommer begonnen werden. Der Beginn im Wintersemester wird empfohlen.</p>

Schwerpunktmodul Selected Issues in Business Taxation II					
Kennnummer 1016SMSB02	Workload 180h	LP 6	Modul- sprache Deutsch und Eng- lisch	Modulbe- ginn jedes 2. Semester - Winterse- mester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) International Tax Planning (1. Term) b) Konzernbesteuerung		Kontakt- zeit a) 30h b) 30h	Selbststu- dium a) 60h b) 60h	LV-Sprache a) Englisch b) Deutsch
2	Inhalte des Moduls Ausgewählten Fragestellungen des Steuerrechts				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... erwerben juristische Methodenkompetenz im Bereich des Steuerrechts. ... erhalten inhaltliche Kompetenzen zum vertieften Verständnis des Steuerrechts. ... lernen die Lösung neuer Fälle unter Anwendung der vermittelten fachlichen und metho- dischen Kompetenzen.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung				
5	Modulvoraussetzungen Empfohlen: Grundkenntnisse der Unternehmensbesteuerung				
6	Form der Modulabschlussprüfung Kombinierte Prüfung: KL (30), MP (30)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der kombinierten Prüfung. Es müssen beide Veranstaltungen belegt werden. Beide Veranstaltungen werden in einer gemeinsamen Prüfung abgeprüft!				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Mathematik: WiWi MA Mathe/Wirtschaftsmathe Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing Master of Science Wirtschaftsmathematik: WiWi MA Mathe/Wirtschaftsmathe Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: BWL MA Reg China Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungsbereich Wirtschaftspädagogik Master of Science Business Administration - Media and Technology Management:				

	<p>Ergänzungsbereich Media and Technology Management</p> <p>Master of Science Geographie: BWL Master Geographie</p> <p>Master of Science Economics vor WS 18/19: Ergänzungsbereich Economics</p> <p>Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance</p> <p>Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Economics</p> <p>Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Schwerpunktbereich Accounting and Taxation Ergänzungsbereich Accounting and Taxation</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Michael Overesch</p>
10	<p>Sonstige Informationen</p>

Basismodul Recht der indirekten Steuern					
Kennnummer 1015BMRS00	Workload 180h	LP 6	Modul- sprache Deutsch	Modulbe- ginn jedes 2. Semester - Sommer- semester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Recht der indirekten Steuern		Kontakt- zeit 60h	Selbststu- dium 120h	LV-Sprache Deutsch
2	Inhalte des Moduls • Indirekte Steuern				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... erwerben juristische Methodenkompetenz im Bereich des Steuerrechts. ... erhalten inhaltliche Kompetenzen zum Verständnis des Steuerrechts. ... lernen die Lösung neuer Fälle unter Anwendung der vermittelten fachlichen und metho- dischen Kompetenzen. ... diskutieren im Wesentlichen die Steuern auf den Verbrauch von Waren und Dienstleis- tungen, insbesondere der Mehrwertsteuer. ... erläutern das Unternehmenskonzept, die steuerpflichtigen Umsätze sowie das Vorsteu- ererleichterungsrecht. ... erkennen die Auswirkungen des Bestimmungslandprinzips auf die Besteuerung von grenzüberschreitenden Umsätzen an. ... kennen die Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft. ... erkennen mögliche Verstöße gegen europäisches Recht.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen Empfohlen: keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (120)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der schriftlichen Modulabschlussprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Schwerpunktbereich Accounting and Taxation Ergänzungsbereich Accounting and Taxation				
9	Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Johanna Hey				
10	Sonstige Informationen				

Basismodul Unternehmenssteuerrecht					
Kennnummer 1015BMUn00	Workload 180h	LP 6	Modul- sprache Deutsch	Modulbe- ginn jedes 2. Semester - Sommer- semester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Unternehmenssteuerrecht		Kontakt- zeit 30h	Selbststu- dium 150h	LV-Sprache Deutsch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Einkommensteuergesetz • Körperschaftsteuergesetz • Gewerbesteuergesetz 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... erwerben juristische Methodenkompetenz im Bereich des Steuerrechts. ... erhalten inhaltliche Kompetenzen zum Verständnis des Steuerrechts. ... lernen die Lösung neuer Fälle unter Anwendung der vermittelten fachlichen und metho- dischen Kompetenzen.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung				
5	Modulvoraussetzungen Empfohlen: keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (120)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Schwerpunktbereich Accounting and Taxation Ergänzungsbereich Accounting and Taxation				
9	Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Johanna Hey				
10	Sonstige Informationen				

Basismodul Internationales Steuerrecht					
Kennnummer 1015BMIS00	Workload 180h	LP 6	Modul- sprache Deutsch	Modulbe- ginn jedes 2. Semester - Winterse- mester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Internationales Steuerrecht		Kontakt- zeit 30h	Selbststu- dium 150h	LV-Sprache Deutsch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Außensteuergesetz • Doppelbesteuerungsabkommen 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... erwerben juristische Methodenkompetenz im Bereich des internationalen Steuerrechts. ... erhalten inhaltliche Kompetenzen zum Verständnis des internationalen Steuerrechts. ... lernen die Lösung neuer Fälle unter Anwendung der vermittelten fachlichen und metho- dischen Kompetenzen.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung				
5	Modulvoraussetzungen Empfohlen: keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (120)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Economics vor WS 18/19: Ergänzungsbereich Economics Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Economics Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Schwerpunktbereich Accounting and Taxation Ergänzungsbereich Accounting and Taxation				
9	Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Johanna Hey				
10	Sonstige Informationen				

Basismodul Ausgewählte Fragestellungen des Steuerrechts					
Kennnummer 1015BMAu00	Workload 180h	LP 6	Modul- sprache Deutsch	Modulbe- ginn jedes 2. Semester - Sommer- semester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Ausgewählte Fragestellungen des Steuerrechts		Kontakt- zeit 30h	Selbststu- dium 150h	LV-Sprache Deutsch
2	Inhalte des Moduls Ausgewählte Fragestellungen des Steuerrechts				
3	<p>Lernziele des Moduls Die Studierenden...</p> <p>... vertiefen ihre Kenntnisse in speziellen Bereichen des Steuerrechts. Sie wählen ihren Schwerpunkt aus dem jeweiligen Angebot des Instituts für Steuerrecht und können daher unter anderem Kompetenzen in den Bereichen Konzernsteuerrecht und Umwandlungsteuerrecht erlangen.</p> <p>... setzen sich im Fach Konzernsteuerrecht mit den steuerlichen Besonderheiten der Besteuerung der Konzerne auseinander. Dabei liegen die Schwerpunkte neben der regulären Besteuerung auf der Organshaft, Unternehmenskäufen und -verkäufen, der Verlustnutzung, konzerninternen Leistungsbeziehungen, Konzernen im Abkommensrecht sowie der Konzernberichterstattung.</p> <p>... behandeln im Fach Umwandlungsteuerrecht die verschiedenen Umwandlungsvorgänge. Dabei wird einerseits deren zivilrechtliche Einordnung besprochen, andererseits auf die steuerlichen Besonderheiten der verschiedenen Umwandlungsvorgänge nach dem UmwStG eingegangen. Die Studierenden erhalten einen Überblick über die steuerliche Behandlung von Verschmelzungen, Spaltungen, Einbringungen, Umwandlungen, Anwachsungen, dem Anteilstausch sowie internationalen Umwandlungen.</p>				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung				
5	Modulvoraussetzungen Empfohlen: Grundkenntnisse des Einkommensteuerrechts und des Unternehmensteuerrechts.				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (120)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung.				
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>Master of Science Economics vor WS 18/19: Ergänzungsbereich Economics</p> <p>Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Economics</p> <p>Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation:</p>				

	Schwerpunktbereich Accounting and Taxation Ergänzungsbereich Accounting and Taxation
9	Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Johanna Hey
10	Sonstige Informationen

Schwerpunktmodul Internationale Rechnungslegung					
Kennnummer 1016SMIR01	Workload 180h	LP 6	Modul- sprache Deutsch	Modulbe- ginn jedes 2. Semester - Sommer- semester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Internationale Rechnungslegung		Kontakt- zeit 60h	Selbststu- dium 120h	LV-Sprache Deutsch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Dogmatische und konzeptionelle Grundlagen der IFRS • Institutioneller Rahmen der IFRS • IASB-Framework • Aktivierungs- und Passivierungsregeln • Bewertungsregeln • Sonderprobleme im IFRS-Einzel- und Konzernabschluss 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... erlangen Bilanzsicherheit in der internationalen Rechnungslegung [IFRS]. ... erwerben Kompetenz zur systemkonformen Auslegung der Standardtexte. ... wenden erlerntes Wissen über Rechnungslegungsregeln auf praktische Fälle an. ... wenden betriebswirtschaftliche Bewertungskonzepte im Rahmen der IFRS-Bilanzierung an.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen Empfohlen: keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Mathematik: WiWi MA Mathe/Wirtschaftsmathe Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing Master of Science Wirtschaftsmathematik: WiWi MA Mathe/Wirtschaftsmathe Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development				

	<p>Master of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: BWL MA Reg China</p> <p>Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungsbereich Wirtschaftspädagogik</p> <p>Master of Science Geographie: BWL Master Geographie</p> <p>Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance</p> <p>Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Economics</p> <p>Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Schwerpunktbereich Accounting and Taxation Ergänzungsbereich Accounting and Taxation</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Christoph Kuhner</p>
10	<p>Sonstige Informationen Die Prüfung wird jedes Semester angeboten.</p>

Schwerpunktmodul Unternehmensbewertung					
Kennnummer 1016SMUb01	Workload 180h	LP 6	Modul- sprache Deutsch	Modulbe- ginn jedes 2. Semester - Winterse- mester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Unternehmensbewertung (WiSe)		Kontakt- zeit 60	Selbststu- dium 120	LV-Sprache Deutsch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Anlässe, Zwecke, Dogmengeschichte • Äquivalenzprinzipien • Prognoseregeln und -Instrumente • Risikonutzenansatz der Unternehmensbewertung • Kapitalmarktorientierte Bewertungsmethoden 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... erwerben Kompetenz zur Differenzierung unterschiedlicher Anlässe, Zwecke und dogmatischer Konzeptionen der Unternehmensbewertung. ... wenden die Grundregeln der investitionstheoretischen Bewertungslehre auf Unternehmensbewertungsprobleme an. ... erstellen Cash Flow-Prognosen. ... erwerben Kompetenzen zum zielbezogenen Einsatz der unterschiedlichen Varianten der DCF-Methode und anderer moderner Bewertungsmethoden.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen Empfohlen: keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Mathematik: WiWi MA Mathe/Wirtschaftsmathe Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing Master of Science Wirtschaftsmathematik: WiWi MA Mathe/Wirtschaftsmathe Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Corporate Development:				

	<p>Ergänzungsbereich Corporate Development</p> <p>Master of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: BWL MA Reg China</p> <p>Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungsbereich Wirtschaftspädagogik</p> <p>Master of Science Geographie: BWL Master Geographie</p> <p>Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance</p> <p>Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Economics</p> <p>Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Schwerpunktbereich Accounting and Taxation Ergänzungsbereich Accounting and Taxation</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Christoph Kuhner</p>
10	<p>Sonstige Informationen Die Prüfung wird jedes Semester angeboten.</p>

Schwerpunktmodul Ausgewählte Fragen der Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung I					
Kennnummer 1016SAFRW0	Workload 180h	LP 6	Modul- sprache Deutsch und Eng- lisch	Modulbe- ginn jedes 2. Semester - Winterse- mester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Unternehmenspublizität und Jahresabschlussanalyse b) Konzernbilanzen (1. Term)		Kontakt- zeit a) 30h b) 30h	Selbststu- dium a) 60h b) 60h	LV-Sprache a) Deutsch b) Deutsch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Regulierung von Kapitalmarktinformationen • Value Relevance-Studien • Techniken des Unternehmensratings • Kennzahlengestützte Analyse • Sonderprobleme der Konzernbilanzierung 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... erwerben Kompetenz in der Beurteilung der rechtlichen und strategischen Aspekte der modernen Kapitalmarktkommunikation. ... erwerben Kompetenz zur Beurteilung der Motive und zur Analyse der Instrumente der Bilanzpolitik. ... bewerten die Entscheidungsnützlichkeit von Rechnungslegungsdaten aus verschiedenen Blickwinkeln. ... erwerben Kompetenz zur zielorientierten Anwendung von betriebswirtschaftlichen Bewertungskonzepten im Rahmen der Jahresabschlussanalyse. ... erlangen Bilanzsicherheit in der Konzernrechnungslegung nach nationalen und internationalen Normen. ... analysieren Rechnungslegungsprobleme in praxisnahen Bereichen.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung				
5	Modulvoraussetzungen Empfohlen: keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung. Es müssen beide Lehrveranstaltungen belegt werden. Beide Veranstaltungen werden in einer gemeinsamen Klausur abgeprüft!				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Mathematik: WiWi MA Mathe/Wirtschaftsmathe Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing				

	<p>Master of Science Wirtschaftsmathematik: WiWi MA Mathe/Wirtschaftsmathe</p> <p>Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems</p> <p>Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development</p> <p>Master of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: BWL MA Reg China</p> <p>Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungsbereich Wirtschaftspädagogik</p> <p>Master of Science Business Administration - Media and Technology Management: Ergänzungsbereich Media and Technology Management</p> <p>Master of Science Geographie: BWL Master Geographie</p> <p>Master of Science Economics vor WS 18/19: Ergänzungsbereich Economics</p> <p>Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance</p> <p>Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Economics</p> <p>Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Schwerpunktbereich Accounting and Taxation Ergänzungsbereich Accounting and Taxation</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Christoph Kuhner</p>
10	<p>Sonstige Informationen</p>

Schwerpunktmodul Ausgewählte Fragen der Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung II					
Kennnummer 1016SMAR02	Workload 180h	LP 6	Modul- sprache Deutsch und Eng- lisch	Modulbe- ginn jedes 2. Semester - Sommer- semester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Sonderprüfungen b) Methoden und Institutionen der Jahresabschlussprüfung		Kontakt- zeit a) 30h b) 30h	Selbststu- dium a) 60h b) 60h	LV-Sprache a) Deutsch b) Deutsch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Regulierung der Wirtschaftsprüfung • Systemprüfungen und analytische Prüfungen • Einzelfallprüfungen • Prüfungsplanung und Ablauf • Branchen- und anlassspezifische Prüfungen 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... erwerben Kompetenz in der Beurteilung der rechtlichen und institutionellen Aspekte der Jahresabschlussprüfung. ... erlangen Methodenkompetenz für die Anwendung moderner Prüfungstechniken. ... operationalisieren betriebswirtschaftliche Analysekonzepte im Rahmen der Jahresabschlussprüfung. ... erwerben Kompetenz zur Beurteilung und Gestaltung des ordnungsmäßigen Ablaufs von betriebswirtschaftlichen Prüfungen zu besonderen Anlässen.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung				
5	Modulvoraussetzungen Empfohlen: keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung. Beide Lehrveranstaltungen sollen belegt werden; die Klausur bezieht sich auf die Inhalte beider Lehrveranstaltungen.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Economics vor WS 18/19: Ergänzungsbereich Economics Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Economics Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Schwerpunktbereich Accounting and Taxation Ergänzungsbereich Accounting and Taxation				

9	Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Christoph Kuhner
10	Sonstige Informationen

Schwerpunktmodul Selected Issues in Business Taxation I					
Kennnummer 1016SMSB01	Workload 180h	LP 6	Modul- sprache Englisch	Modulbe- ginn jedes 2. Semester - Sommer- semester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Tax Accounting b) Financial Service and Real Estate Taxation (1. Term) c) Besteuerung von Familienunternehmen		Kontakt- zeit a) 30h b) 30h c) 30h	Selbststu- dium a) 60h b) 60h c) 60h	LV-Sprache a) Englisch b) Englisch c) Deutsch
2	Inhalte des Moduls Ausgewählten Fragestellungen des Steuerrechts				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... erwerben juristische Methodenkompetenz im Bereich des Steuerrechts. ... erhalten inhaltliche Kompetenzen zum vertieften Verständnis des Steuerrechts. ... lernen die Lösung neuer Fälle unter Anwendung der vermittelten fachlichen und methodischen Kompetenzen.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung				
5	Modulvoraussetzungen Empfohlen: Grundkenntnisse der Unternehmensbesteuerung				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung. Zwei Lehrveranstaltungen sollen belegt werden; die Klausur bezieht sich auf die Inhalte von zwei Lehrveranstaltungen.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science International Management: Ergänzungsbereich International Management Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungsbereich Wirtschaftspädagogik Master of Science Business Administration - Media and Technology Management: Ergänzungsbereich Media and Technology Management				

	<p>Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance</p> <p>Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Economics</p> <p>Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Schwerpunktbereich Accounting and Taxation Ergänzungsbereich Accounting and Taxation</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Michael Overesch</p>
10	<p>Sonstige Informationen</p>

Studies Abroad I (Master)					
Kennnummer 1014SAEr01	Workload 360h	LP 12	Modul- sprache	Modulbe- ginn jedes Se- mester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontakt- zeit	Selbststu- dium	LV-Sprache
2	Inhalte des Moduls je nach Kurswahl				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... beschreiben Ansätze der Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre und Sozialwissenschaften aus einer internationalen Perspektive. ... erklären internationale betriebswirtschaftliche, volkswirtschaftliche und sozialwissenschaftliche Fragen. ... diskutieren und vergleichen verschiedene Theorien und Ansätze der Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre und Sozialwissenschaften. ... entwickeln neue intellektuelle Perspektiven auf ihren eigenen Bildungshintergrund. ... erkennen die dynamischen globalen Dimensionen ihres zukünftigen Berufsleben.				
4	Lehr- und Lernformen je nach Kurswahl				
5	Modulvoraussetzungen keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung AN - je nach Kurswahl				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten je nach Kurswahl				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Science Sociology and Social Research: Ergänzungsbereich Sociology and Social Research Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungsbereich Wirtschaftspädagogik Master of Science Business Administration - Media and Technology Management: Ergänzungsbereich Media and Technology Management Master of Science Economics vor WS 18/19:				

	<p>Ergänzungsbereich Economics Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Economics Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation</p>
9	Modulbeauftragte/r
10	<p>Sonstige Informationen Sprache: kann in Englisch oder in einer beliebigen Sprache an der Gastuniversität angeboten werden. Dieses Modul kann an einer ausländischen Hochschule studiert werden. In diesem Fall gibt es ein standardisiertes Anerkennungsverfahren. Informationen über die Kursanerkennung (Fristen und Verfahren) stellt das Anrechnungszentrum zur Verfügung (WiSo Anrechnungszentrum: https://www.anrechnungwiso.uni-koeln.de/). Dieses Modul kann auch im Rahmen einer von der WiSo-Fakultät organisierten Summer School besucht werden. In diesem Fall muss die vorherige Prüfungsanmeldung entsprechend den Bestimmungen der WiSo-Fakultät durchgeführt werden.</p>

Studies Abroad II (Master)					
Kennnummer 1014SAEr02	Workload 360h	LP 12	Modul- sprache	Modulbe- ginn jedes Se- mester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontakt- zeit	Selbststu- dium	LV-Sprache
2	Inhalte des Moduls je nach Kurswahl				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... beschreiben Ansätze der Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre und Sozialwissenschaften aus einer internationalen Perspektive. ... erklären internationale betriebswirtschaftliche, volkswirtschaftliche und sozialwissenschaftliche Fragen. ... diskutieren und vergleichen verschiedene Theorien und Ansätze der Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre und Sozialwissenschaften. ... entwickeln neue intellektuelle Perspektiven auf ihren eigenen Bildungshintergrund. ... sind besser ausgestattet, um effektiv die dynamischen globalen Dimensionen ihres zukünftigen Berufsleben zu bewältigen.				
4	Lehr- und Lernformen je nach Kurswahl				
5	Modulvoraussetzungen keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung AN - je nach Kurswahl				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten je nach Kurswahl				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Science Sociology and Social Research: Ergänzungsbereich Sociology and Social Research Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungsbereich Wirtschaftspädagogik Master of Science Business Administration - Media and Technology Management: Ergänzungsbereich Media and Technology Management				

	<p>Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance</p> <p>Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft</p> <p>Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation</p>
9	Modulbeauftragte/r
10	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Sprache: kann in Englisch oder in einer beliebigen Sprache an der Gastuniversität angeboten werden. Dieses Modul kann an einer ausländischen Hochschule studiert werden. In diesem Fall gibt es ein standardisiertes Anerkennungsverfahren. Informationen über die Kursanerkennung (Fristen und Verfahren) stellt das Anrechnungszentrum zur Verfügung (WiSo Anrechnungszentrum: https://www.anrechnungwiso.uni-koeln.de/) Dieses Modul kann auch im Rahmen einer von der WiSo-Fakultät organisierten Summer School besucht werden. In diesem Fall muss die vorherige Prüfungsanmeldung entsprechend den Bestimmungen der WiSo-Fakultät durchgeführt werden.</p>

3.6.4 Masterarbeit

Masterarbeit im Studiengang Business Administration					
Kennnummer 1015MaBA00	Workload 900h	LP 30	Modul- sprache Deutsch und Eng- lisch	Modulbe- ginn jedes Se- mester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontakt- zeit	Selbststu- dium	LV-Sprache
2	Inhalte des Moduls Das Thema der Masterarbeit muss im Studiengang Business Administration dem Schwer- punktbereich oder der von der Prüfungskandidatin oder dem Prüfungskandidaten belegten Gruppe des Ergänzungsbereichs entnommen werden. Sofern das Thema dem Ergän- zungsbereich zugeordnet wird, muss der Prüfling in diesem Ergänzungsbereich bereits 18 LP erfolgreich abgelegt haben.				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... kennen den aktuellen Stand der theoretischen und methodischen Diskussionen des Fa- ches und nutzen ihn durch eigenständige wissenschaftliche Arbeit. ... identifizieren wissenschaftlich tragfähige Fragen und Problemstellungen. ... bearbeiten diese Fragen eigenständig anhand der maßgeblichen Primär- und Sekun- därliteratur. ... formulieren theoretische und methodische (qualitative und/oder quantitative) Zugänge für eine wissenschaftliche Forschungsarbeit. ... erstellen einen Forschungsplan und setzen diesen selbständig um. ... organisieren und gestalten einen wissenschaftlichen Forschungsprozess. ... erheben eigenverantwortlich relevante Daten und werten diese methodisch kompetent aus. ... erörtern vertieft theoretische und methodische Problemstellungen im Austausch mit Lehrenden, anderen Studierenden und fachlich Interessierten. ... bewerten kritisch Forschungsergebnisse und entwickeln wissenschaftlich und gesell- schaftlich relevante Schlussfolgerungen aus Forschungsergebnissen.				
4	Lehr- und Lernformen Masterarbeit				
5	Modulvoraussetzungen 60 LP erfolgreich bestanden				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung 6 Monate				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Business Administration - Marketing:				

BUSINESS ADMINISTRATION: Accounting and Taxation - MASTER OF SCIENCE

	<p>Masterarbeit Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Masterarbeit Master of Science Business Administration - Corporate Development: Masterarbeit Master of Science Business Administration - Media and Technology Management: Masterarbeit Master of Science Business Administration - Finance: Masterarbeit Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Masterarbeit</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r AD Dr. Johannes Antweiler</p>
10	<p>Sonstige Informationen Die Masterarbeit kann in deutscher oder englischer Sprache verfasst werden.</p>